

BÜTTCHEN

Das Prinzenpaar
der Kampagne 2017/2018

Manuel I.
und Anke I.

Das Magazin der
WKG 2017/2018



JEDER JECK IS ANDERS



NARRREN FREIHEIT

Der neue Tiguan Allspace und der neue T-Roc

Mit unseren neuen SUV auch nach der fünften Jahreszeit alle Freiheiten genießen:

Der neue Tiguan Allspace von Volkswagen.

Platz für bis zu sieben Personen, gepaart mit der bewährten Perfektion des Tiguan.

Der neue T-Roc von Volkswagen.

Hier sorgen Individualität und kompakte Abmessungen für maximalen Fahrspaß.

Kommen Sie bei uns vorbei und erleben Sie unsere beiden neuen Highlights im Showroom oder bei einer Testfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beantworten Ihre Fragen auch gerne vorab telefonisch unter 06441 3776701 bzw. per E-Mail an info@auto-diehl.de

Kraftstoffverbrauch von Tiguan Allspace und T-Roc in l/100 km: innerorts 10,0 - 5,9; außerorts 7,0 - 4,5; kombiniert 8,1 - 5,0; CO₂-Emission kombiniert: 185 - 117 g/km; Effizienzklassen: D-B

Autohaus Diehl GmbH & Co. KG
Steubenstr. 1 · Karl-Kellner-Ring 15 · Wetzlar
Telefon 06441 / 3 77 60 · www.auto-diehl.de



Volkswagen



Audi
Service



Nutzfahrzeuge


Auto-Diehl.de
Tradition. Innovation. Service.

Liebe Karnevalisten an Lahn und Dill, liebe Leserinnen und Leser unseres „Büttchens“, dem Magazin der WKG,

mit der Ihnen vorliegenden Jubiläumsausgabe der Kampagne 2017/2018 unter dem Motto

„66 Jahre WKG“

wollen wir Ihnen einen ebenso guten Lesestoff mit ansprechenden Bildern wie in den vergangenen Jahren bieten. Anregungen von Ihnen zur Verbesserung unseres Lesestoffes haben wir aufgenommen und versucht, umzusetzen. Ich verbinde diese Ausgabe mit der herzlichen Einladung an Sie, unsere vielseitigen Veranstaltungen zu besuchen.

Ich bin stolz, Präsident eines Vereines mit dieser langjährigen Tradition zu sein. In Anerkennung und um das Wissen dieser Historie sehe ich den Karneval als Teil der vielschichtigen Tradition in unserem heimischen Raum. Dafür stehen wir als „Flaggschiff“ seit vielen Jahren und gestalten diese 5. Jahreszeit mit hohem ehrenamtlichem Einsatz für unsere Heimat an Lahn und Dill. Wetzlar ist bunt, und dazu wollen wir auch weiterhin beitragen.

Gemeinsam mit Jung und etwas Älter und dem Wissen einer wichtigen Symbiose aus Tradition und Moderne verstehen wir uns als Botschafter des Frohsinns in einer nicht immer glückseligen Zeit. Gerade den Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens - sei es durch Alter, Behinderung oder anderen Beeinträchtigungen - stehen, gilt unser Interesse. Unser Besuch in Heimen, Tagesstätten und Einrichtungen in Begleitung des Prinzenpaares mit Hofstaat, lässt freudige und glückliche Gesichter und Menschen zurück. Darauf sind wir stolz und wir schöpfen daraus neue Energie und Mut für unser Handeln und Tun, Karneval mit Herz und Verstand zu feiern.

Was wäre eine Kampagne ohne Gönner und Sponsoren? Wir fühlen uns geehrt, mit der Sparkasse Wetzlar ein heimisches Unternehmen als Kampagne-Sponsor gewonnen zu haben. Wir freuen uns auf eine närrische Zeit mit dem Institut und sagen Danke!

Ebenso möchte ich mich bei den Inserenten, die mit ihrer Anzeige zur Herausgabe dieses „Büttchens“ beigetragen haben, herzlich bedanken.

Zu unserer bevorstehenden Jubiläumskampagne „66 Jahre WKG“ lade ich Sie ein, mit uns, der WKG, auch in diesem Jahr - draußen oder in den Sälen - unvergessliche, spannende und vergnügliche Momente in dem besonderen Lebensgefühl der 5. Jahreszeit zu verbringen.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Mit einem dreifach donnern-dem Wetzlar Helau!

Ihr



Thomas Heyer

Präsident
der WKG e.V.



Grußwort des Landrates des Lahn-Dill-Kreises



Zum 66-jährigen Bestehen der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG) möchte ich allen Mitgliedern und dem Vorstand im Namen des Lahn-Dill-Kreises sowie seiner Gremien meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

6x11 Jahre närrisches Treiben und Prinzenpaare, 6x11 Jahre Geschichten aus dem Vereinsleben, 6x11 Jahre Jubel, Trubel und

(wahrscheinlich nicht immer) Heiterkeit während der 5. Jahreszeit: Die WKG hat zu ihrem Geburtstag mit Schnapszahl bestimmt wieder eine Menge zu berichten.

Das Büttchen spielt als treuer Begleiter eine wichtige Rolle zur Dokumentation der Ereignisse rund um das Vereinsgeschehen und kann jederzeit zur Beweissicherung herangezogen werden. Zu Recht und mit gebührendem Stolz können die Mitglieder der WKG auf ihre närrischen

Machenschaften zurückblicken. Für Menschen jeden Alters kann die Mitwirkung in einem Verein, in dem auf vielfältige Weise Engagement, Ideen, Talente und Fähigkeiten gefragt sind, den persönlichen Lebensalltag bereichern.

Alle Festteilnehmer und -teilnehmerinnen, alle Gäste und Neugierigen, die mit ihrem Besuch der Jubiläumsfeierlichkeiten ihre Verbundenheit zur Wetzlarer Karnevalsgesellschaft bekunden, grüße ich recht herzlich mit einem dreifach kräftigen Helau.

Dem Vorstand und den Mitgliedern der WKG wünsche ich für die Saison alles Gute, einen gelungen Verlauf aller närrischen Aktivitäten, viele Fans, Stand- und Durchhaltevermögen, eine weiterhin treue Anhängerschaft und jede Menge Ideen für die Kampagnen der kommenden 11-er Jahre.

Ihr

Wolfgang Schuster

Landrat des Lahn-Dill-Kreises

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wetzlar



66 Jahre WKG – was für andere Vereine nicht unbedingt ein Grund zum Feiern ist, das ist für einen Karnevalsverein ein besonderes Jubiläum. Denn der Karneval lebt auch von Schnapszahlen.

Was alljährlich am 11.11. um 11.11 Uhr in Wetzlar beginnt, haben 22 Karnevalsfreunde im November 1951 bei der Gründungsversammlung der WKG

im Wetzlarer Hotel Kessel maßgeblich mit angestoßen. Die Gründung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft gab dem Faschingstreiben in der Domstadt viel Aufwind und mit den Jahren kamen immer mehr Arbeitszweige und Veranstaltungsformate hinzu.

Es gibt in unserer Stadt kein Ereignis, das alljährlich mehr Menschen auf die Beine bringt als der Festzug am Faschings-

sonntag. Dann sind Zehntausende auf der Straße, um gemeinsam zu schunkeln und zu feiern. Dies zeigt: Fasching ist „in“ und kommt an. Er bringt die Menschen aus allen Generationen zusammen und macht die Stadtgesellschaft lebendig.

Dass mit 66 der Spaß erst richtig anfängt, das wird man angesichts der fröhlichen Kampagnen der vergangenen 66 Jahre nicht behaupten können. Doch dass es nach 66 Jahren mit der WKG munter und heiter weitergeht und wir uns auch in Zukunft auf tolle Veranstaltungen und Umzüge freuen können, daran habe ich keinen Zweifel.

Ich wünsche der WKG eine erfolgreiche Kampagne im Jubiläumsjahr und grüße alle Aktiven, Freunde und Gäste der WKG mit einem dreifachen „Wetzlar Helau“.

Manfred Wagner

Oberbürgermeister

Grußwort des Bezirksvorsitzenden des Bezirks VII der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval e.V.



Liebe Wetzlarer Narrenschar im Jubiläumsjahr, liebe Karnevals- und Fastnachtsfreunde,

„66 Jahre Karneval“, das feiert man in Wetzlar nun allemal. Denn so ist es seit jeher Brauch, karnevalistische Jubiläen gibt es auch.

Wo, das ist uns allen klar:
Hier in Wetzlar wunderbar.
Bei der WKG im Narrenbau,
grüßt man herzlich mit Helau!!!

Für den Verein und für den Ort,
stehen die Freunde stets zu ihrem Wort:
Frohsinn schaffen, Freude bringen
gemeinsam wird es ihnen weiterhin gelingen.

Was wünsche ich dem Verein?
Bringt stets lustig was aufs Bein,
Gardetanz, Ballett der Männer,
Büttenred und super Sänger.
Jugend und auch Altertum,
bringen dem Verein den Ruhm.
Gute Presse für Aug` und Ohren,
viele Gelder der Sponsoren.
Buntes Treiben in den Gassen,
Begeisterung der jecken Massen.

Ich gratuliere von ganzem Herzen zu 66 Jahren Narretei!

Verbunden mit diesem Gratulationswunsch ist auch mein Dank an alle, die sich mit großartiger Einsatzbereitschaft in die Wetzlarer Karnevalswelt einbringen und dies, so wollen wir alle hoffen, auch in Zukunft weiter machen werden.

Allen Wetzlarer Narren wünsche ich eine wunderschöne und unvergessliche Jubiläumskampagne 2017/2018.

Herzlich grüßt Euch Euer

Markus Braun

Vorsitzender Bezirk VII IGMK

Grußwort des Prinzenpaares der WKG



Liebe WKG-Familie!

Endlich ist es nun bekannt,
wir wurden zum
Jubiläumsprinzenpaar
ernannt.

Auf die närrische Zeit
mit euch
freuen wir uns sehr,
denn da gibt es Frohsinn,
Spaß und noch viel mehr!

Als Vereinsmitglieder könnt
ihr mit Freude und Stolz
auf 6x11 Kampagnen zu-

rückschauen. Es ist uns eine Ehre, das Prinzenpaar der Jubiläumskampagne sein zu dürfen.

Schon heute sind wir mehr als gespannt, was wir während der Jubiläumskampagne mit Euch zusammen erleben und genießen dürfen. Es ist uns eine Ehre, Teil des Ganzen zu sein.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Euch zusammen allen Zuschauern, Karnevalisten und liebenswerten Menschen während der fünften Jahreszeit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, indem wir unsere Lebensfreude und den Frohsinn weitergeben.

Getreu unseres Prinzenliedes „Schön ist es auf der Welt zu sein“, stimmen wir uns nun auf eine für uns persönlich einmalige Kampagne ein.

Ein dreifach donnerndes „Wetzlar Helau“!

Euer Prinzenpaar

Manuel I. und Anke I.

Inhalt



Jubiläum 66 Jahre WKG

66 Jahre WKG – Ein Rückblick	5
Der WKG-Vorstand im Jubiläumsjahr	9

Rückblick auf die Kampagne 2016/2017

Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2016	11
Einweihung der Prinzenklause	18
Kids for Family	21
Neujahrsempfang mit Verleihung des IGMK-Verdienstordens	25
Sponsorenempfang	31
Empfang des Kampagnensponsors „Möglich Gruppe“	33
Manöverball der Prinzengarde	36
Rund um die Bütt – Die Galaprunksitzung	40
Rund um die Bütt – Der Seniorennachmittag	47
Rund um die Bütt – Die Faschingsparty „Over the Rainbow“	50
Kinderfasching	55
Prinzenpaartreffen	58
Weiberfasching „Dancing Queen“	61
Kleiner Zug und Schlüsselübergabe	67
Der große Karnevalszug	73
Besuche bei den Sponsoren	84
Frühschoppen am Faschingsdienstag	87
Federnziehen	90
Heringessen am Aschermittwoch	93

Berichte aus den Korporationen und Abteilungen

Bericht des Prinzenpaares 2016/2017, Philipp I. und Monika II.	97
Bericht des Tanzsportvereins mit Übersicht der Tanzgruppen	109
Bericht der Prinzengarde	115
Bericht der Ehrenoffiziere der Prinzengarde	120
Bericht der Senatoren	123
Bericht des Elferrats	124
Bericht der Ehrensensoren	126
Bericht der Hallenmannschaft	129
Bericht des Museums der WKG	131
Bericht des Eulerrats	132
Bericht der Adjutantenvereinigung	133
Bericht von „Los Chaos“	134
Bericht des Skiclub Wetzlar e.V.	135
Unsere fleißigen Helfer: Inspizienz und Zugleitungsteam	136

Sommerprogramm

Jahreshauptversammlung	137
Die WKG beim Ochsenfest	138
Apfelwein- und Handkäsefest	140
Herbstwanderung des Tanzsportvereins	141
Spendengala der Sparkasse	142

Ausblick auf die Jubiläumskampagne 2017/2018

Wetzlars närrische Regenten	143
Jubiläumsprinzenpaar Manuel I. und Anke I. mit Hofstaat	146
Kinderprinzenpaar Nicolas I. und Sophie I.	151
Närrischer Terminkalender der Jubiläumskampagne „66 Jahre WKG“	152

66 Jahre WKG - Ein Rückblick



(th) Den „Grundstein“ der WKG legten drei Wetzlarer Vereine, der Erk'sche-Männergesangverein, der Musikalische Verein sowie der Reit- und Fahrverein, die am 24. November 1951 die „Wetzlarer Karnevals-gesellschaft“ gründeten. Am 31. März 1952 trat die WKG dann mit ihrer ersten Generalversammlung an die Öffentlichkeit. Zum Präsidenten wurde Dr. Hans Hensoldt gewählt. Nach ersten „Gastspielen“ in Asslar, fand die erste Saalveranstaltung der neuen WKG in der nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebauten „Erholung“ am 30. Januar 1954 statt.



Die WKG ist (expressis verbis) kein Verein, sondern eine Gesellschaft – eher eine schöne, als eine feine, ganz sicher aber eine, in der sich das Erscheinungsbild der Gesellschaft widerspiegelt, der auch sie angehört. Sie selbst, die WKG, spielt in dieser Gesellschaft, in der Bürgerschaft ihrer Stadt, eine nicht unbedeutende Rolle. Dass diese Einschätzung auch künftig von den Stadtvätern und –müttern, von Freunden und Gönnern gebührend gewürdigt wird, kann die WKG auch in Zukunft nur hoffen. Unser satzungsgemäßer Auftrag ist es, „den Karneval in seiner kulturell wertvollen“ Bedeutung zu erhalten und zu gestalten. Diesem Auftrag stellen wir uns seit 66 Jahren, sei es in den Sälen oder dem Straßenkarneval.



Besonders zu nennen ist unsere „Halle für Alle“, ohne die es keinen Wagenbau geben würde. Unterstützt von der Stadt und der Sparkasse Wetzlar erwarb die WKG innerhalb der ehemaligen Sixt-von-Arnim-Kaserne diese ehemalige Panzerhalle. Neben Werkstätten, Fundus und Tanzräumen, konnten wir in den letzten Jahren kontinuierlich die Halle weiter ausbauen.



Wir sind stolz auf unser Museum, die „Begegnungsstätte“ und können mit Fug und Recht behaupten, sogar barrierefrei die neuen sanitären Anlagen erreichen zu können.

Wir pflegen Traditionen, öffnen uns aber auch Neuem und gehen mit der Zeit. Eine besondere Feier, außerhalb der üblichen Jubiläen, beging die WKG in der Nacht zum 1. August 1979, als Wetzlar die zum 1. August 1977 gebildete Stadt Lahn wieder hinter sich ließ. Eine eigens dafür angefertigte Kunstgussplakette mit dem aus dem Stadtwappen springenden närrischen Adler ziert den Spruch: „Widder alle Besserwisser sind wir wieder Plasterschisser“.

Dass unsere Gesellschaft feiern kann und immer konnte, beweisen legendäre Veranstaltungen. Hier seien folgende erwähnt: Ein Auftritt der südamerikanischen Truppe „Brasil Tropical“; ein Gastspiel des Orchesters „Ambros Seelos“ anlässlich der „heißesten Sommernacht“ Wetzlars; und die aufwendige und einmalige Veranstaltung im Viermastzelt des Zirkus Althoff auf der Bachweide. In den letzten Jahren konnten wir unserem Publikum außerdem namhafte Gäste auf der Bühne präsentieren. Unter anderem die „Mainzer-Hofsänger“, Andi Ost, der Winzer Schorsch Eger oder der Nachwächter Adi Guckelsberger.





Seit vielen Jahren schmückt eine stolze Garde als Aushängeschild die WKG. Ob die tanzende Garde („die schönsten Beine Wetzlars“) oder die strammen Jungs und Mädels in der begleitenden Garde - die Garde ist nicht nur Aushängeschild, sondern eine in sich geschlossene und harmonische Truppe, der es gelingt, stets neue junge Menschen für den karnevalistischen Tanzsport aber auch in eine Uniform zu bewegen. Besonders seien hier Otto Sichmann und Horst Fey zu nennen, die sich um die Garde verdient gemacht haben.



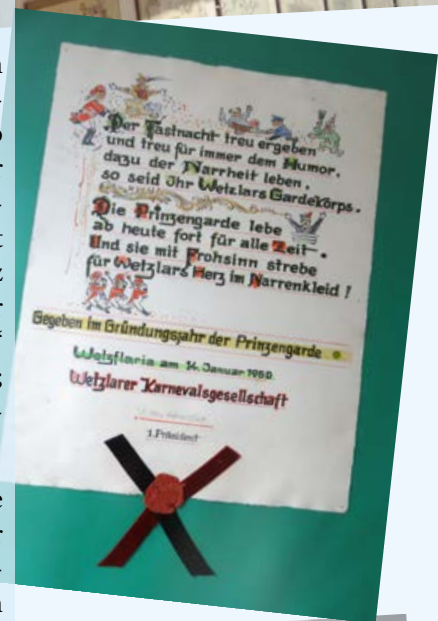
Unser Karnevalsumzug am Faschingssonntag bereichert unsere Stadt. Viele zehntausend Menschen säumen die Straßen und sehen einen niveaувollen Zug. Den Machern ist es in den letzten Jahren immer mehr gelungen, reine „Schoppenwagen“ zu verbannen und den Umzug somit attraktiver zu machen. Neben vielen Helfern, machten sich die Zugmarschälle Richard Rosenkranz, Kurt und Detlev Scharmann, Peter Klein und heute noch Frank Pelz verdient.

Aus einem Museumsverein um den damaligen Präsidenten Wolfgang Lonkwitz sowie Volker Brenner wuchs ein bedeutsames Museum unter der Leitung unseres Ehrenmitglieds Dieter Franz, der es mit einem bewährten Team bis heute versteht, unsere Geschichte zu gestalten und zu erhalten.



Ein Gütesiegel der WKG war und sind die Saalveranstaltungen mit der Gala. Namhafte Sitzungspräsidenten wie Paul Müller, Kurt Wagner, Adolf von Scholz, Gunter Hasselbach, Dieter Franz, Gerd Aretz, Günter Seipp, Ronald Rauch, Karl-Heinz Rieder, Christoph Schäfer und (bis heute) Harald Seipp zeichnen sich dafür verantwortlich.

In der „Bütt“ im Rampenlicht standen in den letzten Jahren - neben den namhaften „Stars“ aus Funk und Fernsehen - auch zahlreiche starke Talente aus den eigenen Reihen. So bspw. Helmut Woeller mit seinem „Zirkus Royalini“; der „Eulenspiegel“ des langjährigen Wetzlarer Stadtkämmerers Adolf von Scholz; der „Hannjer von Laafdorf“, Ernst Interthal; der letzte Bauer von Niedergirmes, Karl-Heinz („Wuppi“) Hertstein; die WKG-Präsidenten Kurt Wagner und Wolfgang Lonkwitz; die frühzeitig „entmannzipierte“ Kriemhilde Zipp, genannt „Zippchen“; Gunter Hasselbach; Dieter Franz; der „Römische Kaiser“ Wolfgang Scheer; Präsident Miguel Marcos Navas und Kay Velte.



Und was wäre die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft ohne ihre Repräsentanten, dem Regenten „Prinz Karneval“ und seiner Lieblichkeit der Prinzessin an seiner Seite? Allen Würdenträgern sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt, sie haben sich um die WKG verdient gemacht und Geschichte für unsere Heimatstadt Wetzlar geschrieben.

Für weitere besondere Verdienste ehrt unsere Gesellschaft Mitglieder mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Mit dieser Auszeichnung geht die WKG lobenswerterweise durchaus sparsam um, wie die Aufzählung der bisherigen Ehrenmitglieder (in 66 Jahren!) erkennen lässt: Adolf von Scholz, Ernst Interthal, Helmut Woeller, Otto Sichmann, Kurt Wagner, Kriemhilde Zipp, Wolfgang Scheer, Hermann



Eucker, Dieter Franz und Gunter Hasselbach. In der langjährigen Geschichte wurden zwei „Urgesteine“ des Karnevals zu „Alterspräsidenten“ ernannt. Es waren Willi Leister 1951 und zum 60-jährigen Jubiläum 2011 Kurt Wagner.

Brauchtumpflege und Tradition muss auch mit der Zeit gehen. Dies stellte die Gesellschaft in der Kampagne 2000/2001 unter Beweis. Mit dem Jahresorden „Wir gehen onl@hn“ war die Absichtserklärung „wir gehen online“ gemeint. So präsentieren wir uns mit Veranstaltungen, Bildergalerie, Historie und vielem mehr auf einer bemerkenswerten Internetseite. Verantwortlich bis heute ist dafür Peter C. Klein.

Vor 19 Jahren machten sich fünf engagierte Damen auf den Weg, neue karnevalistische Herausforderungen in Angriff zu nehmen. Petra Weiß, Sybille Pfeiffer, Andrea Markos, Elisabeth (Dicki) Wolf und Erika Geist riefen die erste „Weibersitzung“ der WKG aus. Beginnend im „Harlekin“, das schnell aus allen Nähten platzte, findet der „Weiberfasching“ seit dem Jahr 2000 in der Stadthalle statt - ein Garant für ein „volles Haus“ mit über 1000 Frauen und Publikumsmagnet der WKG-Saalveranstaltungen. Erika Geist mit einem bewährten Team ist heute noch Motor dieser Veranstaltung der karnevalistischen Spitzenklasse.

Der Gründung eines eigenen Tanzsportvereines, dem TSV der WKG, standen viele Mitglieder kritisch gegenüber. „Ein Verein im Verein hätte keine Zukunft“, hieß es. Und ob, die Gründer Petra Weiß, Miguel Marcos Navas und Herbert Zimmermann sollten Recht behalten. Der TSV ist bis heute seit seiner Gründung 2003 ein Erfolgsmodell und bietet die Heimat für unsere vielen tanzenden Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Ähnlich kritisch sah man die Gründung eines Eulerrates in der WKG. Als sich im Jahr 2011 am Vorabend eines Frühchoppens am Faschingsdienstag der Präsident, der Hofmarschall und viele Prinzenpaare im Foyer der Stadthalle trafen, war schnell klar, dass man einen Förderverein unter der Bezeichnung „Eulerrat der WKG“ gründen wollte. Uns war klar, dass die vielfältigen Aufgaben im Verein, die verschiedenen Institutionen und unsere Halle viel Geld kosten und weiterhin benötigen würden. Ohne Gönner und Sponsoren sind diese Leistungen, übrigens alle von ehrenamtlich handelnden Karnevalisten nicht „mehr zu stemmen“. Eine weise Entscheidung der Gründungsmütter und -väter, die in jedem Jahr zu einer großen Ausschüttung von Spendengeldern gemeinsam auf der Bühne zusammen kommen und die Zuwendungen in Scheckform überreichen.

Mit Stolz blicke ich auf die langjährige Geschichte der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft zurück. Bei diesen Zeilen wird schnell klar, dass eine Rückbesinnung in vertretbarem Ausmaß nie und nimmer den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Und so habe ich mich bemüht, einen Teil der jüngeren Geschichte der WKG zu beleuchten und ihnen näher zu bringen. Genannte Namen stehen für alle Aktiven der letzten 66 Jahre und können nicht separat für sich gesehen werden. Sie repräsentieren also das ganze Spektrum des Vereins und seiner aktiven Mitstreiter. Unvergessen bleiben

unsere „lieben Alten“. Die Jahre 2016 und 2017 haben diesbezüglich große Lücken in den Verein gerissen. So mussten wir uns unter anderem von unseren Ehrenmitgliedern Kurt Wagner, Karl-Heinz („Wuppi“) Hertstein und Gunter Hasselbach verabschieden. Diese drei Karnevalisten möchte ich nun abschließend und stellvertretend nochmals für alle Aktiven, Prinzen und „Macher“ im Verein nennen. Aber auch an jene wollen wir uns dankbar erinnern, die uns als Mitglieder gefördert und unterstützt haben. DANKE!

Ich wünsche mir für die WKG eine schöne und unvergessene Jubiläumskampagne und den Fortbestand der Tradition, Karneval mit Verstand und Herz in Wetzlar zu feiern. Der Gesellschaft wünsche ich, weiterhin so viele Aktive in den Korporationen, ohne dabei die vielen Menschen zu vergessen, die sich genauso ehrenamtlich für uns einsetzen. Dem TSV wünsche ich weiterhin diesen großartigen Erfolg und auch für die Zukunft so viele begeisterte junge Menschen in ihren Reihen.

Bedanken möchte ich mich bei allen „Mitstreitern“, ob aktiv oder passiv, bei Ihnen, dem geneigten Leser unseres Magazins „Büttchen“, den Inserenten, und Ihnen, den Wetzlarerinnen und Wetzlarern, unserem treuen Publikum. Danken wollen wir außerdem der Stadtverwaltung und dem Magistrat für ihre Unterstützung sowie der heimischen Presse für die außerordentliche Öffentlichkeitsarbeit.

Thomas Heyer

(Präsident der WKG)





Wir wünschen der WKG mit Ihrem Prinzenpaar Manuel I. und Anke I. eine unvergessliche Kampagne



ABARTH



HUTTEL + GROSS GMBH

Ihr autorisierter Fiat-Pkw-, Transporter- und Abarth-Händler
Servicebetrieb für Fiat, Abarth und Alfa Romeo



AUTOPARK DILLFELD 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146
Homepage: www.fiat-wetzlar.de
email: info@huttel-gross.de



Der WKG-Vorstand in der Jubiläumskampagne 2017/2018



(von links nach rechts: Harald Seipp, Holger Viehmann, Andreas Groß, Katja Groß, Thomas Heyer, Heike Fischer, Stefan Fischer, Frank Pelz. Es fehlt Timo Mertens)



Erster Präsident:
Thomas Heyer
(thomas.heyer@wkg-helau.de)



Zweiter Präsident:
Andreas Groß
(andreas.gross@wkg-helau.de)



Erste Schatzmeisterin:
Katja Groß
(katja.gross@wkg-helau.de)



Zweiter Schatzmeister:
Stefan Fischer
(stefan.fischer@wkg-helau.de)



Erster Schriftführer:
Holger Viehmann
(holger.viehmann@wkg-helau.de)



Zweite Schriftführerin:
Heike Fischer
(heike.fischer@wkg-helau.de)



Erster Sitzungspräsident:
Harald Seipp
(harald.seipp@wkg-helau.de)



Zweiter Sitzungspräsident:
Timo Mertens
(timo.mertens@wkg-helau.de)



Zugmarschall:
Frank Pelz
(frank.pelz@wkg-helau.de)

Erweiterter Vorstand:

Beisitzer: Manuel Brückmann, Silke Hilberseimer, Hans-Martin Lein, Harald Schneider, Jörg Unützer

Rahmen- und Hauptprogramm im • Rosengärtchen • Lottehof • Hofgut Hermannstein

Juni 2018

Änderungen vorbehalten!

4. Mo	Tatort Rosengärtchen – Schauspiel-Schwingbachschule –	Rosengärtchen
7. Do	Chess – Das Musical – Musicalgruppe der Goetheschule Wetzlar –	Rosengärtchen
9. Sa + 10. So + 15. Fr + 16. Sa	Grimm! – Musical – Neues Kellertheater Wetzlar –	Hofgut Hermannstein
17. So	Paulus Oratorium – Kantorei Wetzlar und Junges Sinfonie-Orchester Wetzlar –	Dom zu Wetzlar
20. Mi	König Keks – Ein süß-scharfes Musical für Kinder –	Rosengärtchen
23. Sa	The Oldies – Konzert der heimischen Kultband –	Hofgut Hermannstein
28. Do	Romeo und Julia – Schauspiel von William Shakespeare –	Rosengärtchen
29. Fr	Vielleicht wird alles vielleicht – Kabarett von und mit Eva Eiselt –	Hofgut Hermannstein
30. Sa	Der Alchemist – Komödie in hessischer Mundart mit Michael Quast –	Rosengärtchen

Juli 2018

1. So	Goethe: Faust I – Kommentierte Darbietung von und mit Phillipp Mosetter u. Michael Quast –	Lottehof
3. Di	Die Streiche des Scapin – Komödie von Molière –	Rosengärtchen
4. Mi	hidden shakespeare – Spontan. Schlagfertig. Schonungslos. – Improvisationstheater –	Lottehof
5. Do	Jugenddämmerung – Kabarett von und mit Matthias Ningel –	Hofgut Hermannstein
6. Fr	Brass Band Berlin – Classics, Jazz & Comedy –	Rosengärtchen
7. Sa	Liebestoll und sehnsuchtsvoll – Lesung mit Eveline Lembke – – Literatur und Wein – Weindegustation von „La Vinoteca di COLBON“	Hofgut Hermannstein
8. So	Frauen HAUEN – Veganes Kabarett mit Musik (Bio) Björn Kuhn und Boris Leibold –	Hofgut Hermannstein
11. Mi	Maria, ihm schmeckt's nicht – Komödie m. Musik nach dem Bestseller v. Jan Weiler –	Rosengärtchen
12. Do	Nusschüsselblues – 2MannSongComedy – mit Mathias Zeh u. Rainer Schacht –	Lottehof
13. Fr	David Frenkel Trio – Jazzkonzert mit David Frenkel –	Lottehof
14. Sa	Die große Freiheit – Ein turbulenter, musik. Sehnsuchtsabend auf hoher See –	Rosengärtchen
15. So	B-A-C-H Dieter Ilg Trio – Interpretationen, Improvisationen u. Jazz zur Musik J. S. Bachs –	Lottehof
17. Di	Cyrano de Bergerac – Romantisch-komödiantisches Schauspiel v. Edmond Rostand –	Rosengärtchen
18. Mi	Jazz meets Classic – The twelfth strike –	Rosengärtchen
19. Do	Wird schon wieder – Die Hoffnung stirbt zuletzt – Kabarett von und mit Lüder Wohlenberg –	Lottehof
20. Fr	Helen Schneider – Movin´ On – Helen Schneider in concert –	Rosengärtchen
21. Sa	Rendezvous im Lottehof – Der Wetzlarer Chansonabend – – Nachwuchskünstler aus dem Bundeswettbewerb Gesang Berlin –	Lottehof
25. Mi	Der verflixte Scheinwerfer – oder andere Katastrophen – von Karl Valentin –	Rosengärtchen
26. Do	Dirk Schäfer singt Jacques Brel – Ein Chansonabend –	Rosengärtchen
27. Fr + 28. Sa	Black or White – A Tribute to Michael Jackson – Showmusical –	Rosengärtchen

August 2018

2. Do	Gayle Tufts – Superwoman – Kabarett von und mit Gayle Tufts und Marian Lux am Flügel –	Lottehof
3. Fr	In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine – Casanova Society Orchestra – – 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe –	Rosengärtchen

**PROGRAMME UND TELEFONISCHE
KARTENBESTELLUNG:**

06441 22601

www.wetzlarer-festspiele.de • wetzlarer-festspiele@t-online.de • Wetzlarer Festspiele e.V. · Domplatz 8 · 35573 Wetzlar

Prinzenpaar-Proklamation am 11.11.2016



Begrüßung durch WKG-Präsident Thomas Heyer

(ag) Es ist eine fast unerträgliche Durststrecke, diese Zeit zwischen Aschermittwoch und dem 11.11.!! Und besonders hart trifft es diejenigen, die schon im Sommer wissen, wer in der neuen Kampagne die Rolle der Vortänzer übernehmen wird.

Also versammelte sich Wetzlars närrische Gemeinschaft fröhlich, pünktlich und in gespannter Erwartung im Saal der Wetzlarer Stadthalle vor der großen Bühne der Heiterkeit, um sich endlich wieder in gewohnt närrischen Liturgien zu suhlen.



Die Tanzmariechen der WKG



Joe Gladen versetzte geübt und mit seiner karnevalistischen Routine das Publikum in die zum Anlass passende Stimmung – er kann's halt –, bis um 20:11 Uhr elf Gongschläge dramatisch das nun folgende Feuerwerk ankündigten. Und es war schon ein beeindruckendes Bild, als alle WKG-Jackenträger mit Prinzengarde, Minnetten, Kadetten und Konfettis durch den Saal auf die Bühne marschierten.

Präsident Tom Heyer und Sitzungspräsident Harald Seipp begrüßten gutgelaunt die Gäste und eröffneten gemeinsam die Kampagne 2016/2017 mit den ersten neuen und kraft-





Dank an den Kampagnensponsor Möglich-Gruppe

aus Nauborn ist inzwischen für die WKG ein großzügiger Unterstützer geworden, hat sich am Ausbau unserer Begegnungsstätte hervorgetan, und Jochen Möglich ist seit 2016 Elferrat der WKG. Folglich überreichte Präsident Tom Heyer den Brüdern Jochen und Steffen Möglich mit Ehefrauen Uli und Anja den diesjährigen Kampagne-Orden als erste Ordensträger.

Erneut Karnevals-Stimmung brachten die „Gärtner-Zwillinge“ in den Saal. Mit ihrem herrlichen Klamauk-Auftritt sorgten sie für wunderbare Lachsalven. Jo Gladen rundete im Anschluss die ausgelassene Stimmung mit einem Potpourri an Faschings Schlagern ab, bevor Sitzungspräsident Harald Seipp die Bühne freigab für den großartigen Gardetanz unserer Prinzengarde.



Die Gärtner-Zwillinge



Ernennung von Timo Mertens zum Hofmarschall

vollen Helau-Rufen – die Fassenacht hatte wieder angefangen!

Hannah Lautz sorgte dann auch gleich mit ihrem akrobatischen Mariechentanz dafür, dass der Saal sich von den Stühlen erhob und jubelnd applaudierte.

Dass die WKG ein großes karnevalistisches Rad dreht, ist kein Geheimnis. Dass genau das auch kostenintensiv ist, wenn es denn auch gut sein soll, ebenfalls nicht. Präsident Tom Heyer nutzte daher die Bühne, um den diesjährigen Kampagne-Sponsor vorzustellen: Die Möglich-Gruppe

„11+1“ lautet die karnevalistische Formel. 11+1 Jahre übte unser Elferrat Timo Mertens sein Amt als Hofmarschall der WKG aus. Zum 11+1-ten Mal bat Präsident Tom Heyer Timo Mertens auf die Bühne, um für eine weitere Kampagne das Bindeglied, der Organisator, Berater, Trainer, Betreuer, Tröster, Antreiber, Quängler, und die Nervensäge des Prin-



Die schönsten Beine Wetzlars - unsere Prinzengarde



zenpaars und des WKG-Vorstandes zu sein. Traditionsgemäß erhielt er diese Würde kniend auf der Bühne mit dem Ernennungshammer verliehen. Publikum und WKG dankten - er ist halt in jedem Jahr der Beste im Binden, Organisieren, Beraten, Trainieren, Betreuen, Trösten, Antreiben, Quängeln und Nervensägen.

Der 11.11. ist traditionsgemäß ein Freudentag, denn das neue Prinzenpaar wird proklamiert. Aber er ist natürlich auch immer zuvor ein Tag des Abschieds.

Diese Worte vom Sitzungspräsidenten ließen die Augen des Publikums nun auf das zu verabschiedende Prinzenpaar, Bernd IV. und Sabine III., richten. Bernd IV. und Sabine III., als scheidendes Prinzenpaar der abgelaufenen Kampagne, durften sich ein letztes mal an ihr närrisches Volk wenden und Abschied nehmen, was das Publikum mit anhaltendem, stehendem Applaus goutierte – war es doch das mit Abstand beste WKG-Prinzenpaar der Kampagne 2015/2016!!

22:11 Uhr: Licht aus – Spot an – Trommelwirbel – Geraune und Gemurmel, im Foyer tat sich was: Vier Gardisten trugen eine Sänfte den Saal, die Vorhänge waren zugezogen, nur ein

gelber Ärmel winkte allen zu. Aha, ein Elferrat wird Prinz!! Ein gewichtiger noch dazu, denn man sah den Gardisten an, wie mühselig es war, die Sänfte mit diesem Schwergewicht auf die Bühne zu bekommen. Mit angehaltenem Atem verfolgte das Publikum, wie die Sänfte bedenklich schwankte. Werden sie es schaffen? Wird der Prinz der erste sein, der auf die Bühne fällt?



Kommt hier der neue Prinz?



Verabschiedung vom Prinzenpaar der Kampagne 2015/16 Bernd IV. und Sabine III.



Nein, es gelang, dann stieg er aus - und alle Augen blicken gespannt auf den sich öffnenden Vorhang der Sänfte. Kay Velte??? Der??? Der war doch schon Prinz!!! Vollkommen unfeierlich sprang er den beiden Präsidenten entgegen und erklärte aufgeregt, dass das mit der Sänfte klappt, GENAU SO könne der „richtige“ Prinz nun auf die Bühne getragen werden... Charmant, aber bestimmt, wurde er dann von der Bühne geleitet.

Die Verwirrung nutzend, zählte Präsident Tom Heyer die im Prinzenrätsel gehandelten Namen auf und bat die höchstgehandelten Kandidaten auf die Bühne: Bättenhausens, Fehts, Fischers und Möglichs wurden genannt und von ihm auf der Bühne zum Tanz aufgefordert. Aus diesem tanzenden Reigen heraus proklamierte er unser neues Prinzenpaar:



Alle anderen Gäste im Saal hatten sich aber längst begeistert von den Sitzen erhoben und klatschten und jubelten dem neuen Prinzenpaar zu – wir hatten großartige Vortänzer gefunden!!!

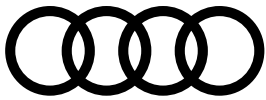


Ein Elferrat mit Gattin: Prinz Philipp I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Monika II. (Philipp und Monika Feht)!

Der Präsident verlas deren Vitae und hängte ihnen die Proklamationsmäntel über die Schultern. Beide richteten ihre ersten Worte an das jubelnde närrische Volk und riefen ihre beiden nichtsahnenden Söhne auf die Bühne. Man sah es ihren entsetzten Gesichtern an: „Mama, Papa, was seid ihr peinlich!“



Unser neues Prinzenpaar Philipp I. und Monika II.



Mit uns haben Sie Ihr Auto fest im Griff.

Ihr Audi Partner in Wetzlar informiert Sie gern umfangreich rund um die Themen
Neu- & Gebrauchtwagen, Service & Werkstatt!



»»» Unser Serviceangebot «««

- » Audi Neuwagen
- » Audi Gebrauchtwagen plus
- » Audi Service/Werkstatt
- » Fahrzeugvermietung
- » Hol- und Bringservice
- » Original Ersatzteile & Zubehör
- » Günstige Finanzierungsangebote
- » Attraktive Versicherungsleistungen
- » Volkswagen Service

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!

AutoBach

Der Audi Partner in Wetzlar
Stützpunkthändler für ABT Sportsline

Auto Bach GmbH, Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar
Tel. (06441) 93 73 - 0, E-Mail info-wetzlar@autobach.de, www.audi-wetzlar.de

Audi Gebrauchtwagen
:plus



www.autobach.de

f /autobach



**Damit das Lachen
nicht vergeht, wenn
der Spaß aufhört.**

**An eine passende Versicherung denken
Karnevalisten dabei nicht unbedingt
als erstes.**

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Marco Emmerich
Grabenstr. 19
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 0641 2509731
marco.emmerich@sparkassenversicherung.de
www.sv.de/marco.emmerich



car concept.

**FAHREN SIE!
WIR MACHEN DEN REST.**



Leasing-Services



Fuhrpark-
management



Mobilitäts- &
Beratungsservice

car concept automotive GmbH

Gewerbegebiet Steindorf • In der Murch 3 • 35579 Wetzlar • Tel.: 06441 9492-29 • Mail: info@cc24.com
Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Internetseite www.cc24.com

After-Proklamations-Party der Garde

(mb) Nach der guten Resonanz auf unseren letztjährigen Sektempfang vor der Kostümgala hatte sich die Garde in dieser Kampagne wieder etwas besonderes ausgedacht: So fand die Prinzenproklamation ihre Fortsetzung bei der „After-Proklamations-Party“ der Prinzengarde.

In den Räumen des Kellertheaters hatte unser frisch-gebackenes Prinzenpaar dann seinen ersten Auftritt und mischte sich unter das bunte Volk derer, die noch weiter feiern wollten ...



Einweihung der

PRINZENKLAUSE

(hv) So viele Gäste waren bei der Einweihung der Prinzenklausen noch nie da! Mit mehr als 250 Narren platzte das „Paulaner Wirtshaus am Haarplatz“ aus allen Nähten!

Die nahezu komplette WKG-Familie und viele Aktive der befreundeten Vereine stellten sich ein, als Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. das Paulaner offiziell zur diesjährigen Prinzenklausen ausriefen und das altbekannte Schild am Eingang enthüllten. Wirtin Anita Wallbruch bekam die Ernennungsurkunde überreicht – verbunden mit der Verpflichtung, das Prinzenpaar samt Gefolge bis zum Aschermittwoch mit allerlei Köstlichkeiten zu versorgen.



Übergabe der Ernennungsurkunde an Anita Wallbruch

Anschließend konnten sich das Prinzenpaar mit den WKG-Aktiven und den zahlreichen Karnevalisten aus Naunheim, Büblingshausen, Aßlar, Burgsolms, Hermannstein sowie dem Marburger Prinzenpaar bei gutem Essen und bester Laune auf die närrische Kampagne einstimmen.





Besuch aus Marburg



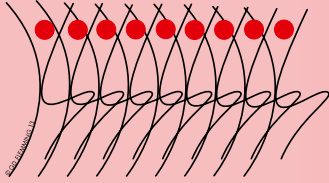
Prinzenklause **PAULANER** Prinzenklause
Wirtshaus



Servus und Grüß Gott! *Bayrische Wirtshauskultur in Wetzlar*

Unser PAULANER Wirtshaus ist der neue Treffpunkt für alle, die es gern gemütlich haben und Wert auf gutes Essen legen. Bei uns genießen Sie echt bayrische Gastfreundschaft – zu zweit oder in großer Freundesrunde, als Familie oder unter Nachbarn, mit Geschäftspartnern oder anderen lieben Gästen.

Paulaner Wirtshaus am Haarplatz
Haarplatz 1 · 35576 Wetzlar
Telefon 06441 - 309 70 70
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de
Montag Ruhetag · Sonderöffnungszeiten jederzeit möglich
www.paulaner-wirtshaus-wetzlar.de



TanzSport Verein
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Weitere Infos unter www.tsv-wkg.de
oder bei facebook

Kids for Family
am 28. Januar 2018
Stadthalle Wetzlar Einlass 14:30 Uhr
Beginn 15:11 Uhr

**Ob Gardetanz, Orientalischer Tanz,
Schautanz, Tanzmariechen
oder Minis**

TSV

... weil tanzen Spaß macht!

Wirt am Dom

Ristorante - Pizzeria



**... kulinarische Köstlichkeiten und ausgewählte Spezialitäten
seit über 25 Jahren!**

Inhaber Angela und Nicola Fillipelli,
Domplatz 9, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 42522

Öffnungszeiten täglich 11:30 – 14:30 Uhr & 17:30 – 23:30 Uhr
Montag Ruhetag

Marco Knorz **Transporte - Baustoffe**

Oberwetter Ring 10
35641 Schöffengrund

Telefon: 06445/600528

Telefon: 06445/600529

Mobile: 0171/7744040

marco@knorz-transporte.de

-Fuhrbetrieb
-Baustoffe
-Baggerarbeiten
-Containerdienst
-Natursteinmauern
-Natursteinhandel

„Kids for Family“ in der Poleposition - Ein toller Start in die Kampagne!

(sz) Nachdem wir letztes Jahr wie ein Anhängsel hinten an der Kampagne hängten, standen wir dieses Mal terminlich auf der Poleposition: „Kids for Family“ war der tanzende Start in die Kampagne und ein riesiger Erfolg.

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende des Tanzsportvereins (TSV) der WKG, Sabine Zimmermann, führte anschließend WKG-Sitzungspräsident Harald Seipp mit närrisch guter Laune durch unser tolles Programm.

Wir hatten ein super Programm vorbereitet, alle Tänzerinnen und Tänzer waren höchst motiviert und der Saal war im Bürgerhaus Münchholzhausen bis auf den letzten Platz komplett gefüllt.



Die Glitzersternchen



Die Kadetten



Die Minis



Die Minetten



Die Tanzgarde der Prinzengarde



Die Tanzgruppe Ishtar

Es ist immer wieder ein tolles Ereignis und Erlebnis, die Kinder tanzen zu sehen. Bei vielen Mutti's und Trainerinnen wurden da schon mal vor Rührung die Augen feucht... ;)

Wir freuen uns, dass uns insbesondere die Eltern auch in diesem Jahr wieder so klasse mit Kuchen Spenden und als freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt haben – dafür sagen wir „Danke!“

Die komplette Garde, die Showtanz-Gruppe und unsere orientalischen Gruppen ließen es mit ihren bestens eingeübten Tänzen mal wieder so richtig krachen! Der Nachmittag war mit einem klasse Programm quergebte gefüllt.

Dafür danke an das Trainerteam, ihr seid einfach Spitze!

Und damit ihr uns nicht verpasst: der Termin für „Kids for Family“ in der neuen Kampagne ist der 28. Januar 2018 in der Stadthalle Wetzlar! Mir freue sich ;)



Die Konfetti-Garde



Der Showtanz der WKG



Mieten statt kaufen?



Neubau in Nauborn –
moderne Wohnstandards
für höchste Ansprüche



Neubau in Solms-Oberbiel:
Innovative Architektur
in schönem Ambiente



Eine Mietwohnung bei uns bietet Ihnen viele Vorteile gegenüber einem Wohnungserwerb.

Auch wenn Ihre finanziellen Verhältnisse ausreichen würden, um zu bauen oder zu kaufen, kann eine Mietwohnung die bessere Lösung für Sie sein:

Mieten ist preiswert. Die Wohnungsmieten sind in den letzten Jahren in Mittelhessen nur moderat gestiegen. Wohneigentum wird hingegen immer teurer: In den letzten 5 Jahren lag der Preisanstieg hierfür deutlich über 30 %!

Mieten bietet finanziellen Spielraum und Planungssicherheit. Außer den monatlichen Mietzahlungen entstehen keine weiteren Kosten. Ihre Ersparnisse werden nicht angetastet und können somit z. B. in einem Depot für Sie „arbeiten“.

Mieten macht unabhängig. Mit einer Mietwohnung bleiben Sie jederzeit flexibel, ob bei der Wohnungsgröße, der Wahl des Wohnortes oder der persönlichen Lebensplanung.

Mieten ist bequem. Sie tragen keine Verantwortung für Instandhaltung und Modernisierung Ihrer Wohnung, denn das machen wir für Sie! Wir tragen das Kostenrisiko und beauftragen die Handwerker.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir beraten Sie gern.

Die Roten gratulieren der WKG zu ihrem Jubiläum. Wir danken für 66 Jahre Frohsinn und Heiterkeit und wünschen eine unvergessliche Jubiläumskampagne.

Und immer daran denken:
Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei,
auch dann sind wir für Sie da!

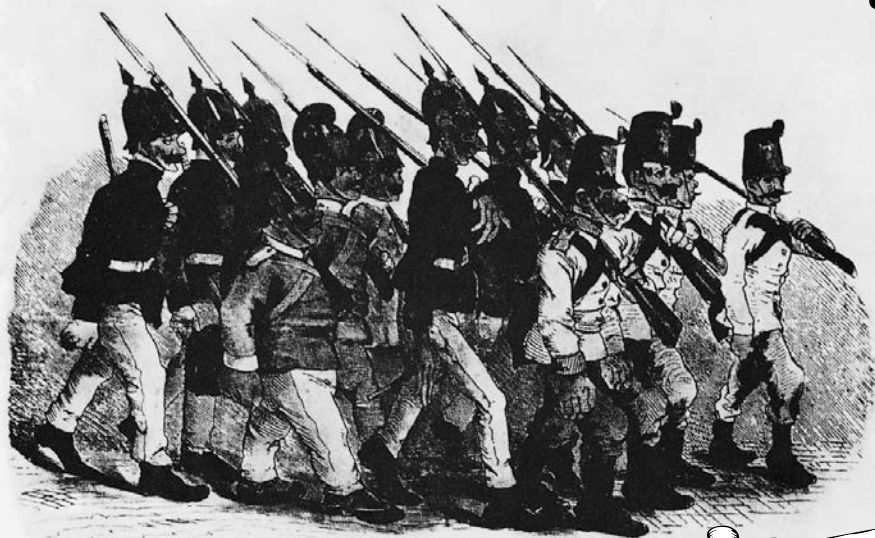
SPD

Stadtverband Wetzlar · Bergstraße 60 · 35578 Wetzlar
Kontakt: Telefon 06441 - 2092520
jutta.mueller@spd.de · spd-wetzlar.de

Seit über 100 Jahren

THEATERKOSTÜME

Jansen GmbH
gegründet 1913



Bundespatrouille auf der Heimkehr von Bornheim.
FRANKFURT AM MAIN ANNO 1860

Ausstatter der Wetzlarer Tollitäten
seit über 50 Jahren

Alt Eschersheim 2
60433 Frankfurt/Main 50

Tel.: 069 515161

U1, U2, U3 Stationen am Weißen Stein
S6 Station Eschersheim

P im Hof

Die Firmentradition
wird beendet,
der Abverkauf
läuft bis Mai 2018!

GEHST DU ZUR WKG ODER ZUM TANZEN, HOL DIR DEIN KOSTÜM BEIM JANSEN

Neujahrsempfang der

WKG

(th) In der „ausverkauften“ Stadthalle konnte Präsident Thomas Heyer eine 400 Mann starke Gruppe, an der Spitze Stadtoberhaupt Manfred Wagner, die Abgeordneten Sybille Pfeiffer und Hans-Jürgen Irmer, sowie Udo Volck als Stadtverordnetenvorsteher, zum „Neujahrsempfang der WKG“ willkommen heißen.

In seiner Begrüßung fand der Präsident auch ernste Worte: Er wies darauf hin, dass Wetzlar eine Stadt der Toleranz und des Miteinander sei. Auch in Zukunft werde sie bunt und lebendig sein, dazu werde die WKG ihren Beitrag leisten und Karneval mit Herzblut bieten.

Eine große Anzahl befreundeter Vereine begrüßte anschließend Sitzungspräsident Harald Seipp, der souverän durch das Programm führte. Zu den Höhepunkten gehörte der Auftritt des Prinzenpaares nebst Hofstaat. Aufgeregt seien sie, gestanden Philipp I. und Monika II. ein, aber auch voller Freude über die vielen noch folgenden Veranstaltungen. Dass die beiden, sich beim Tanzen kennen und lieben lernten, das Prinzenlied „Tanze mit mir in den Morgen“- einen Tango - wunderbar harmonisch darboten, konnte man vom Vorsitzenden

des Schwarz-Rot-Clubs und einer Tanzlehrerin erwarten. Die Kür kam dann als große Überraschung für alle zum Schluss des Empfangs: Prinz Philipp I. tanzte –zumindest für einige Schritte - mit allen im Saal anwesenden ehemaligen Prinzessinnen – immerhin 18 an der Zahl!



WKG-Präsident Thomas Heyer



Unsere kleinsten Tänzer - die Minis





Tango zum Prinzenlied

Überhaupt spielte der Tanz beim Neujahrsempfang eine große Rolle. Dafür sorgte auch der Tanzsportverein der WKG. In unterschiedlichen Konstellationen begeisterten Minis, Minetten, Kadetten und die Konfettigarde mit ihren toll choreografierten Darbietungen.

In der Bütt verknüpfte gekonnt WNZ-Kolumnist Frank Mignon die Weltpolitik mit der Wetzlarer Lokalpolitik und umgekehrt.

Einer der Interpreten, aus Mainz angereist, hatte wohl die Nacht durchzechet, und fragte sich nun singend: „Was nützt der beste Schlüssel, wenn das Schlüsselloch geklaut wurde?“ Das musikalische Ausrufezeichen des Neujahrsempfangs setzte so Engelbert Wiedmann, aus der Meenzer Fassenacht als „Schambes von de Altstadt“ bekannt mit seinem Couplet-Gesang. So gab er auch „Ich hab zu viel Angst vor meiner Frau“ und „Amanda“ zum Besten.

Einen starken Bühnenauftritt legte auch der Eulenrat hin. Der Förderverein der WKG überreichte stattliche Spenden: 1.111 Euro gingen an das Inspizienten-Team um Jörg Unützer, 3.333 Euro an den WKG-Tanzsportverein und weitere 3.333 Euro an die Prinzengarde.



Engelbert Wiedmann sucht das Schlüsselloch



Spendenübergabe durch den Eulenrat



Die Kadetten der WKG



Tanz der Konfettigarde



Die WKG – und eigentlich der ganze Karneval und generell das Vereinsleben - wird in Schwung gehalten vom ehrenamtlichem Engagement. Als überragendes Beispiel hierzu ehrte die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft ihren Hallenmeister Harald Schneider (siehe separater Bericht) mit einer besonderen Auszeichnung.

Mit der traditionellen Verteilung des mit Spannung erwarteten neuen WKG-Magazins „Büttchen“ endete die gelungene Veranstaltung.

WKG



Tanz des Prinzen mit allen ehemaligen Prinzessinnen



Das Büttchen-Team



28



ZUM KESSELCHEN



Restaurant

Wir sind ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Wetzlarer Altstadt mit gut bürgerlicher Küche und einem Hauch an schwäbischer Kochkunst.

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir in unserem kleinen Lokal Platz für bis zu 40 Personen, im Sommer auch in unserem Außenbereich.



Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit zusätzlich zu unserer Karte ein festliches Menü oder Buffet zusammen. Ab 20 Personen buchen Sie unser Lokal nur für sich und Ihre Gäste.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein.



Ihre Stephanie und Christian Staller

ZUM KESSELCHEN
Gutbürgerliche Küche
mit einem Hauch schwäbisch

Silhöfer Straße 28
35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 20 92 20 8,
www.zumkesselchen.de

Verleihung des IGMK-Verdienstordens an Harald Schneider

(th) Zu einer besonderen Ehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs konnte Präsident Tom Heyer den aktiven Elferrat und Hallenmeister Harald Schneider auf die Bühne bitten.

Ihm wurde von Burghard Hoffmann, als Vertreter der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) der „Große Verdienstorden in Silber“ verliehen.



vl: Andreas Groß, IGMK-Vertreter Burkhard Hoffmann, WKG-Präsident Thomas Heyer, Harald und Sabine Schneider

Somit würdigte die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft einen herausragenden Karnevalisten mit größtmöglichem Engagement und hohem Einsatz für die Vereinsgemeinschaft. In seiner Laudatio fand der Präsident unter anderem folgende Worte: „Er ist einfach nicht mehr wegzudenken, sein Handeln im Ehrenamt geht über alle Maßen hinaus. Unsere Wagenbauhalle ist seine zweite Heimat geworden und so besucht er sie nahezu täglich um einen Kontrollgang zu machen oder einfach mal nach dem „Rechten“ zu sehen. Er ist Teamplayer mit der Hallenmannschaft, aber auch Einzelkämpfer, wenn es seinen Einsatz erfordert. Nicht selten agiert er selbstständig und alleine in seiner Freizeit und samstags in der Halle im Westend. Man könnte fast meinen, dass er Zuhause nichts zu tun hätte - Weit gefehlt, zum Leidwesen seiner lieben Frau Sabine stellt er sogar sein Handeln für die WKG als erste Priorität gegenüber seinen häuslichen Pflichten“.

Ferner erinnerte Tom Heyer an die Vereins-Vita von Harald Schneider: „Schon als Kind hatte er erste Berührungen mit dem Karneval. Mit seinem Vater Heinz Schneider, vielen noch als WKG-Kellermeister in Kniebundhose, roter Weste und „Käppi“ bekannt, stand er gelegentlich in der damaligen „Erholung“ auf der karnevalistischen Bühne. Anlässlich des ersten Sommerfestes in der neuen Wagenbauhalle trat er im Jahr 2000 in die WKG ein. Durch vehementes und beharrliches Auftreten von Hajo Wolf und Peter Klein wur-

de der erste Kontakt mit der Hallenmannschaft geknüpft. Er fand Spaß an der Sache und besuchte die WKG-Halle im Wetzlarer Westend ab dann regelmäßig. In der 50. Jubiläumskampagne 2001/2002 trat er in den Hofstaat ein und war Adjutant von Prinz Andreas II. und Prinzessin Ute III. Tiedemann. Als 50. Senator in der Historie der WKG wurde er 2002 bei den „grünen Jacken“ aufgenommen. Seine heutige Funktion als Hallenmeister trat er im Jahr 2003 an. Seit 15 Jahren gehört er dem Vorstand der WKG an. Zum Elferrat wurde er 2005 als 100. Elferräter der WKG-Historie ernannt. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm 2006 das Großkreuz und 2010 die zweithöchste Auszeichnung, das Großkreuz am roten Band, verliehen. In der Jubiläumskampagne 2011/2002 trat er erneut in den Hofstaat bei seinen Freunden, Prinz Hermann III. und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Bettina I. Held-Süss, als Mundschenk ein.



Zum Abschluss seiner Laudatio fand Tom Heyer folgende Worte: „Harald, Du hast diese hohe Auszeichnung verdient und wirst den Orden auch stellvertretend für Dein Team, der Hallenmannschaft, sicherlich mit Stolz tragen. Wir hoffen, dass Dir dieser Orden weiterhin Ansporn ist, die Gesellschaft zu unterstützen. Auf Dich können und wollen wir nicht verzichten. Vielen Dank Harald!“



elements ✖

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE
HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM
KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

✖ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

CAROLINENHÜTTE 31
35576 WETZLAR
T +49 6441 383360

Tasch

AM KORNMARKT

DAS **TAK** IST DAS NEUE
BURGER KOMPETENZ CENTER
IN WETZLAR AM KORNMARKT 12

DER FASCHINGS-BURGER WARTET AUF EUCH

WIR VERWENDEN NUR FRISCHE PRODUKTE UND
STELLEN UNSERE SAUCEN SELBST HER

KÜCHE: MODERN UND KREATIV
VOM BURGER BIS HIN ZUR MEXIKANISCHEN KÜCHE,
SALATE, GEFÜLLTE OFENKARTOFFELN UND VEGANES



BEI UNS FINDET JEDER SEINEN GENUSS-FAVORITEN



TELEFON: 06441 7867838

WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE · INFO@TASCHAMKORNMARKT.DE

EINE
KÜCHE
zum
Konfetti
streuen

pfeiffer.
KÜCHEN

Innovative Küchenlösungen, technische Qualität und professioneller Service aus einer Hand. Gemeinsam gestalten wir Ihre Lebensräume.

SHOWROOM ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 09.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

Samstags nach individueller Vereinbarung

www.pfeiffer-kuechen.de

Pfeiffer GmbH & Co. KG | Emmeliusstrasse 21 | 35614 Asslar | T 06441-9833.0

SPONSORENEMPfang IM „PAULANER“

(th) Zum „Sponsorenempfang“ im Obergeschoss des „Paulaner am Haarplatz“, zu unserer Vereinswirtin Anita Wallbruch, hatte die WKG am Abend nach dem Neujahrsempfang geladen.

Viele waren gekommen, um den Dank des Präsidenten und die Orden entgegen zu nehmen. Was wäre die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft ohne ihre treuen Gönner und Sponsoren? An der Spitze der Gäste konnte Tom Heyer den diesjährigen Hauptsponsor, die Möglich-Gruppe mit Jochen, Steffen und Felix Möglich, begrüßen. Für die Stadt Wetzlar war Oberbürgermeister Manfred Wagner gekommen.

Nach launigen Worten der Begrüßung mischte sich das illustre Publikum aus Banken, Geschäftswelt, Wohnungswirtschaft, Politik und privaten Spendern an den Tischen mit deftigen Platten und Getränken.



Ein Höhepunkt war die Anwesenheit unseres Prinzenpaares samt Hofstaat. Auch hier legten sie einen flotten Tango aufs Parkett und verliehen gemeinsam mit dem Präsidenten den Prinzen- und den Kampagneorden.

Bestens vorbereitet, hatte das Team um Hans-Martin Lein, Angela Dern und Holger Viehmann maßgeblich zum Gelingen dieses Abends beigetragen. Von der Ordensverleihung schoss Nadine Pelz Fotos, die den Anwesenden als Erinnerung am Eingang zur Galaprunksitzung überreicht wurden - Eine tolle Idee mit großer Wertschätzung!

Hier ist sich das Präsidium einig, auch in der Jubiläumskampagne diese nette Runde fortzusetzen und unsere Gönner und Sponsoren in das Paulaner einzuladen.

MÖGLICH

GRUPPE

Aus einer Hand

2017
2018

HAUSBAU

- ☒ Individuelle Architektur
- ☒ Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- ☒ Schlüsselfertige Aufstockungen und Anbauten
- ☒ Altbausanierung und Sanierung im Bestand

DIE SCHREINER

- ☒ Individuelle Innenarchitektur
- ☒ Innenausbau
- ☒ Fenster, Türen, Treppen und Bauelemente
- ☒ Individuelle Einrichtungen für Laden, Bank & Gewerbe

OBJEKT & BÜRO

- ☒ Individuelle Innenarchitektur
- ☒ Büro-, Laden und Praxiseinrichtungen
- ☒ Schrank- und Trennwandsysteme
- ☒ Möbel mit System
- ☒ Gewerblicher Innenausbau



Empfang der Möglich-Gruppe

(th) Zu einem kurzweiligen Empfang hatte die Möglich-Gruppe als Kampagnen-Hauptsponsor die Wetzlarer Karnevalisten eingeladen. Viel „Prominenz“ mischte sich unter die Narrenschar. Unter anderem gaben sich Oberbürgermeister Manfred Wagner, Kreisbeigeordneter Wolfram Dette, Landtagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer, Stadtverordnetenvorsteher Udo Volk, Ortsvorsteher Peter Pausch und Kreishandwerksmeister Ralf Jeschke die Ehre.

Das 40-Mann-Unternehmen, vor 88 Jahren als kleine Schreinerei in der Ortsmitte von Wetzlar-Nauborn entstanden, hatte Werkstätten und Betriebsräume in der Industriestraße herausgeputzt und Platz für über 200 Karnevalisten und Gäste, unter anderem Nachbarn, Geschäftsfreunde und Kunden geschaffen. Und wie sagten Jochen und Steffen Möglich als Gastgeber: „Dieser Empfang bot uns die Gelegenheit, die Schreinerei mal aufzuräumen und zu putzen“.



vl: Thomas Heyer, Felix, Jochen und Steffen Möglich



Begrüßung durch Felix Möglich





Ausfräsen des neuen WKG-Adlers



Verleihung des Möglichen-Ordens



Vorbereitet hatte den Empfang Felix Möglich mit helfender Hand des WKG-Präsidenten Tom Heyer. So war es auch der Sohn von Jochen Möglich, der die Gäste begrüßte und die Firmengeschichte Revue passieren ließ. Mit seiner launigen und humorvollen Ansprache hatte sich Felix Möglich vor allem bei den anwesenden Senatorinnen nachhaltig für eine Karriere in der WKG empfohlen. Auch die Garde machte ihm ein entsprechendes Aufnahme-Angebot.

Einer der Höhepunkte war der Empfang und Auftritt des Prinzenpaares, Prinz Philipp I. und Monika II., die einmal mehr sehr ausdrucksstark Tango zum Prinzenlied tanzten.

Als besonderes Geschenk an die WKG überreichten Steffen und Jochen Möglich einen WKG-Adler, der vor dem Publikum mit einer neuen CNC-Fräsmaschine live digital ausgeschnitten wurde. Das neue Vereinswappen wird künftig die WKG-Bühnendekoration aufwerten.

Alle Gäste erhielten zudem einen von der Möglich-Gruppe extra entworfenen und Handgefertigten Holz-Hausorden von den Gastgebern überreicht. Auffällig dabei war, dass dabei alle anwesenden Senatorinnen in der Schlange um Felix Möglich gestanden haben. Lag es etwa an den zu verteilen den Küsschen?





Fahrspaß der Extraklasse.

Bei **Neils & Kraft** finden Sie die ganze Vielfalt, die Sie zu Ihrem ganz persönlichen Fahrvergnügen benötigen. Von der Limousine, über Cabriotlets, SUVs bis zum familienfreundlichen Großraumfahrzeug bieten wir Ihnen Fahrspaß der Extraklasse und natürlich erstklassigen Service.

Sprechen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Mercedes-Benz

Das Beste oder Nichts.



Anbieter: Daimler AG ▪ Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart ▪ Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel. 0641 95300 ▪ Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel. 06402 52420 ▪

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel. 06441 37730 ▪ info@neils-und-kraft.de ▪ www.neils-und-kraft.de

Manöverball der Prinzenгарde



Videobotschaft von Kommandeur Manuel Brückmann



(bg) Es begab sich an einem kalten Abend im Februar. Die Narrhalla der Prinzenгарde war gut gefüllt und die Gäste warteten guter Stimmung auf den Beginn des Programms. Die Stimmung war gut. Die Lage in der Garde war dagegen etwas angespannt. Etwas war faul. Fehlte da nicht jemand? Aber für weitere Überlegungen blieb keine Zeit, denn der Einmarsch erschallte und die Truppe setzte sich in Bewegung.

Nach einem kurzen Dialog zwischen dem stellv. Kommandeur Benedikt Grüner und Spieß Andi Müller empfingen die beiden eine Videonachricht. Sie war vom Kommandeur, der dem versammelten Publikum sichtlich mitgenommen und zerknirscht mitteilte, dass er aufgrund einer wichtigen geschäftlichen Dienstreise leider nicht am Manöverball teilnehmen konnte. So ergab sich für Stellv. und Spieß die ein-

malige Gelegenheit und große Ehre, einen Manöverball zu moderieren.

Das Wort übergab der stellvertretende Kommandeur nach der Begrüßung dem Hofmarschall, welcher in gekonnter Manier das Prinzenpaar vorstellte. Auch Prinz und Prinzessin bekundeten ihre Freude, teilzunehmen und waren froh, pünktlich aus „Kloster „Eierbach“ (ob dies in der Nähe von Kloster Eberbach liegt, konnte der Prinz bis heute nicht offenlegen) in die heimischen Gefilde zurückgekehrt zu sein.

Die erste Darbietung des Abends war der Mariechentanz von Kim Hechler. So manches anerkennendes „Oh!“ und „Ah!“ schallte durch den Raum, als Kim die Zuschauer mit Rhythmusgefühl, Akrobatik und Ausdruck begeisterte. Sie erhielt



Tanzmariechen Kim Hechler





Dank an Christoph Schäfer



Die etwas andere Spendenübergabe der Ehrenoffiziere

als erster Gast neben dem Prinzenpaar den Prinzen гардеorden, welcher als Auszeichnung für alle aktiven Gardisten, Gönner, Sponsoren, Freunde und tatkräftige Unterstützer der Garde verliehen wurde. Unter den neuen Ordensträgern befanden sich einige Personen, bei denen sich die Garde mit einer kleinen Aufmerksamkeit für treue Dienste bedankte. Dies waren Anne und Paula Hartmann für die tatkräftige Unterstützung während der Gardefeier am 11.11., Zübeyde Aygün, die neue Schneiderin der Garde und - last but not least - der langjährige Kassenwart der Garde, Christoph Schäfer für seinen unermüdlichen Kampf gegen die roten Zahlen und klaffenden Löcher in der Gardekasse.

Nach einer Tanzrunde, bei der auch die Gäste ihr Können unter Beweis stellten, betraten die Ehrenoffiziere die Bühne. Auch sie hatten einen Programmpunkt vorbereitet, der so einige Lacher nach sich zog. Es ging um eine Spende, die aber nicht auf die übliche Weise per großen Scheck übergeben wurde, sondern in Form eines Spieles. Hierfür wurden einem Gardisten und einer Gardistin die Augen verbunden und sie mussten blind die Geldscheine „einsammeln“. Das lustige daran war, dass diese Geldscheine in die Klamotten der Ehrenoffiziere gesteckt wurden (Revers, Kappe, Schulterklappe etc.). Nach einer großen Dankesbekundung der Garde an ihre Ehrenoffiziere verließen diese, natürlich nicht ohne Prinzen гардеorden, die Bühne.



Das Prinzenpaar-Spiel



Zum traditionellen Prinzenpaarspiel übernahm der Spieß die Moderation. Ein amüsanter Theaterstück rund um ein Königspaar, deren Tochter, Mägde, Soldaten, den Prinzen und natürlich den blondgelockten Bauernburschen (aus Schwalbach) begann. Besondere Aufmerksamkeit und viele Lacher erhielten die theatralischen Ohnmachtsanfälle der Königin, die Grazilität der Prinzessin und natürlich der atemberaubende Finalkampf. Für diese tolle Darbietung erhielt das Prinzenpaar ihre Prinzenspangen die sie fortan als Prinzenpaar der Kampagne 16/17 auszeichnen. Um sich diese Auszeichnung zu verdienen, hatte sich der Spieß eine weitere Aufgabe für das Prinzenpaar ausgedacht. So betraten die beiden erneut die Bühne, um in einer schweißtreibenden Tanz-Challenge zu zeigen, was ihr Prinzenlied versprach. Es standen neben klassischen Tänzen wie Walzer, Slowfox oder Discofox auch Zumba, Lateintänze und zum Abschluss mit der gesamten Garde „Welcome to St. Tropez“ auf dem Programm.

So endete das offizielle Programm. Doch wer die Garde und ihre Gäste kennt, weiß, dass es jetzt erst richtig losging! Unser Resident-DJ Possi legte wie immer super auf und es dauerte nicht lange, bis sich erste Polonäsen bildeten, kräftig gerudert und viel gefeiert wurde. Erst in den frühen Morgenstunden verabschiedeten sich die letzten Gäste und das erschöpfte, aber glückliche Kommando beschloss den erfolgreichen Abend.



Wir fahren Bob!

Die Adresse für Genießer in Wetzlar

RAUCH-Pfeifen

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,
Zigarren im begehbaren Klimaraum,
Whisky, Rum, edle Brände,
Lampe Berger Raumluftreiniger

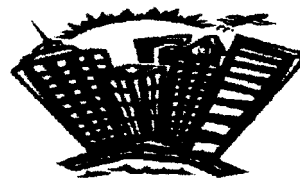


www.rauch-pfeifen.de

Langgasse 27, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 5 69 35 98
E-Mail: info@rauch-pfeifen.de

Architekturbüro

Heinz Müller
Architekt Dipl.-Ing.



Solmsner Straße 58
35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 2 82 62
Fax (0 64 41) 21 14 78



Frank Moser
Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89
Handy (01 70) 4 48 40 53

Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



www.kaps-optik.de

„Rund um die Bütt“ 2017



Die Galaprunksitzung am 11. Februar 2017

(hse) Als Samstagabend um 20:11 Uhr der Vorhang aufging und Elferrat sowie die Tanzgarden des TSV unsere große Galaprunksitzung eröffneten, hatte schon eine Großzahl der WKG-Aktiven das ihre zum Gelingen dieses Abends beigetragen. Ab Mittwoch wurde die Stadthalle von unserer fleißigen Hallenmannschaft um Harald Schneider umgebaut und vom Deko-Team um Knut Goldberg geschmückt. Die Techniker mit Inspizient Jörg Unützer sorgten für die technischen Vorbereitungen und alle Tänzerinnen und Tänzer, als auch die Aktiven aus Bütt und Musik, übten fleißig auf der Generalprobe am Freitag. Samstagvormittag kam dann der Feinschliff bei der Tischeindeckung und die ersten Tanzgruppen wuselten bereits ab 17 Uhr in den Garderoben, damit der Gesamteindruck später auch optimal ist.

Also zu sagen, die Gala begann um 20:11 Uhr, ist eigentlich nur die halbe Wahrheit.

Natürlich ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, an diesem Abend durch die Reihen der Wetzlarer Narrenschar in „Wetzlars gudd Stubb“ einzuziehen. Auch diesmal war die Stimmung von Beginn an bestens und wir als Aktive konnten uns auf einen schönen Abend freuen.

Nach der Begrüßung begann das Programm mit einem Salsa-Tanz des Schwarz-Rot-Clubs. Diese Hommage war besonders unserem diesjährigen Prinzenpaar gewidmet, welches sich schon über Jahrzehnte intensiv um die Belange des heimischen Tanzsports und des SR-Clubs verdient gemacht hat.

Nach dieser hervorragenden Einlage folgte mit Dr. Florian Sitte einer der besten Protokoller aus dem mittelhessischen Karneval. Sein Markenzeichen sind die herrlichen Bild-



Salsa-Tanz des Schwarz-Rot-Clubs



Protokoller Dr. Florian Sitte aus Mainz



beiträge während seiner Rede. Er sinnierte über die große Weltpolitik genauso vergnüglich wie über so manche Provinzposse aus den heimischen Gefilden. Mit viel Helau und einem Sonderapplaus wurde Dr. Sitte wieder nach Mainz verabschiedet.

Höhepunkt einer jeden Prunksitzung ist der Einzug des Prinzenpaares Philipp I. und Monika II.. In diesem Jahr setzte das Prinzenpaar einen besonderen Akzent mit ihrer großartigen Tanzeinlage bei Ihrem Prinzenlied „Tanze mit mir in den Morgen“. Noch nie in der jüngeren Vergangenheit hatten wir ein so leichtfüßiges Paar auf der Bühne, welches die Narrenschar in ihren Bann zog. Im dem sehr karnevalserfahrenen Hofstaat wurde mit dem „Rosenkavalier“ ein weiteres i-Tüpfelchen auf diese erfolgreichen Kampagne gesetzt. Schön war auch, dass das Prinzenpaar mit ihrem Hofstaat nun den größten Teil dieses schönen Abends aus der neu konzipierten Prinzenloge persönlich im Saal mitverfolgen konnte.



Mariechen Kim Hechler



Die Hermannsteiner Buwwe



Die ganze Bühne für sich alleine hatten nun unsere Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Es ist schon beeindruckend, wie die Beiden die ganze Bühne nutzen, um ihre Beweglichkeit und die schöne Choreographie dem närrischen Publikum zu präsentieren. Die Trainerinnen Eva Fischer und Franziska Steinbach hatten ganze Arbeit geleistet und die erste Rakete der Närrinnen und Narren im Saal war ihnen gewiss.

Besuch aus der Nachbarschaft konnte der Sitzungspräsident im Anschluss ankündigen. Der „Tourismus-Verband Mittleres Blasbachtal“ hatte sich angekündigt. Die „Hermannsteiner Buwwe“ hatten dieses musikalische Zweckbündnis speziell für die Kampagne 2017 gegründet, um das mittelhessische Image aufzupolieren und Werbung für die Region zu machen. Dies gelang den neun Aktiven und dem Hermannsteiner Sitzungspräsidenten Christoph Pross bei ihren ausgefeilten Stücken wie „Äppler Queen“ oder „Pellkartoffel und grün Soß“ ausgezeichnet. Die im Saal anwesende Konfetti-Gemeinde hatte einen Heidenspaß an dieser Formation und da durfte zum Ende auch eine Zugabe auf die Nacht von „Freitag auf Montag“ nicht fehlen.



**ALTSTADT^{E.V.}
WETZLAR**

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

**GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR E.V.
erhalten Sie immer nur bei Leder Geist, Silhöferstraße 21!**

MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...



**... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

Altstadt

Immer wieder ein großes Moment auf der Prunksitzung ist der „große Gardeblock“ unseres Tanzsportvereins. Mit über 60 Aktiven in vier Gruppen, angefangen von den Minetten über die Kadetten, die Konfettigarde und zum Abschluss die Prinzengarde, bekommt das Wetzlarer Publikum seit vielen Jahren ein ganz besonderes Highlight geboten. Motiviert wurden die jungen Tänzerinnen wie immer durch das

engagierte Trainerteam, bestehend aus Julia Matthias, Luisa Groß, Anna Lebeau, Miriam Jung, Kati Mohr, Kerstin Helbig und Thorsten Lebeau. Ein ganz besonderer Dank des Sitzungspräsidenten ging aber an die Eltern und Unterstützer der jungen Talente, denn nur wenn die ganze Familie dahintersteht, können diese beeindruckenden Ergebnisse erzielt werden.



Der große Gardeblock mit 60 Tänzerinnen - ein tolles Bild



Kay Velte

Was ist eine ganz besondere Auszeichnung für einen Wetzlarer Lokalpolitiker? Stadtältester? Ja, ist gut. In „Frank und frei“ mehrmals ein paar Spalten zu bekommen? Ja, ist auch nicht schlecht. Die Segnung zu höheren Weihen ist aber jenen überlassen, die von unserem Kay Velte mit den entsprechenden Versen in seinem mittlerweile schon legendären Vortrag (manche nennen es auch „Abrechnung“) aufs Korn genommen werden. Dabei traf er auch diesmal wieder so einige wunde Punkte und das närrische Volk bog

sich vor Lachen. Man merkte Kay Velte an, dass er sichtlich Spaß dabei hatte, seine karnevalistisch aufgearbeiteten Erfahrungen weiterzugeben. Wenn dann noch die Betroffenen höchstselbst in Blickweite des Redners sitzen, ist der Spaß meist vollkommen. Auf eine weitere Rakete folgte Kays triumphaler Auszug zu seinem eigenen Prinzenlied.

„Born to be wild“ war das Eingangsmotto der anschließenden Programmnummer, und die sollte es auch akustisch in sich haben. Mit einer original Harley Davidson fuhr Dirk Daniels durch die Reihen der Wetzlarer Stadthalle und sämtlichen Feuerwehrleuten und Rettungsassistenten wurde es schon mal ganz mulmig. Aber um es vorweg zu nehmen, es ist Niemandem etwas passiert. Mir seiner Bühnenpräsenz hatte er sofort das ganze Publikum zum Aufstehen motiviert und seine musikalische Bühnenshow konnte beginnen. Über Münchens „Schickeria“ bis zum „Griechischen Wein“ hatten wir „wieder alles im Griff“. Als noch überdimensionale Wunderkerzen zu seinem eigens komponierten Lied „Aschermittwoch“ verteilt wurden, war es ein tolles Bild, was sich bot. Nach mehreren Zugaben verabschiedete ein motiviertes Publikum mit viel Applaus Dirk Daniels.



Dirk Daniels



Viel Spaß in der Prinzenloge



Die WKG-Schautanzgruppe



Die WKG-Hauskapelle „Los Chaos“



„Käthe Rumpelmock“ (Katja Groß)

Nun wurde emsig auf der Bühne auf-, um- und wieder abgebaut. Wie das halt die fleißigen Ameisen so machen. Dies war nämlich das Motto unseres Showtanzes, welchen Sabrina Schaub und Anna Lebeau mit den Tänzerinnen und Tänzern einstudiert hatten. In ihren tollen Kostümen brachten sie ordentlich Glanz in die Hütte und das Publikum bedankte sich mit viel Helau und einem herrlichen Applaus für diese interessante Tanzvorstellung.

Die Reihen in der Prinzenloge wurden jetzt etwas ausgedünnt, denn zwei Mitglieder des Hofstaates, namentlich Hans-Martin Lein und Armin Geist, sind auch Mitglieder unser Haus-Band „Los Chaos“, und besagte Formation folgte nun im Programm. Beste Stimmung und Unterhaltung ist bei unseren sechs WKG-Aktiven garantiert und das närrische Volk im Saal folgte ihnen bedingungslos. Auch sie kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne. (kurzer Hinweis des Sitzungspräsidenten: Beim Ausmarsch von „Los Chaos“ wäre die Sitzung vom Zeitplan her fertig gewesen, aber das Programm war es nicht!)

Die Bühne ganz für sich alleine und ihren Goldfasan hatte nun unsere „Käthe Rumpelmock“, alias Katja Groß. Es war schon herzerreißend, was diese arme Frau alles so erdulden muss, besonders natürlich bei diesem Mann. Viel Freude hatte das Publikum mit ihrer Käthe und natürlich durfte auch ein Ständchen mit Oberbürgermeister, Landrat und WKG-Präsident zum Schluss nicht fehlen. „Schie wors“, meinte Käthe zum Schluss und dem konnten sich Elferrat und Publikum nur anschließen. Akrobatik auf höchstem Niveau gibt es nicht nur im Tiger-Palast, sondern auch auf der Gala der WKG. Die Aktiven des TV Oberndorf hatten in diesem Jahr wieder eine tolle Nummer mit Barren im Programm und man staunte nicht schlecht, wie trotz aller Kostüme und den vielen Personen gleichzeitig an diesem Sportgerät, die Turnerinnen und Turner ihre Figuren beherrschten.

Leicht ist es nicht immer, wenn man den gut situierten Städtern seine doch etwas einfache Herkunft und seine eigene Sicht der Dinge aus einem beschaulichen Vorort heraus erklären will. Am besten, so meinte der Sitzungspräsident als persönlich Betroffener, nimmt man sich einen guten Freund zur Unterstützung an die Seite. Dieser war in unserem Hausmusiker Frank Mignon schnell gefunden und so gaben wir beide mit einer leicht modifizierten Version von Frank Sinatras „My Way“ (geschrieben im Original übrigens von Paul Anka) eine Hommage an unser Niedergirmes. Die Reaktionen des Publikums folgten der Nostalgie des Textes von tiefer Betroffenheit im Mittelteil des Liedes bis hin zu freudiger Begeisterung beim triumphalen Happy End, der letztendlich die Vollkommenheit dieses Ortes für die Protagonisten kennzeichnet. Die Ausgelassenheit zum Schluss bedarf keiner weiteren Kommentierung.

Zum großen Finale begrüßte die WKG mit der Guggemusik-Kapelle „Rhoigeister“ eine muntere Truppe aus Mainz. Gemeinsam mit ihnen endete das närrische Programm wie immer fröhlich und musikalisch kurz nach Mitternacht (kurz ist kein gesetzlich geschützter Begriff). Wir freuen uns jetzt schon auf die Jubiläums-Gala!!!



Käthe mit ihrem Chor aus OB, WKG-Präsident und Landrat



Die Turner des TV Oberndorf



Frank Mignon und Harald Stripp „aus Girmes“



Guggemusik mit den Mainzer „Rhoigeister“



**U_f BIS ZU
0,89
W/m²K**



Königliche Fenster nicht nur an Karneval!

Die große Bautiefe, sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel und bis zu drei durchgängigen Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Unsere Fenster aus dem System S 9000 sind mit einer Bautiefe von 82,5 mm optimal für Neubau und Renovierung geeignet und bieten darüber hinaus zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Damit werden Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

Die Seniorensitzung am 12. Februar 2017

(hse) Seit vielen Jahren wieder restlos ausverkauft war die Seniorensitzung im Jahr 2017. Das freute sowohl die Verantwortlichen der WKG als auch das Seniorenbüro mit Susanne Wind und Silvia Schmidt.

Traditionell eröffnet wurde der offizielle Teil nach dem Genuss von Kräppeln und Kaffee durch unseren Oberbürgermeister und Ehrensator Manfred Wagner und den WKG-Präsidenten Thomas Heyer. Auch in diesem Jahr begrüßte unser Stadtoberhaupt das närrische Volk in gereimter Form und bildete somit schon mal den humoristischen Reigen zu dem dann folgenden Programm.

Mit dem Einmarsch der Tollitäten, Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II., begann dieser bunte Nachmittag und Orden, Blumen und jede Menge Küsschen wurden bereits zu Beginn verteilt. Die Orden gelten auch immer als Zeichen des Dankes unseres Vereins an das Engagement im Karneval, hier in Besonderem dem engagierten Team vom Wetzlarer Seniorenbüro.

Im Anschluss an den Auftritt des Prinzenpaares folgte ein gut dreistündiges Programm. In diesem bot die WKG ihren Aktiven aus Musik, Bütt und Tanzsport die notwendige Zeit, ihre Talente zu zeigen und das Publikum mit auf die karnevalistische Reise zu nehmen.



Der Simbel (Udo Würges)



Die Orientalen des Tanzsportvereins



Kay Vélte - diesmal als Stadtstreicher



Die anwesenden närrischen Senioren hatten viel Freude beim Auftritt unserer begabten Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Als der „Simbel“, alias Udo Würiges, in die Bütt ging, wusste man, was da kam - in seinem Vortrag folgte ein Spaß dem nächsten und mit einer Zugabe und dreimal Helau verabschiedeten wir unseren Senator von der Bühne. Nach einer Schunkelrunde durch Frank Mignon konnten die „Orientalen“ das Publikum für sich gewinnen. Dieser Tanz ist neben dem traditionellen Gardetanz das zweite Standbein des Tanzsportvereins und die jungen Damen glänzten in ihren farbenfrohen Kostümen im ganzen Saal. Herzlicher Applaus folgte und ein standesgemäßer Ausmarsch durfte auch nicht fehlen.



Orientalische Tanzgruppe Ishtar



Eine besondere Show boten an diesem Nachmittag unsere Minis. Die Kinder zwischen drei und sechs Jahren hatten riesigen Spaß am Tanzen und das Publikum ging entsprechend mit. Nahezu 20 Minis in leuchtend gelben Kostümen füllten unsere WKG- Bühne und wurden auch mit einer Rakete verabschiedet. Weitere Beiträge waren, wie auch an der Gala, die Musik mit „Los Chaos“, unsere Vortragenden Kay Velte und Katja Groß, Frank Mignon und Harald Seipp mit „Mir sei aus Girmes“ sowie der „große Gardeblock“ des TSV.

Zum gemeinsamen Finale kamen gegen 17:45 Uhr nochmals alle Aktiven auf die Bühne und boten so ein schönes Bild zum Abschluss.



Professionelle Pflege im Herzen Wetzlars



- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher

 **Altenzentrum**
WETZLAR-PARISER GASSE

Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 9954 00 | www.altenzentrum-wetzlar.de

*Seit
65 Jahren*

 **Blumen-Weiß Wetzlar**

Friedenstr. 8 – 10 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441/42908

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. 8–14 Uhr, Di.–Fr. 8–18 Uhr,
Sa. 8–14 Uhr, So. 10–12 Uhr

! Parkplätze direkt hinterm Haus !



DER REISEEXPERTE

DER Deutsches Reisebüro
Krämerstraße 18
35578 Wetzlar
t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126
wetzlar2@der.com
www.der.com/wetzlar2

WÜNSCHE WERDEN REISE

DER

Kostümparty „Over the Rainbow“

(hse) Nach den Motto-Partys wie „Just green“ oder „Just pink“ liess die WKG der Kostüm-Phantasie unserer Besucher nun freien Lauf und öffnete das Farbenspektrum über den ganzen Regenbogen hinweg. Gut 200 Narren folgten dieser bunten Einladung zur vorerst letzten Farben-Sitzung und feierten ausgelassen die Faschingsparty der WKG.

Neben den Tanzgruppen des TSV wie Kadetten, Minetten, Konfettigarde und Prinzengarde unterstützten uns auch unsere Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Der „große Gardeblock“ war dabei sicherlich wieder der Hingucker des Abends und die anwesende Party-Gesell-

schaft spendetet kräftigen Applaus und liess die eine oder andere Rakete steigen. Die „Hermannsteiner Buwwe“ waren ebenso mit ihrem Programm vertreten wie „Los Chaos“ und Dirk Daniels mit seiner Musik Show.

Zusätzlich zum Gala-Programm hatten wir mit Katharina Lack eine wunderbare „Ricky“- Parodistin auf der Bühne, die die unbeholfene und naive Art der von Anke Engelke in den 90er-Jahren bekannt gemachten Kunstfigur dem Publikum wieder in Erinnerung rief. Die Büttенredner hatten ansonsten Pause an diesem Abend, der dem Tanz und dem feiern mehr Raum einräumt.



Begrüßung durch Harald Sepp und Thomas Heyer



Unsere Mariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser



Die Hermannsteiner Buwwe



Das WKG-Präsidium hat Spaß

Der Frank-Mignon-Band war es - wie in den Vorjahren - vorbehalten, mit viel Schwung das feiernde Publikum immer wieder zum Tanzen zu motivieren. Souverän meisterten Frank Mignon, Anita Vidovic und Dieter Steinmann diese Aufgabe.

Nach einem furiosen Finale mit Dirk Daniels und einem Dauerschleifen-Sirtaki auf „griechischen Wein“ übergab die Frank-Mignon-Band gegen Mitternacht an „DJ Possi“ (Christian Poszler), der den feierwütigen Pappnasen noch bis in die tiefe Nacht hinein kräftige einheizte.



Unsere Showband Frank Mignon und Anita Vidovic



Die Garde - mal nicht in Uniform



Dirk Daniels



„Ricky“ Katharina Lack



Tagungen – Kongresse – Messen

immer professionell in der Stadthalle Wetzlar

- ▶ zentrale Lage
- ▶ moderne Technik
- ▶ flexible Raumaufteilung
- ▶ helle und offene Architektur
- ▶ 2.000 m² Ausstellungsfläche
- ▶ Tagungen bis zu 500 Personen
- ▶ Hotelanbindung und Parkhaus



www.klima-bau-volk.de



Wir denken und handeln
partnerschaftlich und kompetent.

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Volk für moderne Technik und anspruchsvolle Aufgabenstellungen. Von der Planung über die Projektierung bis zur professionellen Ausführung.

Ob für die Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung, privater Bauherr oder Generalunternehmen: Dafür stehen wir und unser Team aus über 140 qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeitern an zwei Standorten in Deutschland.



Klima-Bau Volk

KBV



- | Luft- und Klimatechnik | Kältetechnik
- | Heiztechnik | Sanitärtechnik
- | Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 / 9 58-0



Showtanz des Schwarz-Rot-Clubs



Die WKG-Showtanzgruppe



Unsere Gardistinnen im Flower-Power-Look



www.julimara.store

**Ausgewählte
Organic-Fair-Fashion**
sportlich | chic | ökologisch

Anschauen & Anprobieren
mittwochs 10–12 & 15–17 Uhr
(oder nach Absprache)

Fair-Fashion-Party
bei mir oder
bei Ihnen zuhause
Buchung: 0170/4105574



Manuela Theiß-Gelzenleuchter | Gartenstraße 8 | 35641 Schöffengrund | kontakt@julimara.store



**Ihre Generalagentur
Wolfgang Schnorr.**

Goetheplatz 2 · 35583 Wetzlar-Garbenheim
Telefon 06441-90730 · Mobil 0163-3207554
wolfgang.schnorr@gothaer.de
www.schnorr.gothaer.de



**Für Ihre Sorgen ist der Spaß vorbei. Wir
wünschen Ihnen eine tolle fünfte Jahreszeit.**

Gothaer



*Ihr
Frische-Bäcker*

**Von der DLG mit dem
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.**

**Haben Sie unsere ausgezeichneten
Backwaren schon probiert?**

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

Kinderfasching der WKG

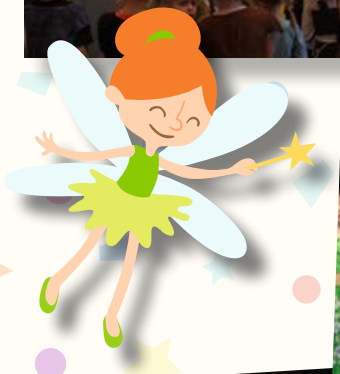
Ritter, Prinzessin und ein Musical mit dem Prinzenpaar!

(kd) In dieser Kampagne war unser Kinderfasching wieder ausverkauft. Viele Ritter, Prinzessinnen und andere toll verkleidete Kinder hatten ihre Eltern und Großeltern mit in die proppenvolle Stadthalle gebracht.

Durch das Programm führten Angela Dern, Nadine Pelz, Conny Schäfer, Karsten Dähnrich und erstmals Dominic Ott. Für die Fotos war Daniela Schleenbecker dabei. Jenny Jeschke nahm ihre Babypause, sie wird uns aber in der nächsten Kampagne wieder unterstützen. Das Kifa-Team hatte ein lustiges Programm vorbereitet. Die schönen und teilweise ausgefallenen Kostüme der Kinder bildeten den bunten Rahmen für einen närrischen Nachmittag. Auch in diesem Jahr war die allseits beliebte Hüpfburg dabei. Die-

se konnte nur aufgestellt werden, weil unsere Prinzengarde und unsere Senatoren wie immer die Betreuung übernommen haben – dafür vielen Dank!

Nach dem Einmarsch aller Akteure folgte der erste Höhepunkt des Programms mit den „Minis“, den kleinsten Tänzern der WKG. Sie traten mit einem sehr quirligen Tanz auf und es gab die erste von vielen Raketen des Nachmittags. Bei Tänzen und Spielen mit dem Luftballon konnte sich dann auch das Publikum betätigen. Ein wildes Toben begann vor und auf der Bühne. Es folgten die Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser. Sie begeisterten das Publikum mit vielen akrobatischen Einlagen, gepaart mit perfektem Tanz. Dann waren die kleinen Besucher an der



Reihe. Alle Kinder aus dem Publikum mussten raten, welche Gegenstände von Rittern, Prinzessinnen oder deren Pferde benutzt werden. Die Kinder hatten viel Spaß an diesem Spiel und an den darauf folgenden Süßigkeiten.

Es folgten die orientalischen Gruppen des Tanz-Sport-Vereins. Mit „Melek“ und den „Glitzersternchen“ zogen tolle Tänze und bunte Kostüme in die Stadthalle ein. Beide Gruppen verzauberten das junge Publikum.

Für die Kinder in der Stadthalle ist stets der Auftritt des Prinzenpaares der Höhepunkt der Veranstaltung. Die kindgerechte Vorstellung durch Hofmarschall Timo Mertens, das Prinzenlied „Ich tanze mit Dir in den Morgen“ sowie die



Die Glitzersternchen in Aktion



Tanzgruppe Melek

abwechslungsreichen Spiele mit dem Prinzenpaar gefielen den Kindern sehr. Unser Prinzenpaar samt Hofstaat musste unter anderem Schokoküsse wettessen. Später spielte der gesamte Hofstaat mit dem Prinzenpaar für die Kinder spontan das Musical „König der Löwen“ nach Regieanweisungen von Angela: „Armin du warst der Knaller, wie Du in Deine Rolle als Elefant eingestiegen bist!“

Im Anschluss gab es eine Musikkunde mit Joe Gladen, der wie immer professionell und mit viel Spontanität den Nachmittag begleitete. Danach lieferten sich die beiden Ritter Karsten und Dominic einen Streit. Als sie ihre echten Metallschwerter zogen wurden einige der kleinen Zuschauer ganz still. Erst als Angela die beiden versöhnte, konnten alle wieder lachen.

Beim nächsten Auftritt konnten die Zuschauer sich ein Bild von einem Großteil der Nachwuchstänzerinnen des TSV machen. Die gelungenen Aufführungen der „Kadetten“ und der „Minetten“ zeigten, wie viele Menschen gleichzeitig tanzend auf die Bühne passen. Diese großen Gruppen demonstrierten Synchronität und eine hohe Begeisterung für den Tanzsport.

Eine weitere Tanzrunde der Kinder mit Liedern wie „das rote Pferd“, „Fliegerlied“, „Ententanz“, „Cowboy und Indianer“ sowie „Rucki-Zucki“, die auf keiner Faschingsparty fehlen dürfen, begeisterte die kleinen Zuschauer sehr und sie hatten sich eine weitere Stärkung verdient.



Nach einer letzten Spielrunde mit großen Fallschirmen – hier hat das Prinzenpaar und der Hofstaat gemeinsam mit den Kindern gespielt - zeigten die „Konfettis“ den letzten Programmpunkt. Mit viel Akrobatik luden sie alle zum anschließenden Finale ein.

Bevor der närrische Nachmittag zu Ende ging, verabschiedete sich das Kifa-Team von den Kindern. An dieser Stelle soll auch Katja Groß und Chrissy Seipp gedankt werden. Beide helfen weiterhin tatkräftig bei den Vorbereitungen der Veranstaltung mit! Uns hat es allen viel Spaß gemacht!!!

Der nächste Kinderfasching ist am Samstag, 3. Februar 2018 um 15:11 Uhr. Dieser steht unter dem Motto „Berufe - wenn ich einmal groß bin, dann werde ich...“.

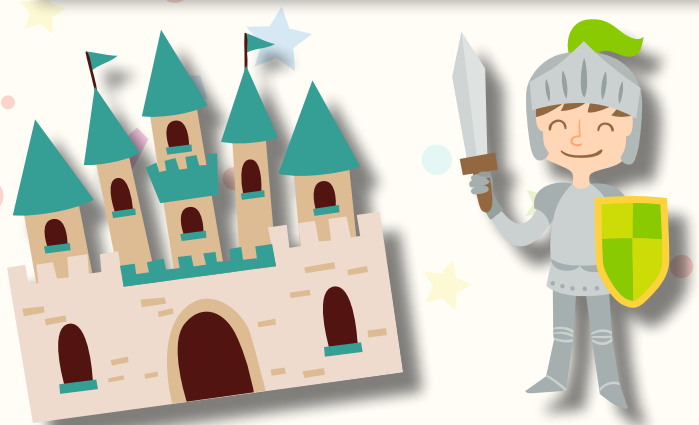
Bis zum Kinderfasching 2018 mit einem dreifachen: Wetzlar – Helau, Prinzenpaar – Helau, TSV – Helau.



Prinzenpaar-Spiel



Das Kinderfaschings-Team



Prinzenpaar-Treffen



(hv) So viel karnevalistisch-blaues Blut bekommt man selten zu sehen! Das „Prinzenpaar-Treffen“ in der Wetzlarer Prinzenklausur ist zu einer schönen Tradition geworden. Die mittelhessischen Prinzenpaare treffen sich ganz zwanglos, um bei leckerem Essen und guter Stimmung Kontakte zu knüpfen, Orden auszutauschen und Freundschaften zu pflegen.

In dieser Kampagne konnte unser Prinzenpaar Philipp I. und Monika II. mit Sören I. und Sabrina I. aus Gießen und mit Thomas I. und Jessica I. aus Atzenhain zwei befreundete Prinzenpaare nebst Abordnungen derer Vereine im Paulaner begrüßen.

Die illustre Runde hatte sichtbar viel Spaß an diesem Abend. Und die Tollitäten aus Marburg, die leider kurzfristig krankheitsbedingt absagen mussten, sind in der nächsten Kampagne sicher auch wieder dabei ...



Freunde aus Gießen ...



... und aus Atzenhain



Tollitäten unter sich



Zinnhannes[®]
Manufaktur

VON HAND MIT LEIDENSCHAFT

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet www.wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH



*Stadt-Marketing
Wetzlar e.V.*

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40

Fax: 0 64 41-99 80 14

www.stadtmarketing-wetzlar.de

Wallbruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel
...mehr Service ...mehr Leistung
...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar
Fon (06441) 18 66
www.getraenke-wallbruch.de

Weiberfasching der WKG

16. August 1976 – Abba landet Nummer-Eins-Hit „Dancing Queen“
24. Februar 2017 – WKG-Weiber feiern erfolgreichste Party des Jahres

*“You can dance, you can jive, having the time of your life
See that girl, watch that scene, diggin’ the Dancing Queen”*

(sfi) Nicht nur in 24 Ländern stieg die Single “Dancing Queen“ in die Charts ein, auch in der Wetzlarer Stadthalle hielt das Motto die Spitzenposition und brachte den Saal zum Toben. Mit 900 verkauften Karten war die Veranstaltung auch diese Kampagne wieder mit der meistverkauften ABBA-Single vergleichbar.

Wer sich nach muskulösen Körpern und dynamischen Tanzbewegungen sehnte, der kam bereits bei der Eröffnung durch die Table-Dance-Jungs auf seine Kosten. Gefolgt vom Disco-Klassiker, der ganz getreu dem Motto starteten wir in einen wieder einmal unvergesslichen Abend.

Dass weder Mitwirkende noch Gäste in dieser Nacht aufzuhalten waren, bestätigte bereits Prinzessin Monika II. mit ihrer Zumba-Performance „Nadie nos va a parar“. Für das richtige Feeling sorgte zwischenzeitlich auch unser „Steini“ Frank Steinbach, der im klassischen Ballonseide-Anzug und auf Rollschuhen das Nummern-Girl nicht besser hätte ersetzen können.



Steini - unser Nummerngirl

Nachdem das Publikum vom männlichen Hofstaat mit einem Tango d'amour verführt und in die Welt der Liebe entführt wurde, boten die fleißigen Ameisen vom TSV ihren Turnierschautanz dar, der gespickt mit allerlei Requisiten, aufwändig und detailreich gestalteten Kostümen sowie kreativen Ideen die Schautanzdisziplin im Tanzsport hervorragend repräsentierte.

Mit ihrem glanzvollen Queen-Medley, energiereichen Tanzschritten und einem spektakulären Ausmarsch stellte Trainerin Stephanie Auerswald auch dieses Mal wieder die Vielfältigkeit ihrer „Schoppendales“ unter Beweis.

Freuen durften wir uns neben den griechischen Göttinnen aus Naunheim auf Oli Guckelsberger, Karsten Dähnrich, Michael Horz und Hermann Held. Ein Traum einer komisch-künstlerischen ABBA Parodie, an Grazie kaum zu übertreffen.



Der WKG-Schautanz



Queenmedley der Schoppendales



Zumba mit der Prinzessin



Joe Gladen sorgt für Stimmung



Tango d'amour des männlichen Hofstaats



Die griechischen Göttinnen aus Naunheim





Die Oberndorfer Faschingsturner



Unsere Hauskapelle „Los Chaos“



Alles andere als Chaos erzeugte die gleichnamige Musiktruppe „Los Chaos“ mit ihrem breit gefächerten Lieder-Repertoire zum 11-jährigen Jubiläum. Sie heizte stattdessen den ausverkauften Saal nochmal so richtig ein, sodass es niemanden mehr auf den Plätzen hielt.



„Manege frei“ hieß es dann für perfekte Körperbeherrschung und atemberaubende akrobatische Kunststücke an Barren und Minitrampolin. Eine perfekte Show der Oberndorfer Faschingsturner, die die einen oder anderen Mäuler vor Staunen weit offen stehen ließen. Aber Oberndorf glänzte nicht nur mit Zirkusartistik. Auch die Oberndorfer Tänzer „Never Complete“ konnten für ihr Talent viel Applaus ernten.

Ein paar Berliner Großstadt-Impressionen brachten die Männer aus Albshausen in die Wetzlarer Stadthalle. Sie vertanzten in perfekt abgestimmten Kostümen Lieder des Debütalbums „Stadttaffe“ des Berliner Musikers Peter Fox.

Wer braucht schon die Chippendales, wenn man eine eigene Nummer eins unter den Male-Revueshows hat. Unsere vier



Abba-Parodie



Das Garde-Kommando im Bademantel



jungen Garde-Männer (Manuel Brückmann, Benedikt Grüner, Andreas Müller, Patrick Hardt) haben auch dieses Jahr wieder - mit und vor allem ohne Bademäntel - den Ladies den Kopf verdreht.

In knappen Bodys, Afro und viel Glitzer - ganz a la Queen-B - brachten die Mädels von Infinity wieder die Stimmung zum Kochen und zeigten, wer hier die Welt regiert: Girls!

In einer Helene – alias Elena- Fischer Show der Extraklasse entzückte die Namensvetterin Elena Fischer mit live Gesang und eigenen Background-Tänzern. Bei ihrem Medley wurden nicht nur Schlagerfans verzaubert. Mit ihrer Choreographie, gespickt mit akrobatischen Elementen und echten Schnittchen an Tänzern, hatte sie den Saal voll im Griff.

Feurige Moves, coole Tunes und echte Hotties – kurzum pure Unterhaltung mit Kreisch-Garantie gab es auch mit den „Marschmallows“, die bei einem Ausflug in den Candyshop für ausreichend Süßes im Saal sorgten.

„Anschlappen, abheben, eskalieren“ – Nach einem Sieg beim „Großen Fastnachtsduell 2017“ des Hessischen Rundfunks, tanzte sich das Krofdorfer Männerballett MTP in die große weite Welt und in die Herzen der Wetzlarer Zuschauer. Welch ein Glück, dass wir die sexy Bordcrew und die Badeurlauber trotz Höhenflug auch dieses Jahr wieder bei uns begrüßen durften.



Elena „Helene“ Fischer



Tanzgruppe Infinity



Krofdorfer Männerballett



Die Marschmallows

Last but not least, zeigte uns der Skiclub Wetzlar, wie gefährlich heiß es auf hoher See sein kann. Ihre Choreographie glänzte mit Synchronität und die akrobatische Inszenierung bildete wie immer einen gelungenen Abschluss des tollen Programmes. Für alle Partykanonen und Feierbiester ging es letztendlich mit Deutschlands stimmungswaltigster Schlagerband „Familie Hossa“ weiter bis in die frühen Morgenstunden. Unser Dank gilt natürlich auch unserem Multitalent Joe Gladen, der uns wie jedes Jahr tatkräftig zur Seite stand und für lückenlose Unterhaltung sorgte.

Es war wieder einmal ein unvergesslicher Abend, eine gelungene Party und wir freuen uns jetzt schon, mit euch im nächsten Jahr eine ebenso originelle „Fiesta Mexicana“ zu feiern!

Euer Weiberfaschingsteam



Die „Stadtaffen“ aus Albshausen



Party mit der Familie Hossa



Auf hoher See mit dem Skiclub



Der goldene Lippenstift 2017

Wenn nicht jetzt – wann dann? Wenn nicht er – wer sonst?

Auch in diesem Jahr war es uns ein besonderes Anliegen, mit der Verleihung des goldenen Lippenstiftes jemandem zu danken, der sich in vielerlei Hinsicht für den Weiberfasching verdient gemacht hat. An Aschermittwoch durften wir diesmal unseren unermüdlichen Tänzer, beständigen Helfer und unerschöpflichen „DJ Possi“ Christian Poszler auszeichnen.

Vielen Dank, Christian, für all deine Unterstützung!

Wir hoffen auch weiterhin auf dich zählen zu können.



Der Augenoptiker am Dom

CO₂-Bilanz

“Das einzige, was an unseren Brillen nicht optimal ist, ist die CO₂-Bilanz“, scherzte ich kürzlich mit einem Kunden aus Dannenberg (Elbe)!

Tatsächlich haben **25 %** unserer Kunden Anfahrtswege von mehr als **25 km.** ☺

Rufen Sie uns einfach an,
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

CHRISTIAN & CHRISTINE **KOCHNISS**
Telefon 0 64 41-4 82 02 Augenoptikermeister

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rolläden
- Rolll Tore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klappläden
- Tore • Zäune
- Insektenschutz

 **Rolladen**
Sauter
Metall- u. Kunststoffbau
Fenster · Tore · Sonnenschutz
Herstellung · Montage · Service

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Beim Eberacker 5 (Gewerbegebiet)

35633 Lahnau-Dorlar

Sauter GmbH · Telefon 0 64 41 - 94 33-0 · Fax 94 33-33

Kleiner Karnevalszug

„Maui, rück' den Schlüssel raus!“

am Faschingssamstag



(fp) Bei Kaiserwetter hatte die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft am Vormittag des Faschingssamstags viele Gäste in die Altstadt gelockt. Mit großem Jubel wurden die

Tollitäten, Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. samt Gefolge, unterwegs zum Fischmarkt empfangen. Begleitet wurden sie von Oberbürgermeister Manfred Wagner und seinen Magistratskollegen, die den Stadtschlüssel gut hüteten. Dieser sollte ja mit Hilfe der Prinzengarde und ihrer Konfettikanone in närrische Hände gelangen. Unterstützung konnte die Garde von den närrischen Kollegen aus Aßlar, Büblingshausen, Dillheim, Garbenheim, Hermannstein, Naunheim, Niedergirmes, Oberbiel und Oberndorf erfahren, denn diese warteten mit großen Abordnungen zur Unterstützung auf.





Als erstes wurde schon traditionell am Eisenmarkt Halt gemacht. Hier wurde unter einem Trommelwirbel und ein paar Schunkelrunden die Fahne in den Narrenfarben gehisst. Im Anschluss wurde unter Anleitung von Hofmarschall Timo Mertens noch der Mittelstein durch das Prinzenpaar und OB Wagner gereinigt.

Mit großem Tamtam zog der Tross weiter in Richtung Fischmarkt zum Café Glässel, wo sich inzwischen der Rathausschef mit seinem Magistrat verschanzt hatte, um den Stadtschlüssel zu verteidigen.



Traditionelles Reinigen des Mittelsteins



Flaggenhissung am Eisenmarkt



Nachdem die Prinzgarde Stellung bezogen hatte, gab Prinz Philipp I. die Strategie vor. Und dann schallte die Forderung über den Platz: „Manni, rück‘ den Schlüssel raus!“. Während WKG-Sitzungspräsident Harald Seipp sich als Vermittler versuchte und um die freiwillige Herausgabe des Stadtschlüssels bat, erntete er aber nur Hohn und Spott von Oberbürgermeister Wagner. Dieser war fest entschlossen, dem Ansturm der Narren zu trotzen und mit kessen Sprüchen („Punkt, Ende, aus! Den Schlüssel rücken wir nicht raus!“) Gegenwehr bot. Schlussendlich zeigte sich OB Wag-



Aufmarsch der WKG



Stürmung



Noch lacht der Magistrat



- Abbruch
- Tiefbau
- Recycling
- Verwaltung
- Hoch- und Industriebau



In der Murch 4

35579 WETZLAR

Telefon (0 64 41) 94 72-0

Telefax (0 64 41) 94 72-20

www.atr-wetzlar.de

ner trotz gereimter Worte als guter Verlierer, denn spätestens nachdem Konfetti durch die Luft flog und Gardekommandeur Manuel Brückmann seine Truppe los stürmen ließ, war der Widerstand des Magistrats gebrochen.

Nachdem Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. den Stadtschlüssel in der Hand hielten, wurde noch ausgiebig

unter den Klängen des Bläserorchesters aus Lahnav geschunkelt und getanzt.

Anschließend begab sich das Prinzenpaar zum „Faschings-Matinee“ in den Wetzlarer Dom, wo sie herzlich empfangen wurden.



Prinz Philipp I. hat die Macht übernommen

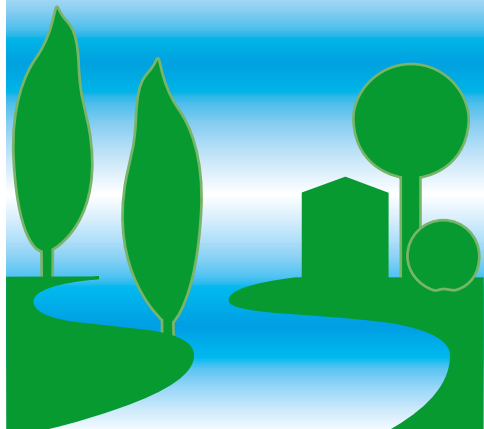


Tango im Dom



Faschingsmatinee im Wetzlarer Dom

GARTEN- UND LANDSCHAFTS PLANUNG • TH



THOMAS HEYER
 Dipl.- Ing. Landespflege
 D - 3 5 5 7 8 W e t z l a r
 Nauborner Strasse 154
 Telefon: +49(0)6441 200756
 Telefax: +49(0)6441 200757
 t o m . h e y e r @ g m x . d e

© GD FLEHMING 015

ENTSPANNUNG AUF HOHEM NIVEAU

Einfach mal die Seele baumeln lassen: Der eigene Garten ist der perfekte Ort zum Erholen, Krafttanken und Aufblühen. Gerne verwirklichen wir Ihre traumhaften Ideen. Ihre Landschaftsgärtner.






Inspiration Beratung Ausführung Pflege


 Gärten und Höfe wie gemacht
SchäferGarten

Gartengestaltung Schäfer
 Am Römerlager 23
 35633 Lahnau
 Telefon 06441/9652-0 | Fax -52
 info@schaefergarten.de
 www.schaefergarten.de


 Ihr Experte für
 Gärten & Landschaft

CDU

WETZLAR

**Närrische
 Fastnachtsgrüße**

www.cdu-wetzlar.de

Großer Karnevalszug am Faschingssonntag



Baugerüst stoppt den Elferrat

(fp) Als der Große Karnevalzug in Wetzlar bei frühlingshaftem Wetter pünktlich um 13:31 Uhr los zog, herrschte bei den rund 50.000 Zuschauern, so Schätzungen von Polizei und Zugmarschall Frank Pelz, bereits gute Stimmung.

Wie jedes Jahr war es ein tolles Karnevalsfest in Wetzlars Straßen. Die kostümierten Närrinnen und Narren feierten fröhlich und ausgelassen. Unzählige Fußgruppen, Motivwagen und Kapellen bereicherten den rund 100-Zugnummern-langen Tross, der sich stellenweise nur mühsam seinen Weg durch die Menschenmassen bahnen konnte.

Der Motivwagen der WKG beschäftigte sich mit dem Thema „Essbare Stadt“. Dazu reimte die Hallenmannschaft um Harald Schneider: „Wenn Waldi pieselt. Würze aufs Gemüse



Der Wetzlarer Magistrat freut sich auf den Zug



Unsere Kleinsten: Der WKG-Kinderwagen



Die WKG-Senatoren



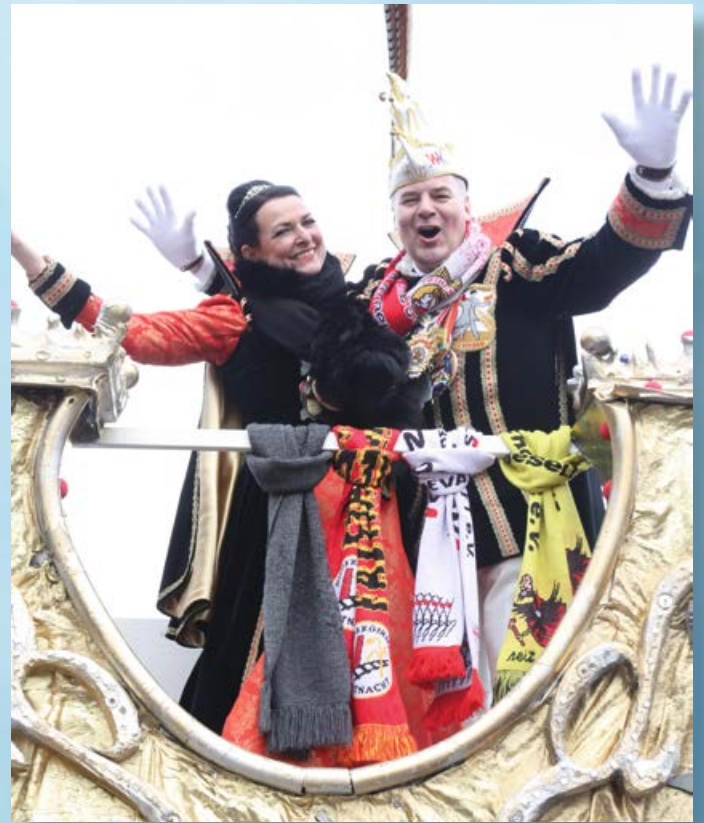
Elferrat der WKG

rieselt“. Außerdem wurden das desolate Gebilde Europa in Zeiten von „Amerika zuerst“, „Brexit“ sowie die Konzeptlosigkeit beim Großprojekt „Schulzentrum Wetzlar“ erwähnt. Einige Wagen machten Werbung für das Ochsenfest und als besonderes Schmankerl reihte sich wieder der Skiclub Wetzlar mit seinem Motivwagen „Superhelden“ in den närrischen Lindwurm ein.

Mit einem Plattfuß musste der Zugwagen des ACV-Elferrats schon am Schillerplatz in Richtung Steighausplatz ausscheiden. Der Prunkwagen blieb stehen und der Elferrat reihte sich als Fußgruppe in den Umzug ein.

Mehr Glück hatte der Elferrat der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft. Der Wagen des WKG-Elferrats touchierte schon im zweiten Jahr in Folge ein Baugerüst in der Weißadlergasse. Nach einem aufwendigen Fahrmanöver und einem kurzen Stopp, um die abgefahrenen Holzverkleidungen aufzuladen, konnte der Elferrat die Fahrt fortsetzen.

Trotz der kleineren Vorkommnisse konnten alle Besucher und die Zugteilnehmer ein entspanntes Karnevalsfest feiern. Zugmarschall Frank Pelz sprach von einem sehr ruhigen und gesitteten Zug, der weit mehr Besucher als im Vorjahr in die Stadt lockte.



Die WKG-Ehrensensoren



Hier spielt die Musik!

Schnellster Liefer-Rhythmus Ihrer
Verpackungsmittel dank 17 Standorten

Verpackungsmittel,
das weiß jedes Kind,
bekommt man bei
TransPak ganz
geschwind.

Nicht nur die
Produkte haben
Rasse, auch der
Service, der
ist klasse!



*Vorsprung
durch Service!*



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT



Bereits um 16:30 Uhr löste sich der Zug im Bereich Karl-Kellner-Ring in Höhe Stadionschleife auf und es konnte wieder von einem unfallfreien Zug gesprochen werden.

Abschließend gilt an dieser Stelle der Dank des Zugmarschalls wieder allen Helfern und der Hallenmannschaft, die über das ganze Jahr hinweg zum Gelingen des Zuges beitragen. Ebenso geht der Dank an alle, die im Team der Zugleitung mitarbeiten sowie den genehmigenden Behörden und der Polizei.

Schon jetzt freuen wir uns auf einen schönen Jubiläumszug 2018.

Es grüßt euer Zugmarschall
Frank Pelz



Aßlar Helau!



Die Senatoren haben Spaß



Das WKG-Weiberfaschings-Team



Helau Herr Oberbürgermeister!



Setzen Sie auf Qualität und Zuverlässigkeit!

MCS medical concept solutions liefert und produziert für weltweit bekannte Medizinische Unternehmen in der bewährten deutschen Qualität. Die Produkte aus dem Hause MCS zeichnen sich durch Ihre hohe Qualität und Sicherheit bei leichter Bedienbarkeit und individuellem Design aus. All unsere Produkte sind mit einer Sicherheit von bis zu 26g getestet.

Wir übernehmen die Konzeption, das individuelle Design, Entwicklung und das Produktmanagement bis zur Fertigung Ihres Medizinprodukts. Höchste Qualität und Verfügbarkeit für Ihr Medizinprodukt!
Über die Konzeption, individuelles Design, Produktmanagement bis hin zur Fertigung, entwickeln wir Ihr Medizinprodukt in höchster Qualität.



MCS medical concept solutions GmbH
E-Mail: info@medical-conceptsolutions.de

Kurzer Morgen 5
Büro Wetzlar 0170-73 77 546

58239 Schwerte Telefon: 02304 2503425
<http://www.medical-conceptsolutions.de>

www.facebook.com/MedicalConceptsolutions



über
50 Jahre

KRAUS
Automaten

Spielhallen & Bistros im Lahn-Dill-Kreis

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Braunfelser Strasse 88

Spielhalle Billard Cafe

Wetzlar, Langgasse 50

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Garbenheimer Straße 18-21

Spielhalle Ehringshausen

Ehringshausen, Bahnhofstraße 11

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Siegmund-Hiepe-Strasse 45

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Bahnhofstrasse 2

Spielhalle Aßlar

Aßlar, Hermannsteiner Straße 2

*Zum Glück gibt es Spielhallen der Firma
Kraus in der Nähe!*

Weitere Spielstätten finden Sie z. B. in:
Grävenwiesbach, Weilmünster, Weilburg

Weitere Informationen unter:

www.kraus-automaten.de



Die Ehrenoffiziere der Prinzengarde



Sogar Donald Trump war dabei



Rosenkavalier Arndt Bergmann



Die Superhelden des Ski-Club Wetzlar



WKG-Präsident Thomas Heyer und Landrat Wolfgang Schuster





Motivwagen „Essbare Stadt“



Unsere Garde marschiert





Die Zugleitung meldet: „Alles gut gelaufen!“



Der Elferrat und das Baugerüst ...



Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine stimmungsvolle Kampagne 2017/18!

Röhm & Conrad
Rechts- und Fachanwälte

Unsere Anwälte sind Experten in den verschiedensten Rechtsgebieten. Besonders spezialisiert sind wir auf dem Gebiet des Arbeits- und Verkehrsrechts.

Konrad-Adenauer-Promenade 18
35578 Wetzlar
Tel.: 06441/50334-0
Fax: 06441/50334-18
E-Mail: info@roehm-conrad.de
www.roehm-conrad.de

Familientreffen



Way of Life!



Schön, wenn sich starke Charaktere so hervorragend ergänzen! Im aktuellen Suzuki Modellprogramm treffen 35 Jahre Suzuki Allradkompetenz auf begeisternde Kleinwagen mit großem Mehrwert. Ganz gleich, ob Sie einen aufregenden Crossover, einen Off-Road Abenteurer, einen kleinen Raumriesen, ein innovatives Fließheckmodell, einen dynamischen Alltagshelden oder ein markantes Lifestyle-SUV kennenlernen möchten, wir laden Sie ein: kommen Sie zu uns und testen Sie Ihr Suzuki Lieblingsmodell – den Suzuki SX4 S-Cross, Jimny, Celerio, Baleno, Swift und Swift Sport oder Vitara – bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch Range:
kombinierter Testzyklus 7,3-3,6 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 167-84 g/km
(VO EG 715/2007)

Kraftstoffverbrauch Swift Sport:
innerorts 8,4, außerorts 5,2, kombiniert 6,4 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 147 g/km
(VO EG 715/2007)



Autohaus Steindorf GmbH
Dillfeld 21 - D-35576 Wetzlar
Tel.: +49 (0)6441 - 3 09 85-0
Fax: +49 (0)6441 - 3 09 85 - 29

www.allrad24.de

Besuche bei unseren Sponsoren

Modehaus BECK

(th) Alle Jahre wieder, ließ es sich das Modehauses Beck am Domplatz nicht nehmen, das Prinzenpaar nebst Hofstaat und weitere Karnevalisten zu einem Empfang in ihre eleganten Verkaufsräume einzuladen. Traditionell nach der Rathausstürmung und dem Besuch der karnevalistischen Messe im Dom, fand man sich am Faschingsamstag dort ein. Im Besonderen war ein Repräsentant des Modehauses, Arndt Bergmann, als Rosenkavalier im Hofstaat vertreten.



Ein dreifaches Helau dem Modehaus Beck



Heimspiel für Rosenkavalier Arndt Bergmann

Getreu dem Kampagnemotto „WKG macht’s Möglich“, ermöglichten die Gastgeber Wilfried und Ralf Beck, sowie die gute Seele Manfred, den Karnevalisten einen besonderen Moment bei herzlicher Bewirtung. Präsident Thomas Heyer nutzte die Gelegenheit sich bei dem Team des Modehauses Beck und seinen Repräsentanten für die Gastfreundschaft und die langjährige Unterstützung der WKG zu bedanken. Mit den Angestellten und Kunden schunkelte man zu Karnevalsliedern, sang das Prinzenlied und bedankte sich mit Orden.

BECK

NA GUT – und auch nur AUSNAHMSWEISE!
Zur fünften
NÄRRISCHEN JAHRESZEIT
kleiden Sie sich selbst ein!

Aber von
FRÜHJAHR/SOMMER bis HERBST/WINTER
führen wir Sie dann wieder
stilsicher und kompetent durch die
INTERNATIONALEN MODEKOLLEKTIONEN!

Herzlich willkommen
in der herrlich verrückten Welt der Mode!
Herzlich willkommen
in Ihrem MODEHAUS BECK.

Modehaus Beck Domplatz 10 35578 Wetzlar
Phone 06441 / 94440 www.modehausbeck.de



Vielen Dank für die Spende an die Prinzengarde



Empfang des Magistrats

Wetzlar



Besuch beim Magistrat der Stadt Wetzlar



Plausch zwischen WKG-Präsident, Prinzessin und Oberbürgermeister

Wetzlarer Neue Zeitung



Orden für WNZ-Lokalchef Martin Heller und Chefredakteur Uwe Röndigs



Das Prinzenpaar mit WNZ-Gesellschafterin Beatrice Kinne

Sparkasse Wetzlar



Sparkassen-Vorstand und WKG-Elferrat Stephan Hofmann



Dank an die Sparkasse Wetzlar

Volksbank Mittelhessen



Sekt vom Volksbank-Vorstand Rainer Staffa



Im Kuppelsaal der Wetzlarer Volksbank

new collection

JOOP
FURLA
ROECKL
RIMOWA
PORSCHE
STRELLSON
SAMSONITE
COCCINELLE
MANDARINA DUCK



Leder-Geist

Silhöferstraße 21 • 35578 Wetzlar

☎ 06441 42356 • leder.geist@gmx.de

FRISEURTEAM SCHMIDT-JÜRGENS

Karsten Schmidt
Tina Jürgens

TULPENWEG 8
35578 WETZLAR
TELEFON und FAX:

06441 76660

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

NOMOS
GLASHÜTTE



Mit Tiefseetauchschein und
Hochseepatent: Ahoi Atlantik
von NOMOS Glashütte

Ihr Weg zu uns:
Wetzlarer Altstadt
Fußgängerzone
Glockenspielhaus



Krämerstraße 5-7
35578 Wetzlar
Tel. 06441 45265
www.juwelier-palm.de

Bäckerei · Konditorei · Café



Feinste Backwaren · Kuchen · Torten

Bäckerei und Café

Hermannsteiner Straße 37a · 35576 Wetzlar
Telefon 06441 32288

Bäckerlädchen

Silhöferstraße 8 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 32288

Café am Dom

Fischmarkt 13 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9742994
h.glaessel@t-online.de

Karnevalistischer Fröhschoppen der WKG



(th) Wie in jedem Jahr gab es Tränen, Ehrungen und Ernennungen am letzten Tag einer erfolgreichen und schwungvollen Kampagne. Zum sogenannten „Blechdienstag“ konnte Präsident Thomas Heyer die gesamte WKG-Narrenschar nebst Prinzenpaar und Hofstaat und viele befreundete Vereine im Foyer der Stadthalle zum närrischen Fröhschoppen begrüßen.

Ein letztes Mal sollten hier Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. offiziell ihren Tango tanzen, bevor am Abend beim Federnziehen in der Prinzenklause eine phantasti-



Verleihung des WKG-Großkreuzes an Philipp I.



WNZ-Lokalchef Martin Heller in der Bütt



sche, musikalische und vom Tanz geprägte Ära der Beiden zu Ende gehen sollte. Mit großem Dank verabschiedete sich der Präsident von dem Prinzenpaar, seinen Kindern und dem Hofstaat. „Ihr habt Euch um den heimischen Karneval und unsere Heimatstadt Wetzlar verdient gemacht. Ihr habt mit Eurem Tanz die Herzen erobert und die Säle zum Tanzen gebracht“, waren seine einfühlsamen Worte.

Zu den besonderen Auszeichnungen an diesem Morgen gehörte sicherlich die Ehrung zweier Karnevalisten für 50-jährige Mitgliedschaft für WKG-Urgestein Volker Brenner und Udo Böhm. Für 25-jährige WKG-Mitgliedschaft wurde Holger Viehmann geehrt.

Zu neuen Ehrenoffizieren wurden Anita Wallbruch und der ehemalige stellvertretende Kommandeur der Prinzengarde, Benedikt Grüner, ernannt. Die Senatoren wurden bereichert durch Ralf Kassner und Felix Möglich. Hier hatten die Senatorinnen beim letzteren ganze Arbeit geleistet. Die Ehrensenatoren wurden gestärkt durch Wilhelm Schmidt und Arno Viehmann. Zu den „Edlen und Schönen“, dem Elferrat, wur-



Björn Jung



Qualitätsreisen
seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- ❖ Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- ❖ Reiseversicherungen aller Art
- ❖ Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Bannstr. 1 (gegenüber Forum)
Tel. 06441/90100 - Fax 9010111

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



*Wir wünschen eine närrisch
gute Kampagne 2017*



w3
print+medien



w3 print+medien GmbH & Co. KG
Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 59-1 62
Telefax (0 64 41) 7 56 87
info@w3pm.de

w3pm.de

den Hermann Held, Hans-Martin Lein und Martin Heller berufen. Da staunte die illustre Gesellschaft nicht schlecht, dass jener Martin Heller, der den Frühschoppen mit einer launigen Rede als Gast bereicherte, nun Elferrat wurde. Mit der Ernennung des Lokalchefs der WNZ war dem Vorstand eine Überraschung gelungen.

Ja, und Tränen gab es nicht nur bei der Verabschiedung unserer Tollitäten, sondern auch bei der Verabschiedung des stellvertretenden Garde-Kommandeurs Benedikt Grüner, der beruflich für einige Jahre nach Mexiko aufbrach. Er erhielt - mit stehendem Applaus für seine großen Verdienste und hohem Einsatz für die Garde - den großen Gardestern.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Frühschoppens beigetragen haben, insbesondere den Senatoren für Auf- und Abbau und dem Elferrat für die Bewirtung und den Thekendienst.



Ernennung neuer Elferratsmitglieder



Die neuen Großkreuzträger



Neue Ehrensenatoren



„Großkreuz am Roten Band“ für Andreas Müller



Benedikt Grüner wird Ehrenoffizier der Prinzengarde



Jubilare für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft



Ernennung der neuen Senatoren

Federnziehen

(hv) Das „Federnziehen“ am Faschingsdienstag in der Prinzenklausur ist längst kein Geheimtipp mehr – schließlich ist es der letzte Abend in der Kampagne, in der ausgelassen gefeiert werden kann, bevor der Aschermittwoch anbricht.

So war auch in dieser Kampagne das Paulaner am Haarplatz wieder proppenvoll, um dem Prinzenpaar beim emotionalen Kampagnen-Kehraus bei Seite zu stehen. Es wurde lecker gegessen, geschunkelt und getanzt, bis es dann soweit war: Der letzte Einmarsch des Prinzenpaares samt Garde und Hofstaat!



Die Senatoren unter sich



Der letzte Einmarsch in der Kampagne





Als dann Philipp I. und Monika II. mit traurigen Augen vor dem Präsidentenduo antrat, wusste jeder, was jetzt folgte. Mit den traditionellen Worten „Die Kampagne 2016/2017 ist tot, es lebe die Kampagne 2017/2018“ zog Tom Heyer die Federn aus Philipps prinzlicher Kappe.

Prompt lag sich die gesamte WKG-Familie in den Armen – viele davon mit feuchten Augen. Hoffentlich waren alle Tränen bis zum Heringessen getrocknet...



Metzgerei
SÜSS

Inh. B. Süß-Held
Neustädter Platz 1
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 42979
Fax: 06441 4491097

Hausmacher Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Party - Service
warme & kalte Buffets
Rind & Kalb
vom BIO-Bauer
Wild
aus heimischem Revier

Wir wünschen der
WKG und dem neuen Prinzenpaar
eine schöne Kampagne 2017/2018

Ihre **Bettina I. und Hermann III.**

**Inklusive FORD PROTECT GARANTIE-SCHUTZBRIEF
für das 3. bis 7. JAHR bis max. 70.000 KM !**



FORDFIESTA TREND

1.1 l Benzinmotor mit 52 kW / 70 PS

MyKey Schlüsselsystem, ABS, Bordcomputer, Berganfahrassistent, Fahrersitz manuell höhenverstellbar, Fahrspur-Assistent inklusive Fahrspurhalte-Assistent, Fensterheber vorne elektrisch, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Ford Easy Fuel System, Ford EcoMode, Geschwindigkeitsbegrenzer, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, 5-Gang Schaltgetriebe, Aussenfarbe : Frostweiss.....

Ihr AktionsPreis inkl. Transportkosten :

12.990.-

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 692/2008 und VO(EG) 715/2007) und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung : 6,1 (innerorts), 3,9 (ausserorts), 4,7 (kombiniert); CO2-Emissionen (kombiniert) 107 g/km. EURO6 . Abbildung zeigt Wünschsausstattung gegen Mehrpreis. ¹Angebotspreis gilt für Privatkunden. Angebotspreis gilt für den neuen Ford Fiesta Trend, 3-türer, 1.1 l Benzinmotor mit 52 kW / 70 PS.

Ihr **Fordhändler** in Wetzlar



35586 Wetzlar-Hermannstein 06441-93660 www.ford-pohl.de

www.fw-wetzlar.de



Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar
wünschen den Mitgliedern
der WKG eine erfolg-
reiche Kampagne
2017/2018



FREIE WÄHLER WETZLAR



www.aral.de

Wir wünschen eine schöne Kampagne.

Aral Center Heidi Mertens
Bergstraße 4-6, 35578 Wetzlar
Karl-Kellner-Ring 2, 35576 Wetzlar



Alles super.

Heringssessen am



Aschermittwoch 2017

(me) Und schwupps, da war's wieder soweit: Heringssessen! Asche auf's Haupt, Buße tun und die kleinen Anekdotchen der Saison nochmals aufbereiten.

Es endete zunächst wie immer: Die toten Meeresfrüchte waren gerade samt Haut und Gräten verschlungen und schwammen bereits in Erwartung des Verdauungsprozesses in höherprozentigen Sphären, da wurde auch schon das gesamte Fehts-Gedöns in die Tonne gekloppt... Stopp! Zurück! ...da wurde sich in feierlichem Rahmen der erlauchten pripalichen Insignien entledigt, alsdann man diese behandschuht in die samtene Truhe platzierte. Danach lag sich die ganze WKG-Familie traditionell in den Armen, und bei manchem Protagonisten konnte man beobachten, wie sich alle Schleusen öffneten. Das lag sicherlich auch daran, dass Jo Gladen wieder wie in jedem Jahr dieses traurige Lied spielte, wie hieß es doch gleich?

Doch zunächst alles in chronophobischer Reihenfolge. Die Nacht der spitzen Zungen muss doch schließlich mit spitzer Feder kommentiert werden.

Haupt-Protagonist in der Bütt war an jenem Abend wieder einmal der Schelte-Velte (Kay Velte). Der Pinguin mit den größten Flossen gab sich keine Blöße. Breit gestreut und voller Wortwitz bekamen die Auserwählten ihr „Feht“ ab: Ob das jetzt die schwache Blase einiger Elferräter während der Gala war, ein Umstand, welcher sicherlich zu neiderfülltem Schielen auf die neue Toilette auf dem Wagen des ehrensenatorlichen „Granufink-Geschwaders“ geführt hat; oder der lackbeschuhete Sommelier des Hofstaates, der es als „Plüsch-Mundschenk“ sicherlich nie in die richtige Männerdomäne der entsprechenden Vereinigung schaffen wird; oder der Inspizient, der dem gelben Leader, der bis dahin eigentlich mit seinem lautstarken Organ noch jedes Mikrofon geschafft hat, kurzerhand den Saft abgedreht hat; oder der grüne Herminator und Mettregent, der sich beim Großen Zug in Erwartung höherer Gefilde bereits als Elferratssprecher bei seiner grünen Gefolgschaft verabschiedet hat.



Kay Velte in der Bütt



Verleihung des „Goldenen Lippenstifts“ an Christian Poszler



Hatte am Sonntag zuvor die Gemeinschaft der Elferräte beim Großen Zug noch allen gezeigt, wie man mit einem etwas umfangreicheren Pick-Up nicht durch die Wetzlarer Altstadt fahren sollte, betreten mit „Tom & Harry“ (Tom Heyer und Harald Seipp) dennoch zwei Autofahrer aus diesem erlauchten gelben Kreise im Anschluss die Bühne, um mit ihrer traditionell bewährten Endlos-Lamentiererei ihre Kunst am Lenkrad unter Beweis zu stellen. Erneut schaffte es der Präsident wie in den Vorjahren nur auf den Beifahrersitz und überließ die Führung und Autofahrerqualitäten seinem Siprä. Dass die beiden früher oder später beim Kugelnstapeln enden werden, wird bereits in einschlägigen Kreisen hinter vorgehaltener Hand getuschelt. Weiteres entzieht sich der Kenntnis des Verfassers. Mit hieb- und bissfesten Pointen jedenfalls nahmen sie die Kampagne noch-



Inspizient Jörg Unützer



Die Autofahrt mit Thomas Heyer und Harald Seipp



Der Chor der Senatoren

mals auseinander, wobei es sich der Präsident nicht nehmen ließ, für das kommende Jahr eine Gala zu fordern, welche unbedingt vor 24 Uhr ihr Ende finden müsste. Der geneigte Leser wird sich an dieser Stelle sicherlich fragen, was denn mit dem Präsidenten nach Mitternacht passiert ...

Im weiteren Verlauf wurde das Orgateam des Weiberfischings auf die Bühne gerufen, um die neuerliche Verleihung des „Goldenen Lippenstiftes“ vorzunehmen. Die Auszeichnung ging dieses Jahr an Christian Poszler, der als Tänzer und After-Show-DJ seit Jahren den Abend erfolgreich mitgestaltet, so dass ihn jedes Jahr auf's Neue annähernd tausend Weiber sehen wollen.



Dann wurde es etwas sentimentaler: Timo Mertens verabschiedete sich als langjähriger verdienstvoller Hofmarschall und legte seinen Uffstumper-Stecke nieder. Das Auditorium zollte ihm, der schließlich jahrelang die Empfänge und Audienzen sowie Reisen und Staatsbesuche der Prinzenpaare organisiert und sämtliche Wirtschaftseinrichtungen unter seiner Aufsicht hatte (ganz, wie es sich laut Wikipedia für eine Hofschalmei geziemt), gehörigen Respekt und langen Applaus.

Ein weiterer Meilenstein beim Heringessen ist seit Jahren der Choral der Senatoren. Geradezu beispiellos wurde ein Abschiedslied für das Prinzenpaar frei nach „Obladi Oblada“ von den Beatles intoniert und hinterließ eine besondere Stimmung der Ergriffenheit bei jedem Zuhörer, die nur noch davon getoppt werden konnte, dass die Grünlinge ihren langjährigen Leader und Fleischkäseguru Hermann Held als Sprecher verabschiedeten und ihn blindlings in sein wohlverdientes Schicksal bei den Elferräten laufen ließen.

Soviel zum Rahmenprogramm. Die anschließende Verabschiedung des Prinzenpaars samt Hofstaat gestaltete sich – wie eingangs erwähnt – als ziemlich tränenschwanger, so dass der Begriff „tempo-reich“ ganz neue Bedeutung bekam.

Und schwupps, da war es dann wieder soweit: Alles vorbei! Mit verhaltenem Helau verdrückte sich die Menge in die nächtliche Umgebung... - bis zum nächsten Jahr.



Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN

Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik



Industrieöfen
für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-
reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar
Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de
Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de
Internet: www.baettenhausen.de



www.heinbau-wetzlar.de

 (06441) 21 000 - 0

HEINBAU

GmbH u. Co. KG

HOCH-, TIEF-, STRASSENBAU

Kanalbau + Außenanlagen
Wohnhäuser + Gewerbeobjekte
Bausanierung + An-/Umbauten
Bauen im Bestand

- Siegmund-Hiepe-Straße 34
- 35578 Wetzlar
- Telefon (06441) 21000-0
- Fax (06441) 21000-22
- Email info@heinbau-wetzlar.de



Denn wenn
das Trömmelche geht...



Steuerberatungsgesellschaft

Sie bestimmen das Ziel

– wir weisen den Weg:

- Chancen erkennen
- Risiken beherrschen
- Ziele erreichen

**Wir wünschen dem neuen
Prinzenpaar und
der WKG eine schöne
Kampagne.**



Unsere Leistungen für Sie:

Einkommensteuererklärungen
Steuerplanung und Steuergestaltung
Erbschaft- und Schenkungsteuer
Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlussstellung und
Steuererklärungen
Unternehmensnachfolgeberatung

FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wilhelm-Loh-Str. 8 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441/9105-0 · kontakt@frp-wetzlar.de
www.frp-wetzlar.de

Es war sensationell

Bericht des Prinzenpaares

(pf) Eine für uns, Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. samt Hofstaat, tolle, harmonische und friedvolle Kampagne wird im Folgenden mit vielen Bildern dokumentiert. Wir sind sehr dankbar, dass wir in den 111 närrischen Tagen viel Spaß und Freude hatten und dies in den jeweiligen Narrhallen zeigen und verbreiten konnten. Gemäß unserem Prinzenlied „Tanze mit mir in den Morgen“ wurde die gesamte Zeit fröhlich und friedlich miteinander gefeiert.

Wir danken unseren Eltern und allen ideellen sowie monetären Unterstützern für das Gelingen unserer Session. Weiter danken wir unseren Kindern und Kronprinzen Maximilian und Alexander dafür, dass sie uns auf die meisten Veranstaltungen begleitet

haben. Unser Dank für die tolle und unvergessliche Zeit geht zudem an unsere Hofdamen Erika Geist und Claudia Rink, unsere Gardistin Sophie Glässel, unseren Adjutanten Armin Geist, dem ersten und einzigen Sommelier Hans-Martin Lein, unseren charmanten Rosenkavalier Arndt Bergmann sowie unseren Hofmarschall in seiner 12. Kampagne, Timo Mertens. Der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir haben uns von der ersten bis zur letzten Minute in den Dienst des Karnevals gestellt und es ist und war uns eine Ehre, Prinzenpaar von Wetzflaria zu sein, beziehungsweise gewesen zu sein.



11.11. - Proklamation mit überraschten Kindern



11.11. - Hier sind wir - Suche nach dem Hofstaat



12.11. Narrenspiegelverleihung mit Freunden und Arbeitskollegen des Karnevals



18.11. - mit unserem Präsi in Nauenheim



19.11. - in Aflar, wo 2016 noch alles in Butter war



18.12. - Danke Olli für das geile Fotoshooting - der Hofstaat



18.12. - Die Regenten



26.12. - Prinzenempfang in der Guten Stube von Wetzlar mit Ball beim Schwarz-Rot-Club



10.01. - Hofstaattreffen mit Verleihung des Prinzenordens von 1983 - Große Ehre!



13.01. - „Prinzenbusempfang“
im Citystore des Autohauses Diehl -
Danke Ulrich Bähringer



13.01. - Einweihung der
Prinzenklause im Paulaner -
Danke Familie Wallbruch



15.01. - Herzlicher Empfang
beim Tennisclub Wetzlar



15.01. - Tanzkreis Sonntag
mal ganz anders und
einmalig!



20.01. - Neujahrsempfang
mit den Clubältesten der
Schwarz-Roten Tänzer



21.01. - Kids for Family in
Münchholzhausen



21.01. - Für unser leibliches
Wohl sorgt Familie Filippelli



21.01. - Danke dem
Team vom Wirt
am Dom



22.01. Neujahrsempfang
der WKG



22.01. - Tango mit
19 Prinzessinnen



22.01. - Anziehen der Damen
mal anders



22.01. - Sponsorempfang
mit guten Freunden!



22.01. - Sponsorenempfang mit Hofstaat



25.01. - Mal Zivil beim präsidentalen Abendessen



26.01. - Geburtstag mit Hofdame Eri bei den Ehrensenatoren



28.01. - Besuch der Hoffriseurin Iris Winter Meisterjahr - vielen Dank



28.01. - Stipprisite bei Atmosphäre in der Altstadt



29.01. - Empfang beim Kampagnensponsor, der Familie Möglich in Nauborn - Danke



03.02. - Essen mit Weinprobe bei HaJo und Dickie. Danke



04.02. - Empfang beim Ministerpräsidenten im Kloster „Eierbach“



04.02. - Wir mit Ursula und Volker



04.02. - Toller Abend mit der Garde beim Manöverball



04.02. - Prinzessin fühlt sich sichtlich wohl bei der weltbesten Garde



05.02. - Theater Trallala in Frankfurt - „Je größer die Feder, desto länger sein ...“ und „wenn die Olga Burka trägt ...“



10.02. - Die Herren beim NKB



11.02. - Hofflorist Blumen Weiß - Ganz herzlichen Dank!



11.02. - Danke dem Ehepaar Manuela und Stefan Weiß



11.02. - Große Unterstützung auch von BBP - Bernd und Britta Butz - Vielen Dank



11.02. - Prinzenpalais über dem Leder Geist - unser Stadttreffpunkt



11.02. - Karnevalistisch geschmücktes Fenster in „Schwarz-Rot“ - Danke unseren Geistern!



11.02. - Premiere der Loge für den Hofstaat bei der großen WKG Gala - Danke der Hallenmannschaft



15.02. - Besuch bei der Caritas Braunfels - schön war das Liedersingen!



17.02. - Geburtstag der Prinzenmutter



17.02. - Quelle für unseren Sommelier Hans-Martin - die Vinoteca di Colbon - Danke Claudio



18.02. - Hoch das Bein bei den Steindorfer Senioren



18.02. - Karneval in Ehringshausen beim KCD

IBC

Präzision in ihrer schönsten Form.

ATC

TECHNOLOGY COATINGS



Postfach 1825 • 35528 Wetzlar (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de



IBC WÄRLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG



BAUEN SIE AUF UNSERE KOMPETENZ.

BAUSTOFFE ALLER ART

- SAND, KIES, MINERALGEMISCH
- DÄMMSTOFFE
- TROCKENBAU
- KAMINE
- PFLASTERSTEINE & TERRASSENPLATTEN

► LIEFER- UND CONTAINERSERVICE

b s g

baustoffe **schmidt** gmbh

Hainbachstr. 5 • 35641 Schöffengrund-Laufdorf
☎ (06445) 384 • info@schmidt-baustoffe.de



WETZLAR KURIER
ZEITUNG FÜR DEN LAHN-DILL KREIS
Zeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur

**Werben Sie im
Wetzlar-Kurier
Auflage
112.000 Exemplare
jeden 1. Samstag
im Monat**

(Background text from newspaper clipping: waltungsgericht Gießen ne, sowie die Oberstufe an de... e des Land... 10... as Land Hessen absch... Meter entfernt von der Bebe... chieden... Abgabe... dass ein... es seine Zustimmung zu Mini-Oberstufe, die mögliche... m Kreis mehrheitlich ge... reise gerade einmal die form... Oberstufe an der... bei-Schule verweigert Kestnerschule: arat... erheit gegen die st... CDU beschlossen, eine im gleichen Atemzug hat d... or den... Ver... waltungsgericht Gießen de... ßen e... Anlag... worfe... egründung führte das Eichendorffschule und Kestne... ungsgericht an, d... swweise zusamme... ch durch die Abiehnung... legen zu wollen. Auch diese Er... einen... nicht...)

Herausgeber: Hans-Jürgen Irmer
Moritz-Hensoldt-Straße 24 • Wetzlar
☎ 0 64 41 / 9 71 70 • Fax 0 64 41 / 7 66 12
E-Mail: hj.irmen@t-online.de
www.wetzlar-kurier.de



19.02. - Rührende Momente in Hermannstein
- verbunden mit einer riesigen Überraschung!



20.02. - Alloheim mit „Livemusik“ - es hat uns sehr viel Freude gemacht



20.02. - Magistratsempfang mit Oberbürgermeister Manfred Wagner



20.02. - Unser Rosenkavalier Arndt mit Prinzessin Monika beim Prinzenpaar-empfang. Immer wieder schön!



22.02. - Grandioser Empfang im Pressehaus der WNZ - Danke!



22.02. - Seniorenresidenz - Tolle Atmosphäre im Philosophenweg



22.02. - Spontanbesuch bei unserem Ehrensenator Gerhardt Lehnhart



23.02. - Zweiter „Prinzenbus“ für die Garde vom Autohaus Diehl



23.02. - Alte Bekannte von Prinzessin in Gießen, gleichzeitig Timos Arbeitgeber



23.02. - Empfang bei der Volksbank Mittelhessen, ehemaliger Arbeitgeber der Prinzessin



23.02. - Großer emotionaler Empfang bei der Sparkasse Wetzlar - Danke dem Vorstand und „Ellen“



24.02. - Fröbelschule - wieder eine Überraschung! Kai mit einem Flashmobtanzen



24.02. - Beeindruckender Fasching bei der Lebenshilfe Wetzlar



24.02. - Empfang und gemeinsames Mittagessen beim Rotary Club Wetzlar



24.02. - Gute Stimmung im Haus Königsberg - Helau!



24.02. - Viel Spaß mit der Garde mit den Kunden im Real Markt



24.02. - Tango d'amour mit Rosenkavalier Arndt - welche eine Freude und ein Genuss!!!



25.02. - Strahlender Sonnenschein in der Altstadt am 80. Geburtstag der Prinzessinnenmutter



25.02. - Ein tolles Erlebnis der kleine Zug



25.02. - Die Tradition lebt - Schrubben des WKG-Steins auf dem Eisenmarkt mit OB Wagner.



25.02. - Für 5 Tage Regent von Wetzflaria - OB Prinz Philipp I.



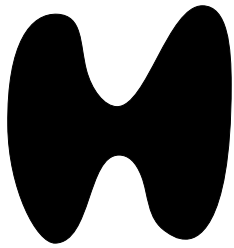
25.02. - Marsch durch das Volk von Wetzlar in den Dom



25.02. - Im hohen Dom in Wetzlar - Gänsehauffeeling in einem vollbesetzten Gotteshaus



25.02. - Tango vor und um den Altar - e i n m a l i g und bewegend!



Wilhelm Hedrich

GmbH & Co. KG

Malerbetrieb

Lottestraße 14 · 35578 Wetzlar

Telefon (06441) 42505

Telefax (06441) 46972

Allianz

Frank Brömer

Versicherungsfachmann (BWW)

Allianz Generalvertretung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag

09.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Karl-Kellner-Ring 41

35576 Wetzlar

Telefon 06441 44688-0

Telefax 06441 44688-22

frank.broemer@allianz.de

Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Ausgezeichnete Qualität.

Modernisieren Sie jetzt – mit den Testsiegern von Viessmann.



**Testsieger
Vitoladens 300-C
Stiftung Warentest**

Im Test: 10 Öl-Heizkessel, 2 Testsieger
Ausgabe 5/2008
test Spezial Energie 2012

Öl-Brennwertkessel
Vitoladens 300-C

**Testsieger
Vitodens 300-W
Stiftung Warentest**

Im Test: 9 Gas-Brennwertkessel,
1 Testsieger, Ausgabe 7/2010
test Spezial Energie 2012

Gas-Brennwertkessel
Vitodens 300-W

**Testsieger
Kombi-Solaranlagen
Stiftung Warentest**

Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger
Ausgabe 3/2009,
test Spezial Energie 2012

Solaranlage mit Vitosol 200-F,
Vitocell 340-M und Vitosolic 200

**Testsieger
Vitoligno 300-P
Stiftung Warentest**

Im Test: 10 Anlagen, 1 Testsieger
test Spezial Energie 2009
test Spezial Energie 2012

Holzpelletkessel
Vitoligno 300-P

VISSMANN

Wir beraten Sie gern:

HEINRICH Schäfer
Bäder · Heizung · alternative Energien

Heinrich Schäfer • Neustadt 29 · 35576 Wetzlar
Telefon 06441-42397 · Telefax 06441-43643
info@schaefer-wetzlar.de · www.schaefer-wetzlar.de



25.02. - Besuch in der Residenz unseres Rosenkavaliers - dem Modehaus Beck am Dom



25.02. - Danke dem Beck-Team für den tollen Empfang!



25.02. - Unser charmanter Arndt, du bist eine Bereicherung für uns gewesen



25.02. - Einer von über 160 Tangos - getanzt im Verkaufsraum bei Beck am Dom



25.02. - Umfahrt mit 80. Geburtstag der Prinzessinnenmutter auf den Bühnen der Stadt Wetzlar - sehr besonders



26.02. - Stärken für den großen Umzug im Paulaner mit OB Manfred und dem „Tagebuch“



26.02. - Wunderbarer Tag vor der beeindruckenden Kulisse von Wetzlar



26.02. - Spaß pur beim Defilee des gesamten Zuges!!



26.02. - Monika II. vor einer gigantischen Menschenmenge am Eisenmarkt



26.02. - Tango auf dem Karl-Kellner Ring, gespielt vom Lahnauer Blasorchester - einmalig!



27.02. - Rutschender Teppich im Kindergarten Waldgirmes - Frühsport für den Prinzen



27.02. - Tanz mit Kindern im Kindergarten Nauborn



27.02. - Zwischenstärkung an unserer Hoffankstelle, der Aral an der Bergstraße bei Familie Mertens



27.02. - Kinderparty beim NKB



27.02. - Auftritt in Burgsolms beim Kinderfasching



27.02. - Hofcafe Glassel - Danke Erika für die Bewirtung des Hofstaats



27.02. - Kinderfasching beim Schwarz-Rot-Club bei ausverkauftem Haus



27.02. - Auftritt in der Seniorenresidenz am Karlsmarkt mit herzlichem Empfang



27.02. - Markus Strasser - vielen herzlichen Dank für die Bewirtung und den tollen Auftritt im Zelt



27.02. - Rosenmontagsparty in der „Stadthalle West“ beim Schwarz-Rot-Club



28.02. - Tanz mal wieder, diesmal auf dem Schulhof der Grundschule Waldgirmes



28.02. - Toll kostümierte Kinder im Kindergarten Niedergirmes



28.02. - Blechdienstag mit einer kleinen Überraschung fürs Zippchen



28.02. - Letzter Auftritt in Garbenheim mit Prinzessin Monika II. und 5 weiteren Prinzessinnen



28.02. - Prinz Philipp I. und den 5 männlichen Prinzen



28.02. - Letzter Akt unseres Hofmarschalls Timo - VIELEN Dank für eine tolle Zeit!



28.02. - Eine tolle Zeit hat sein Ende - tolle Frauen und eine geniale Gemeinschaft bleiben!



28.02. - Danke einer geilen Truppe nach dem Federziehen!



01.03. - Rosen vom Rosenkavalier für Monika II.



10.07. - Mission Ochsenfest mit Scheckübergabe



GEIGER & KELLER
Bedachungs GmbH

Dachdeckerarbeiten
Gerüstbau
Zimmerarbeiten
Isolierungen
Spenglerarbeiten
Fassadenverkleidungen

Florian Geiger & Christoph Keller / Dachdeckermeister

Schmalheck 17 / 35625 Hüttenberg

Telefon (0 64 41) 3 26 84 / Fax (0 64 41) 3 55 85

info@dachdecker-geiger-keller.de / dachdecker-geiger-keller.de

Tradition
seit 1919





MENGES

Ihre Immobilie. Unsere Leidenschaft.

seit
1987



Ein
Bett im
Kornfeld,
das ist
immer
frei!

www.cr-menges.de

Und wenn Sie doch etwas Wohnlicheres bevorzugen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wie man sich bettet, so liegt man, besagt ein Sprichwort. Seit 30 Jahren sorgen wir mit unserem erstklassigen Service zuverlässig dafür, dass Sie mit Ihrer Immobilie richtig liegen.

In Sachen Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnimmobilien sind wir Ihr kompetenter Partner im Raum Gießen, Marburg und Frankfurt.

Können wir auch etwas für Sie tun? Immobilien für alle fünf Jahreszeiten finden Sie unter www.cr-menges.de.

Claus R. Menges GmbH · Alicenstraße 18 · 35390 Gießen · Tel. 0641 / 97466-0

Verkaufen.

Vermieten.

Verwalten.

Bericht des Tanzsportvereins (TSV) der WKG

(sz) Bei den WKG-Saalveranstaltungen sorgen die Tanzgruppen des Tanzsportvereins (Minis, Minetten, Kadetten, Konfettigarde, Prinzengarde, Showtanzgruppe sowie die orientalischen Gruppen) für die tänzerischen Höhepunkte der Sitzungen. Doch auch außerhalb der Kampagne sind wir sehr aktiv, wie unser „Sommerprogramm“ zeigt:



Besuch des Nikolaus in der Trainingshalle

Von draußen aus dem Walde kam er her... der Nikolaus - und es weihnachtete sehr! An diesem Tag wurden so manche Kinderaugen richtig glänzend, denn wer hat den schon den Nikolaus im Haus?!



Ein großes Lob an die Trainer, die den TSV-Kindern einen wunderschönen Nachmittag bereiteten!

31. Bezirksmeisterschaften in Pohlheim

Im März 2017 konnten unsere Garde-Tanzgruppen bei den „31. Bezirksmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport“ in Pohlheim tolle Erfolge erreichen:

Gruppenwertung		Einzelwertung	
Tanzgarden:		Mariechen-Tanz:	
- Kadetten	3. Platz	- Leonie Berghäuser	4. Platz
- Konfettigarde	3. Platz	- Kim Hechler	6. Platz
- Prinzengarde	3. Platz		

Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf diese tollen Ergebnisse!



Jugend-Freizeit Pfingsten 2017 am Edersee

Unsere diesjährige Jugendfreizeit führte uns an Pfingsten an den Edersee. Neben Ausflügen und Besichtigungen stand auch hartes Training auf dem Programm - aber Bilder sagen mehr als 1.000 Worte ... Es war eine tolle und schöne Zeit mit euch allen!!!



Fußgruppe beim Ochsenfest-Festzug

Auch am Ochsenfest waren wir trotz sehr warmen Temperaturen mit einem gut gelaunten „Fußvolk“ am Start ;-)





Unser Stand auf dem Wetzlarer Weinfest

Käse, Käse und immer wieder Käse...

Auch in diesem Jahr hatten wir an unserem Verkaufsstand beim „Wetzlarer Weinfest“ eine gut sortierte Käse-Auswahl und handgemachten Spundekäs - leeecker war's!!! Und das Wetter konnte zum Essen und Trinken nicht besser sein! Unser Stand fand super Anklang!

Besten Dank an alle, die uns mit Standdiensten, Auf- und Abbau-Hilfen sowie Kuchenspenden unterstützt haben! Weiter so...!!!

Der Auftritt vom Showtanz und den orientalischen Gruppen fand großen Anklang.



Brückenlauf beim Brückenfest

Beim Wetzlarer Brückenlauf 2017 sind wir mit 55 Läufern sensationelle 95 Runden gelaufen.

Die beste Platzierung war Rang 52 (von 611) mit einer Rundenzeit von 9:07 Minuten für die Strecke von 2,2 Kilometern. Die Bestzeit bei den Kindern betrug 12:22 Minuten, was Platz 277 unter 492 Teilnehmern bedeutete.

Wir waren mit insgesamt 22 Teams am Start. Ein Team bestand aus jeweils drei Läufern, die sich aus Minetten, Kadetten, Konfettigarde, Orientalen, Prinzengarde, Senatoren und Vorstand zusammensetzten – ergänzt von vier Läufern, die keiner WKG-Korporation angehörten, sondern „einfach so“ zum Mitlaufen verpflichtet wurden... ;-)



Erwähnenswert ist noch, dass die Laufgruppen der Erwachsenen - aufgrund einiger Ausfälle - aus neun Zweierteams und einem Einzelläufer bestanden.

Unser Einzelkämpfer Patrick Hardt ist dabei alleine sechs Runden gelaufen. Respekt!



Die TSV-Tanzgruppen im Überblick

Gardetanz:

Tanzgarde der Prinzengarde Wetzlar



Alter: ab 15 Jahre bis die Beine nicht mehr wollen ;-)

Trainer: Kerstin Helbig und Thorsten Lebeau

Kontakt: K.helbig1981@googlemail.com

Ein Sätzchen über uns: Wir sind im Sommer meistens ein Haufen undisziplinierter Mädels, die es im Winter irgendwie immer wieder mit viel Ehrgeiz schaffen, was Schönes auf die Bühne zu bringen!

Konfettigarde



Alter: 10 bis 14 Jahre

Trainer: Julia Mathias, Anna Lebeau und Alina Muth

Kontakt: Julia.mathias@ymail.com

Motto: Das Leben ist einfach bunter mit Konfetti!

Kadetten



Alter: 6 bis 10 Jahre

Trainer: Luisa Groß, Laura Kämmerer und Julia Mathias

Kontakt:

Luisa: 0157 81790836 oder lgross.fiatwetzlar@t-online.de /

Laura: 0160 2717677 laura.kaemmerer@gmx.de

Minetten



Alter: 6 bis 10 Jahre

Trainer: Luisa Groß, Laura Kämmerer und Miriam Jung

Kontakt: siehe Kadetten

Motto: Hier bei dem kleinen Ameisenhaufen hat jeder was zum Lachen.

Minis



Alter: 4 bis 6 Jahre

Trainer: Rebecca Viehmann, Eva Fischer, Luisa Davtyan

Kontakt: Rebecca Viehmann (0170 4646889)

Motto: Gewusel, Tanzen, Lachen, Freude – die Minis sind ne wilde Meute!

Mariechen



Alter: 6 bis 16 Jahre

Trainer: Franziska Steinbach, Kerstin Helbig

Motto: Wir sind die Solisten!

Glitzersternchen



Alter: 4 bis 11 Jahre

Trainer: Amy Bellaerts

Kontakt: amy.bellaerts@gmail.com

Motto: In bunten Kostümen mit fliegenden Schleiern erleben und tanzen Kinder Märchen aus 1001 Nacht.

Orientalische Tanzgruppen:

Ishtar



Alter: Erwachsene

Trainer: Helena Bartel, Alexandra Hinz

Motto: Wir sind vielschichtig und göttlich!

Schautanz:

Schautanzgruppe



Alter: 15 bis 35 Jahre

Trainer: Sabrina Schaub

Kontakt: sabrinahanisch@gmx.net oder 0178/2068820

Wenn es auf der Bühne bunt und peppig wird, sind es unsere Schautänzer, die Gas geben: Wir trainieren wöchentlich, um kreative Ideen in piffige Mottos umzusetzen. Jährlich wechselnde Themen wie z. B. „Fluch der Karibik“, „Charleston“ oder „Ameisen“ werden mit verschiedenen Schritten aus Hip Hop, Jazz und Modern Dance zu unterschiedlichen Musikrichtungen vertanzt. Farbenfrohe Kostüme unterstreichen die Tänze, die nicht nur in der 5. Jahreszeit auf der Bühne zu sehen sind.

Melek



Alter: Jugendliche

Trainer: Helena Bartel

Motto: Melek = Engel der Stadt!

bechthold
 METZGEREI
 PARTYSERVICE

Täglich Mittagstisch in der Langgasse
 Außerdem täglich
 frische hausgemachte Salate
 und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55



**Altersgerechter Badumbau
 alles aus einer Hand!**

Peter Kühholz

IHR FLIESENLEGERMEISTER!



**Aßlar-Oberlemp, Tel. 06440-7321
 Bitzengarten 15**

SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK

**Aßlar, Tel. 06441-81398
 Helenenstraße 21**

**Team Kühholz unter
www.kuenholz.de**

HMK
Hopka & Koch
Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
 gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

**Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de**

HMK Aussenanlagen
 Michael Hopka & Marcel Koch GbR
 Schulstraße 11 · 35586 Wetzlar
 Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
 Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65
 E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Was sonst!



SCHREINEREI
Meyer

**Möbel zum
 Wohlfühlen**

Hermannstr. 48
 35576 Wetzlar
 Tel.: 06441 95097

www.dieraumwerkstatt.de



**Kosmetikstudio
 Beauty**



Kosmetikstudio Beauty

*Inh. Fatiha El Ghazouani · Walbergraben 4 · 35614 Aßlar
 Telefon 06441 87740 · www.beauty-asslar.de*

Bericht des Kommandeurs der Prinzengarde



(mb) „Trinkfest und Arbeitsscheu, aber der Garde treu, ja das sind wir!“ - Mit diesem Wahlspruch, entstanden durch die „etwas anderen“ Referenzen in diesem Jahr, blickt die Prinzengarde nicht nur auf eine kurzweilige und besonders tänzerische Kampagne, sondern auf ein ebenso geselliges Jahr zurück.

Traditionell gab sich der Großteil des Gardekommandos im Sommer erneut dem Trainingslager einer balearischen Insel und dort dem Epizentrum Palma hin. Auch jede weitere Gelegenheit, als bunte Partyfraktion das karnevalistische Brauchtums und damit den Verein neben der Kampagne angemessen zu repräsentieren, wurde durch die versammelte Garde beim Schopfe gepackt. So beispielsweise geschehen auf dem Weinfest, dem Oktoberfest, der „Kölsche Nacht“, dem Adventsmarkt, einem Grenzgang, den Pohlheim Wiesn, bei der 1. Mai-Wanderung oder dem Ochsenfest, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Kampagne selbst startete diesmal an einem Freitag, was uns - und sicherlich allen mit Karneval im Blut - große Vorfreude bereitete. So stellten wir uns auf einen langen Abend

ein und sorgten hinter den Kulissen der Proklamation gleich für zwei Überraschungen. Die erste hatte etwas mit einer Sänfte, die zweite mit einer kurzweiligen Feier zu tun. Einen gebührenden Start legten schon mal unsere Mädels mit einem phänomenalen Gardetanz hin. Auch in diesem Jahr wussten wir zwar nicht vor allen anderen, wer Prinz wird, aber diesmal zumindest, wer es ganz sicher nicht wird: Unser Dr.-Hans-Hensoldt-Stern-Träger Kay Velte. So probten wir recht kurzfristig während der Veranstaltung das Aufstehen, Tragen, Laufen, Treppensteigen und Ablegen der Sänfte samt „Fake-Prinz“, ohne dass sich jener vor versammelter Konfettigemeinde seines Abendmals entledigte. Tatsächlich schwerer als es (bzw. er) aussah. So trugen wir ihn - als neuen Prinz getarnt - auf die Bühne, bevor der Hoax aufgelöst wurde und die echte Proklamation unmittelbar bevorstand. Gemeinsam mit einigen aktiven Tanzpaaren auf der Bühne stehend, wurde uns klar: Das Prinzenpaar musste eines dieser Paare sein. Wir waren nah dran und konnten alle genau bei ihrer Darbietung beobachten. Respekt, alle blieben cool. Wer auch immer das Prinzenpaar war, sie konnten ihre Aufregung gut verbergen. #Profis



Doch ein Paar erregte unsere Aufmerksamkeit: Philipp und Moni Feht. Nicht nur, dass sie wohl am besten tanzen konnten, sie strahlten diesmal irgendwie besonders. Und so war es auch. Unser Prinz Philipp I. & seine Lieblichkeit, Prinzessin Monika II., erstrahlten vor tobendem Applaus im Licht der WKG-Bühne. Weil wir dieses Jahr, jetzt wo der 11.11. ausnahmsweise auf ein Wochenende fiel, den Abend nicht einfach „nur“ im Foyer der Stadthalle ausklingen lassen wollten, verlagerten wir die Feier des frisch gebackenen Prinzenpaares in das benachbarte Kellertheater zu unserer After-Proklamations-Party. Unser Haus-DJ Christian „Posi“ Poszler heizte uns, den junggebliebenen Gästen aus den WKG-Reihen, befreundeten Vereinen und letztlich dem neuen Tanzpaar, nein, Prinzenpaar ordentlich ein.

Keine große Überraschung, dass sich bei einem solch inflationär-tänzerischen Kampagnenstart der Tanz als solches, wie ein roter Faden durch die gesamte Fastnacht zog. So folgten wir der Einladung unseres Prinzen - seines Zeichen nebenkarnevalistisch 1. Vorsitzender des Schwarz-Rot-Clubs e.V. - und seiner Lieblichkeit - ihres Zeichens erfolgreiche Tanz-Trainerin in selbigem Tanzverein - zu ihrem Prinzenempfang mit anschließendem Ball, ebenfalls in der Stadthalle. Neben uns waren zahlreiche WKG-Tänzer der Einladung gefolgt und brachten etwas Konfetti-Flair in die sonst eher klassisch-stilvolle Abendveranstaltung.



Bei der „Kölsche Nacht“ am Dutenhofener See



luchu - die Garde hat einen eigenen Bus



Die ersten Veranstaltungen im Konfetti-Kalender, die Einweihung der Prinzenklause in Wallbruchs Paulaner am Haarplatz und der WKG-Neujahrsempfang, inzwischen der Nauborner Stadthalle entwachsen und in die selbige nach Wetzlar umgezogen, vergingen wie im Flug. So lernten wir auch endlich den gesamten Hofstaat kennen, welcher neben dem 11er-Rats-Prinzen nur so voller Karnevalsprofis strotzte: Mit Hofkommelier Hans-Martin, Hofdame Erika und Adjutant Armin fanden sich gleich drei „alte Hasen“ im Hofstaat wieder. Aber auch Rosenkavalier Arndt, Hofdame Claudia und die Leibgardisten Alex, Max und Sophie zeigten schon früh, dass echte Karnevalisten in ihnen steckten. Obwohl: Gerade Max und Alex zeigten ihr Karnevalsgesicht erst beim zweiten, nein dritten Mal hinschauen. Waren sie bei der Proklamation doch eher noch sichtlich schockiert, so lockerte sich die gute Miene erst im Laufe der Kampagne. #nachwuchsförderung

Besonders erfreute uns - und im speziellen unsere stets knappe Kriegskasse - die großzügige Spende des Eulerrates, zu diesem Zeitpunkt offiziell noch für neue Uniformen vorgesehen. Inoffiziell sollte damit unser Budget für eine neue Standarte aufgestockt werden, was aber noch bis zur Jubiläumskampagne im nächsten Jahr ein Geheimnis bleiben sollte. #fahnenweihe

Und da war sie plötzlich, die heiße Phase. Angefangen mit unserer eigenen Veranstaltung, dem Manöverball, welcher erneut dem Motto folgte: „Never change a winning Team“. So freuten wir uns, zahlreiche befreundete Vereine, eine bunte Auswahl Wetzlarer Konfetti-Genossen, nebst Prin-



Trainingslager auf Mallorca



Beim Ochsenfestzug



Grenzgang



Auf dem Pohlheimer Wiesnfest



zenpaar und Hofstaat, in unserer zentral gelegenen Prinzenklausur begrüßen zu können. Auch in diesem Jahr war unser Programm klein, aber fein. Tanz und „Spaß an der Freude“ standen wieder im Vordergrund. Über die Highlights mit Ehrenoffizieren, Tanz-Battle und Prinzenpaarspiel berichtet unser diesjähriger Gastgeber und stellvertretender Kommandeur in seinem separaten Veranstaltungsbericht.

Die beiden großen Saalveranstaltungen der WKG, die ausverkaufte Galaprunksitzung mit attestierter „perfekter Stimmung“ und die kunterbunte „Over the Rainbow“ Kostümgala erfreuten Publikum und Teilnehmer gleichermaßen. Gerade letztere überraschte uns alle mit „Von Null auf Bombenstimmung in unter 20 Min.“! #bobfahren

Das Kampagnenfinale startete für uns, dank einer großzügigen Leihgabe des Autohaus Diehl, mit einem sehr schi-

cken VW-Bus, so dass wir stilecht unser Prinzenpaar mit eigenem Prinzengarde-(Party)-Bus begleiten konnten. Die tollen Tage wurde durch ein grandioses Weiberfasching eingeleitet. Wer es nicht selbst erlebt hat, kann sich wohl kaum vorstellen, welche unfassbare Stimmung 1.000 Frauen machen können, wenn sich ein paar Männer auf der Bühne für sie in's Zeug legen. Dessen bewusst, traute sich diesmal das gesamte Gardekommando mit „weniger ist mehr“ auf die Bühne. #bademantel

Der kleine Zug durch Wetzlars Altstadt und die anschließende Stürmung des Magistrats war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Keine große Überraschung, ist doch die Anzahl kampfeslustiger Gardisten sehr stabil, die Ehrenoffiziere mit frischen Wind in den Reihen mit Tatendrang kaum zu übertreffen und letztlich eine stets weiter entwickelte Kanone ein Garant für eine erfolgreiche Schlacht. Apropos Kanone: Auch dieses Jahr ließ sie uns nicht im Stich. Sie wurde in unzähligen Stunden am Reissbrett durch die Garde-Ingenieure optimiert, um das Verhältnis von Treibladung, Luftdruck, Material und Windrichtung exakt zu bestimmen und ab sofort mit zusätzlicher Pyrotechnik für audio-visuelle Effekte beim Angriff auf die Obrigkeiten von Wetzflaria für noch mehr „Fetz“ zu sorgen.

So konnten wir unserem Prinz Philip I. und seiner Lieblichkeit Monika II. im Nu die Herrschaft über die Stadt und seine Narren ebnen und damit die „drei tollen Tage“ einleiten. Nachdem wir anschließend bei einem Sektempfang im Modehaus Beck mit einer großzügigen Spende überrascht



wurden und der Tradition folgend dem ökumenischen Gottesdienst im Wetzlarer Dom beiwohnen durften, feierten wir gemeinsam mit der bunten Wetzlarer Konfetti-Gemeinde unseren Siegeszug und zogen am Abend samt Reisebus durch die Narrhallen in und um Wetzlar.

Für den großen Straßenkarneval wollte uns Gott Jokus mit besonders schönem Wetter überraschen. Dieses Geschenk erwiderten wir mit entsprechend guter Stimmung und präsentierten uns auch in diesem Jahr wieder von unserer Schokoladenseite. Nach dem Zug machten wir standesgemäß die Wetzlarer Altstadt unsicher und feierten in der Prinzenklause bis in die Puppen.

Ein sehr emotionales Ende nahm die Kampagne für uns bereits am Frühschoppen, als wir uns mit der Ernennung von Benedikt Grüner zum Ehrenoffizier - meinem „Zweiten“, unserem „Stellv.“ - für seinen jahrelangen Einsatz bedankten und ihn erstmal verabschieden mussten. Nach den letzten gemeinsamen Terminen mit unserem Prinzenpaar und dem Hofstaat machten wir traditionell die Altstadt noch viel unsicherer, feierten am Abend das Ende der Kampagne und wohnten gemeinsam mit allen Aktiven dem Ziehen der prinzlichen Federn in der Prinzenklause bei.

Mein persönliches Résumé

Vielen Dank an Philipp, Moni, Max, Sophie, Hans-Martin, Arndt, Erika, Armin, Claudia, Timo und Alex für diese

unvergessliche Kampagne; sowie an Benedikt, Patrick und Andi für eure Unterstützung und natürlich den Rest vom Vorstand und der Garde, die tatkräftig mit angepackt, stets mitgezogen und einfach wieder richtig gut „abgeliefert“ haben! #danke

Die „Top 5“ Erlebnisse für die Garde in dieser Kampagne

1. Das tänzerisch geniale Prinzenpaar. Wow! Welches Paar kann von sich behaupten, sowohl in einem Rewe-Markt, Dom, Altenheim, Rathaus, Sparkasse als auch Mitten in der Altstadt so getanzt zu haben. #hutab
2. Die After-Proklamations-Party war eine spontane Idee und ein absoluter Volltreffer. Wir hatten sehr viel Spaß und das Gefühl, dass wir damit nicht alleine waren. #partypeople
3. Das Prinzenpaarspiel am Manöverball war in diesem Jahr, insbesondere durch die Protagonisten und allen Statisten, eine sehr unterhaltsame Darbietung, welche uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. #laienspiel
4. Unsere Kanone hat nicht nur einwandfrei funktioniert, sie macht jetzt auch wieder Piff-Peng & Konfetti. Ein Spaß für Jung und Alt. Sie wurde diese Kampagne nicht ein einziges Mal durch den Kakao gezogen. #allesrichtiggemacht
5. Der Prinzengarde-(Party)-Bus hat die Prinzenbegleitung auf ein neues Level gebracht. Das ist wirklich nicht mehr zu übertreffen. #autohausdiehlocks



Ehrenoffiziere der Prinzengarde „Einer für Alle, Alle für Einen“ – für Horst Fey

(sh) Es begann für uns Ehrenoffiziere eine spannende Kampagne, war doch mit uns eine große Anzahl an Ehrenoffizieren neu ernannt worden, um mit den „alten Hasen“ die Korporation der Ehrenoffiziere neu zu beleben. Dass die Kampagne einen so traurigen Abschluss finden sollte und wir Abschied von unserem Generalfeldmarschall und Ehrenkommandeur der Prinzengarde – Horst Fey – nehmen mussten, konnte niemand ahnen. Horst Fey war als 2. Sprecher der Ehrenoffiziere zu meiner Unterstützung gewählt worden, da die Ehrenoffiziere ohne ihn und sein enormes Wissen rund um „seine Prinzengarde“ unvorstellbar waren. Auch wenn er nicht mehr als Sprecher fungieren wollte, war es für uns unverzichtbar, ihn dabei zu haben. Nach ersten Treffen und Einkleidungsterminen präsentierten wir uns am 11.11. in unseren neuen Uniformen (weiße Jacke) zur Proklamation. Horst war so begeistert über die neu erwachte Gruppe, dass auch er sich selbstverständlich eine neue Jacke machen lies und sie voller Stolz trug.

Freudig gratulierten wir unserem „ersten“ Prinzenpaar Philipp I. und Monika II. und tanzten mit ihnen auf der After-Proklamationsparty unserer Prinzengarde in die Nacht hinein. Es folgten die Kampagneneröffnungen unserer befreundeten Vereine in Asslar, Büblingshausen und Naunheim, die wir voller Vorfreude auf die kommende Zeit besuchten. Horst war so voller Lebensfreude und brachte sich mit Begeisterung und seiner großen Erfahrung in die Gruppe ein und half uns, wo er nur konnte. Die heimtückische Krankheit schien vergessen.

Nach einem schönen Neujahrsempfang vertrat Horst unsere Korporation beim Sponsorenempfang der WKG und ebenso mit mir zusammen beim Prinzenempfang unseres Kampagnesponsors, der Firmengruppe Möglich.

Mit Spannung gingen wir zum Manöverball unserer Prinzengarde und boten in unseren Uniformen mit der Prinzengarde und dem Prinzenpaar samt Hofstaat beim Einmarsch



Unvergessen: Horst Fey

in die Prinzenklausur ein tolles Bild. Wir überraschten unsere Prinzengarde durch ein Spiel, bei dem sie mit verbundenen Augen Geld an uns als Spende ertasten mussten. Ist es doch auch Aufgabe der Ehrenoffiziere, die Prinzengarde zu unterstützen. Anschließend beförderte die Prinzengarde einige Ehrenoffiziere, was nach langer Zeit ein ergreifendes Moment war. Unser Bernhard „Jimmy“ Knopf sollte als Überraschung befördert werden und wurde dabei versehentlich degradiert, was zu viel Spaß führte, jedoch gebührend während der Galaprunksitzung im Gardekeller nachgeholt wurde. Erstes Gemeinschaftsprodukt mit der Prinzengarde war zum Manöverball ein von der Prinzengarde initiiertes Schal mit Emblemen der Ehrenoffiziere und der Prinzengarde, der zugunsten der Prinzengarde jedem zum Kauf ans Herz gelegt wird. Es war ein toller Abend mit der Garde und wir genossen jeden Augenblick. Es stellte sich immer mehr heraus, dass wir eine kleine, feine und eingeschworene Gruppe waren und voller Begeisterung ans Werk gingen.

Einer der nächsten Höhepunkte rückte immer näher heran, die Galaprunksitzung, bei der wir zum ersten Mal als Korporation seit langem wieder in einen jubelnden Saal mit unserem Prinzenpaar voller Stolz in unseren Uniformen einmarschieren durften. Welch ein Gefühl! Horst Fey sollte uns als ranghöchster Ehrenoffizier anführen, was er sehr gerne tat, hatte er doch mit Begeisterung erklärt, für den Einmarsch sogar die rote Jacke der Ehrensenatoren gegen unsere weiße Uniformjacke zu tauschen, um bei „seinen Ehrenoffizieren“ dabei zu sein. Bei den Referenzen standen wir mit auf der Bühne und salutierten vor unserem Prinzenpaar und vor dem ganzen Saal. Ein nicht zu erklärendes Hochgefühl. Während der Sitzung besuchten wir unsere Garde im Gardekeller in den Gewölben der Stadthalle und feierten dort die vollzogene Beförderung unseres Jimmy Knopf.

Bei der Seniorensitzung der WKG saß Horst in roter Jacke im Elferrat, aber bei der Nachmittagsitzung des TV Helau in Hermannstein wurde er sogar zwischenzeitlich in unserer Uniform als Vertretung in den Elferrat geholt. Welch eine Ehre! Weiter ging es mit Besuchen bei verschiedenen Empfängen, wie der Sparkasse, der Volksbank, der WNZ und dem Magistrat. Besonders am Herzen lagen uns die Besuche in der Fröbelschule, der Werkstatt der Lebenshilfe, dem Haus Minneburg und einigen Senioreneinrichtungen, um besonders diesen Menschen eine Freude zu machen, was wir auch als Aufgabe der Ehrenoffiziere ansahen.

Dann standen die beiden nächsten Höhepunkte an, der kleine und der große Zug. Samstags trafen wir uns bei schönstem Wetter zum kleinen Zug und marschierten über den Eisenmarkt, wo unser Prinzenpaar den Gedenkstein putzte,



ren Moment bereit, durfte Horst doch zwei neue Ehrenoffiziere ernennen. Mit Anita Wallbruch als langjährige Lieferantin für Feys legendärer „kleinen Kneipe“ der Prinzen гарде und Benedikt Grüner, der bewegt Abschied von der Prinzen гарде als langjähriger stellvertretendem Kommandeurs nahm, durften wir zwei neue Ehrenoffiziere in unseren Reihen begrüßen. Nach anschließendem Stadtbesuch einiger Ehrenoffiziere nahmen wir abends tränenreich Abschied von unserem Prinzenpaar beim „Federnziehen“ und vom langjährigen Hofmarschall Timo Mertens.

zum Fischmarkt zur Rathausstürmung. Vom „Feldherrenhügel“ verfolgten wir die äußerst erfolgreiche Stürmung der Hauptwache am Café Glassel durch unsere Prinzen гарде, um anschließend in den Dom einzumarschieren.

Sogar bei der großen abendlichen Rundfahrt waren wir als Ehrenoffiziere vertreten und marschierten in die Narhallen ein. Nach einer kurzen Nacht folgte endlich der große Zug am Faschingssonntag, an dem wir mit dem „Kutschenwagen“ der WKG teilnehmen durften. Dieser Wagen war vorher renoviert, geputzt und bestückt worden.

Voller Stolz und Freude standen wir auf der Kutsche, um alle an uns vorbeifahrenden Wagen am Beginn des Zuges ehrerbietig zu grüßen und zu salutieren. Vorbei an dem Prinzenwagen zogen wir in die Stadt ein. Wie lange hatten die Ehrenoffiziere dies nicht mehr getan... Wir hatten unsere Stimmen nicht geschont und permanent jeden uns bekannten Zuschauer am Straßenrand mit Helau begrüßt. Ein kleiner, aber feiner Wagen, der nach dem Zug sehr gelobt wurde, hatte unserer Gruppe der Ehrenoffiziere doch alle Ehre gemacht.

Den Zug mit einem übergelücklichen Horst zu erleben, war ein Moment, der uns unvergessen bleiben wird. Sein Lachen und sein freudiges Helau wird uns in Gedanken auf jedem folgenden Zug begleiten und unser erstes Salutieren auf dem Wagen wird für ihn sein.

Viel zu schnell gingen diese berausenden Momente des Zuges vorbei und wir stiegen schon wieder vom Wagen. Nach anschließendem Feiern in der Stadt neigte sich die Kampagne langsam, aber viel zu schnell dem Ende entgegen, blieben doch nur noch der „Blechdienstag“ und das „Federnziehen“ vor dem Aschermittwoch.

Der „Blechdienstag“ hielt für uns noch einen besonde-



*Benedikt Grüner und
Silke Hilberseimer*

Viel zu schnell war Aschermittwoch und beim traditionellen Heringessen der WKG erwiesen wir unserem Prinzenpaar zum letzten Mal die Ehre und überreichten unser Abschiedsgeschenk: eine Einladung samt Partnern zu einem Familiengrillen der Ehrenoffiziere.

Wir dachten, der Aschermittwoch wäre für uns Ehrenoffiziere als Karnevalisten der traurigste Moment einer jeden Kampagne, nichtsahnend, dass ein noch traurigerer Moment folgen sollte...

Tief betroffen mussten wir Abschied nehmen von unserem 2. Sprecher Horst Fey, unserem Generalfeldmarschall, Ehrenkommandeur der Prinzen гарде und Herzstück der Ehrenoffiziere. Mitten vor dem nächsten Treffen und der Planung zu unserem Familiengrillen, auf das er sich schon gefreut hatte, erreichte uns die traurige Nachricht seines Todes. Wir werden versuchen, die Ehrenoffiziere in seinem Sinne als Korporation fortzuführen, getreu unserem Motto: „Einer für Alle, Alle für Einen“ und ganz besonders für Horst.

Landgasthof Hedderich

**Täglich geöffnet - Warme Küche
von 17:00 bis 22:00 Uhr**

Mittwochs Ruhetag

Auch außerhalb der 5. Jahreszeit,

**Spaß für Jung und Alt,
auf unseren Bundeskegelbahnen**

**Rufen Sie uns an!
Sonntags Mittagstisch,
geöffnet von 11:30 bis 14:30 Uhr**



Kreisstraße 94 • 35583 Wetzlar / Garbenheim

Tel. 06441 42374

- Gemütliche Atmosphäre
- Herrlicher Kastanienbiergarten
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art
- Gästezimmer
- Regionale Küche
- Bundeskegelbahnen

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND
UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK.
BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN
ZUM KOMPLETTSERVICE VON
PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

ERDKAUTER WEG 21
35394 GIESSEN
T +49 641 97543-60

SCHNIPP SCHNAPP



KULLI

Ulrike Schüßler – Friseurmeisterin

Bodenstraße 5 • 35606 Solms-Niederbiel

Telefon 06442 200205 • Mobil 01511 679045

Öffnungszeiten: Montag geschlossen • Dienstag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr • Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Senatoren der WKG

(lv) Zur Proklamation des neuen Prinzenpaares, Prinz Philipp I. und seiner Lieblichkeit, Prinzessin Monika II, versammelte sich die grün gewandete Schar noch unter der altgedienten Führungsriege des Senatorensprechers Hermann Held sowie dem langjährigen Zweiten (und zu-spät-Kommer) Tim Ebert und huldigten den neu gekrönten Tollitäten.

Doch schon bei dem darauf folgenden Treffen der Senatoren verließ Tim seinen Posten als rechte Hand des Sprechers und somit das Führungsduo, um Platz für „eine Nachwuchshoffnung“ (namens Petra Mignon) zu machen.

Mit dem neuen „dynamischen Duo“ an der Spitze unterstützten die Senatoren und Senatorinnen in altbekannter Manier unser durch die Kampagne tanzendes Prinzenpaar, wo immer sie konnten (und es ihre Möglichkeiten zuließen).

Zu den eigenen Saalveranstaltungen, den zahlreichen Terminen bei Nah und Fern, Groß und Klein, ob früh und spät, drinnen oder draußen, fast immer war ein grüner Jackenträger mit dabei.

Nach der närrischen Zeit folgte der nächste Wechsel, da Hermann Held wie angekündigt sein Amt zur Verfügung gestellt hat (notgedrungen durch den Jackenwechsel) und von seinem Schwiegersohn Lutz Viehmann beerbt wurde.



Auch außerhalb der fünften Jahreszeit sind wir nicht untätig gewesen und engagierten uns beim Apfelweinfest der WKG, trafen in lockerer Runde die WKG-Familie beim Ochsenfest oder erstiegen bei der obligatorischen Senatorenwanderung den Wetzlarer „Olymp“ (besser bekannt als das Kirschenwäldchen).

Wir, die Senatoren, wünschen den ehemaligen Senatoren in den jeweiligen neuen Korporationen mindestens so viel Spaß wie bei uns und danken den beiden Sprechern a.D. für ihren bisherigen Einsatz und freuen uns auf eine kurze, aber knackige Jubiläumskampagne!



Wanderung der Senatoren



Neues Führungsteam: Lutz Viehmann und Petra Mignon



Der Elferrat der WKG

„...Mir gewwe alles!“



(kv)ei, was dann! – Schon gleich nach der Proklamation unseres phantastischen Prinzenpaares Philipp I. und Monika II. haben wir unseren gelben Geschenkekasten mit den besten Wünschen für eine tolle Kampagne überreicht. Hat ja wohl geholfen und geklappt, netwahr?

Zugegeben, der Schreiber dieser Zeilen ist vielfach erprobter und anerkannter Nichttänzer, aber selbst ihm hat die tanzlastige Kampagne super gefallen. War einfach mal was anderes. Toll! - Das Highlight, als der Prinz bei der Ordensverleihung alle auf der Bühne anwesenden ehemaligen Prinzessinnen zu den Klängen seines Prinzenliedes „betanz“ hat. Chapeau!

Aber auch sonst haben wir „Gelben“ immer unser Bestes gegeben „im Gefolge“ unserer närrischen Regenten.

Unser Sommerprogramm war wieder – wie mittlerweile immer – wohl dosiert, auf freiwilliger Basis, aber erfolgreich und sehr gesellig.

An der Spitze stand die Einstandsfeier unserer neuen 11er-Räte Hermann Held, Martin Heller und Hans-Martin Lein – gepimpt von weiteren „Neuaufnahmen“ der letzten beiden Jahre – und in federführender Ausführung bei (Prinz) Hermann und (Prinzessin) Bettina in deren Garten in Niederbiel. Hier gebührt unser Dank neben den Köchen insbesondere auch der phantastischen Helfercrew aus der Nachbarschaft – wir kommen gerne wieder!

Darüber hinaus waren wir zum Frühschoppen auf dem Sommernachtsweinfest, selbstverständlich vor und hinter den Theken beim WKG-eigenen Apfelweinfest, bei der





Beim Wagenbau ...



... und bei der Planung



Personal hatten wir auch beim BBQ

TSV/WKG-Wanderung sowie bei verschiedenen Veranstaltungen befreundeter Vereine in der näheren, närrischen Umgebung. So geht's!

Eine personelle Veränderung: Harry Brückmann hat seinen Platz als stellv. Elferratsprecher in unserer Führungscrew – neben Kay Velte und Holger Viehmann - zur Verfügung gestellt. Oliver Guckelsberger hat diesen nach einstimmigem Votum übernommen. Beiden „Gelben“ gilt unser herzlichster Dank.

„Kabutt“ gab's auch... und wieder traf es unseren großen Festzugwagen, der leider beim großen Umzug an einem Baugerüst („Das war am Samstagabend awwer noch net da!?!“) in der Schwarzadlergasse hängen blieb und ein Bauteil als „abgängig“ zu verzeichnen hatte.

Macht nix, passiert uns auch nicht mehr und hat uns die Entscheidung erleichtert, für die aktuelle Jubiläumskampagne unser Narrenschiff einer Komplettrenovierung zu unterziehen. Ich will nicht zuviel verraten, aber „man“ darf gespannt sein, unser Wagen wird wieder eine Bereicherung des kommenden Umzuges sein. Spaß gemacht hat das kollektive Werkeln natürlich auch. Nach den gestalterischen Ideen von Knut Goldberg und unter fachkundiger Anleitung eines nachweislich fachkundigen 11er-Rates haben wir es „möglich“ gemacht. Und sollte, Gott Jokus möge es verhüten, wieder ein Baugerüst wie aus dem Nichts plötzlich an der Strecke auftauchen: Unser neuer Wagen hält – das Gerüst fällt!

**Wie schon gesagt:
„Mir gewwe alles“**



Auf dem Sommernachts-Weinfest

Die Ehrensenatoren der WKG



(kr) In eigener Sache: „Senator Honoris Causa“, das sind wir, die Ehrensenatoren der WKG - zu erkennen an unseren strahlenden, roten Jacken -, verdiente Persönlichkeiten, die, jeder auf seine Weise, ihren Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Wetzlarer Karnevals leisten.

Dass wir an der Prinzenpaar-Proklamation am 11.11.2016 wieder zahlreich teilgenommen haben, war für die Ehrensenatoren eine Selbstverständlichkeit.

Unser „nährischer Stammtisch“ ist mittlerweile eine begehrte Veranstaltung in der Reihe der tollen WKG-Events. Unter den 200 geladenen Gästen aus den Reihen der WKG, der Wirtschaft und der Politik befanden sich neben dem amtierenden Prinzenpaar samt Hofstaat wieder viele ehemalige Prinzenpaare. Das freut uns besonders, spiegelt es doch die große Tradition der WKG auf diesem Gebiet wieder.

Das Programm mit bewährten Kräften aus Reihen der WKG wie Kay Velte, den Mini's des TSV, dem Tanzmariechen und unserer Stimmungskapelle „Los Chaos“ konnten wir wieder



mit einem externen Stargast bereichern. „Goethe back to Wetzlar“ - Nach vielen Jahren hatte Johann Wolfgang von Goethe (verkörpert von Jürgen Leber), unser bekanntester Mitbürger, wieder den Weg nach Wetzlar gefunden. Er passte altersmäßig sehr gut in unsere Veranstaltung und sein exzellenter Vortrag begeisterte alle Anwesenden.

Beim WKG-Frühschoppen am Faschingsdienstag wurden zwei Ex-Prinzen zu neuen Ehrensenatoren ernannt: Arno Viehmann (Prinz der Kampagne 1985/1986) und Wilhelm Schmidt (Prinz der Kampagne 1993/1994, übrigens der dritte Prinz aus der Familie Schmidt).

Nach einer tollen Kampagne mit unserem tanzenden Prinzenpaar kehrte dann wieder der karnevalslose Alltag ein. Unser monatlicher - meist gut besuchter - Stammtisch in „Tasch's Wirtshaus“ ist immer eine gute Gelegenheit für uns, in lebhaften Diskussionen die große Weltpolitik und die etwas weniger bedeutsame WKG-Politik zu beeinflussen (letzteres gelingt uns seltener).





Der „Stadtstreicher“ Kay Velte



Goethe alias Jürgen Leber

Im April 2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Ehrensenatoren im „Tasch's Wirtshaus“ statt. Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der erste Senatspräsident Karl-Heinz Rieder, sein Stellvertreter Peter Klein und Schatzmeister Ulrich Jakobi einstimmig wiedergewählt.

Die Jahresfahrt 2017 haben wir wegen diverser privater Großveranstaltungen der Ehrensenatoren auf das Frühjahr 2018 verschoben. Wir waren einstimmig der Meinung, dass diese Jahreszeit der erwachenden Natur besser zu uns passt als der triste Herbst mit seinen fallenden Blättern.

Wir freuen uns schon „wie Bolle“ auf die Jubiläums-Kampagne mit einem sicher wieder fantastischen Prinzenpaar!

Zum Schluss noch einmal in eigener Sache: Es stehen wieder Autogrammkarten der Ehrensenatoren zur Verfügung (zu erhalten bei unserem „GA“, der diese auch eigenhändig im Namen aller Ehrensenatoren unterschreibt) ...



Kleincontainer bis 4 cbm.
Schrott · Altmittel · Recycling



Schneider

Harald Schneider

Lager und Büro · 35576 Wetzlar · Nassauer Weg 20

Tel. 0 64 41 / 4 78 65 · Fax 0 64 41 / 4 78 90

E Mail: info@schneider-recycling-wetzlar.de

Internet: www.schneider-recycling-wetzlar.de

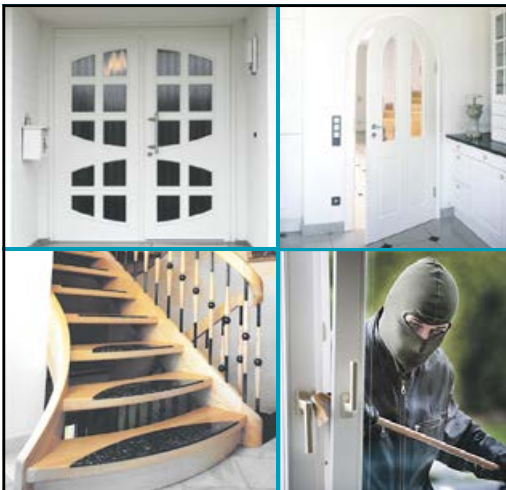
JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER*DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Interne Revision
Treuhand
Personalunterstützung

Mediation als
Wirtschaftsmediator (IHK)

joerg.unuetzer@mac.com www.unuetzer-kanzlei.de



Beratung-Planung-Einbau: Individualität & Qualität vom Schreinermeister

- Möbel ■ Innenausbau ■ Zimmertüren ■ Treppen ■ Verglasungsarbeiten
- Mechanische Sicherheitseinrichtungen ■ Fenster ■ Haustüren ■ Rolläden
- Sonnenschutz ■ Bauelemente aller Art

Vereinbaren Sie einen Termin
unter: 06441 78 15 24

Wir sind Errichter für mechanische
Sicherheitseinrichtungen



seit
über 80
Jahren!

SCHREINEREI
Karl - Heinz
HEDRICH
Asslar - Wetzlar

35614 Asslar ■ Ringstraße 1 ■ www.schreinerei-hedrich.de

Bericht der Hallenmannschaft

66 Jahre WKG - Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist.

(hsc) Seit 66 Jahren bringt die WKG Spaß und Frohsinn unter das heimische, närrische Volk.

Damit dies gelingt, sind unzählige freiwillige und engagierte Karnevalisten nötig. Einige davon gehören der WKG-Hallenmannschaft an. Diese besteht zurzeit aus 25 Mitstreitern, die innerhalb des Vereins ein vielfältiges Aufgabengebiet abdecken.

„Wie war es früher? Besser?“

Nicht nur in der vergangenen Kampagne hat sich die Hallenmannschaft als wichtiges Bindeglied zwischen Wunsch, Idee und Realität beweisen können. Schon immer gab es freiwillige Helfer und „Schaffer“, die ihre Freizeit für den Verein verwendet haben. Die Arbeit lief damals und läuft auch heute noch bei erster Betrachtung im Hintergrund ab - ist aber wichtiger, als manch einer denkt.

Schon lange vor Gründung der WKG fand nachweislich im Jahr 1879 der erste Karnevalszug in Wetzlar statt. Es handelte sich um einen großen Maskenumzug, dessen Erfolg alle Erwartungen übertraf. In den Jahren danach wurden Karnevalsumzüge von den Wetzlarer Vereinen organisiert.

Nach Gründung der WKG vor 66 Jahren bildete sich ein Zugausschuss, bestehend aus Richard Rosenkranz, Willi Silberzahn und Robert Schauß. Viele treue Helfer standen bereit. Otto Sichmann, seine Frau Helga, Franz Pörner, Hermann Huttel und Albo Petri waren die Stützen des Wagenbaus, denen zahlreiche weitere Künstler, Grafiker und Dekorateur zur Seite standen. An dieser Stelle muss Oscar Schönfeld genannt werden, der die ersten Großfiguren plante und baute. In Panzerhallen der Bundeswehr und anderen (mehr oder weniger) offenen Unterständen, wurden unter widrigen Bedingungen, bei bitterer Kälte, die Umzugswagen

gebaut. Es wurde mit Stroh und Koksöfen geheizt, um Farbe, Gips und Kleister zum Trocknen zu bringen. Die Wetzlarer Metzgermeister und viele andere Spender versorgten die Helfer mit Speis und Trank. Nach dem Faschingsumzug wurden dann die Wagen in zahlreichen Abstellmöglichkeiten der Stadt Wetzlar, der Firmen Gimmler, Ulm und anderen untergestellt.

Später erwarb die WKG dann im Laufdorfer Gewerbegebiet eine Halle. Ab sofort konnte Deko- und Wagenbau in einer eigenen Halle durchgeführt werden. Doch in dieser Halle wurde es bald zu eng. Aus diesem Grund, und aus dem Umstand, dass in der ehemaligen Sixt-von-Armin-Kaserne eine fast 1.800 qm große Panzerwartungshalle zum Verkauf stand, entschloss sich der damalige Vereinsvorstand nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Bundesvermögensamt und nach umfangreicher Überzeugungsarbeit bei den Mitgliedern der WKG zum Kauf dieser Halle. Seit 1999 arbeitet die Hallenmannschaft - im Vergleich zu früher - in fast luxuriösen Räumlichkeiten mit Werkstatt, Schreinerei und Aufenthaltsraum etc.

„Was geht heute ab?“

Vieles hat sich geändert, aber einiges wurde beibehalten: So wird die Hallenmannschaft in der heißen Phase des Karnevals auch heute noch von einem Metzgermeister (leider nur noch einem) und anderen Sponsoren versorgt. Viele kreative Köpfe und Ideengeber gehören der Hallenmannschaft an und sind aus dem Team nicht mehr wegzudenken.

Zum Aufgabengebiet der Hallenmannschaft gehört nicht nur die Instandhaltung und Pflege der Liegenschaft; sämtliche Arbeiten, die für unsere Saalveranstaltungen erforderlich sind, werden vom Team erledigt, ebenso ist die Hallenmannschaft für den technisch ordnungsgemäßen und natürlich auch optisch ansprechenden Zustand unserer





Weiterhin waren wir in die Vorbereitungen für unser Apfelweinfest im September eingebunden. Im Hinblick auf die bevorstehende kurze Kampagne wurde auch alsbald mit dem Bau von Bühnen- und Saaldeko begonnen.

Da ein Großteil der Hallenmannschaft auch Mitglied im Elferrat ist und für den Elferrat ein neuer, dem Vereinsjubiläum entsprechender Jubiläumswagen gebaut werden soll, waren an dieser „Baustelle“ ebenfalls viele „Hallenmänner“ tätig.

„Was ich sonst noch sagen möchte“

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Hallenmannschaft für die ungezählten Arbeitsstunden und auch bei deren Familien für das Verständnis den Helfern gegenüber bedanken. Ich wünsche uns allen, und ganz besonders Ihnen, eine tolle Jubiläumskampagne!

Sollten Sie dienstags ab 18:00 Uhr Langeweile haben, dann schauen Sie doch mal bei uns in der Wagenbauhalle rein - möglicherweise entdecken Sie Spaß an der Mitarbeit in unserem Team. Sie finden uns in der ehemaligen Sixt-von-Armin-Kaserne in Wetzlar, Am Schmittenberg 5.

Es grüßt mit kräftigem Helau, der Meister der Abteilung Halle- und Wagenbau.

Harald Schneider

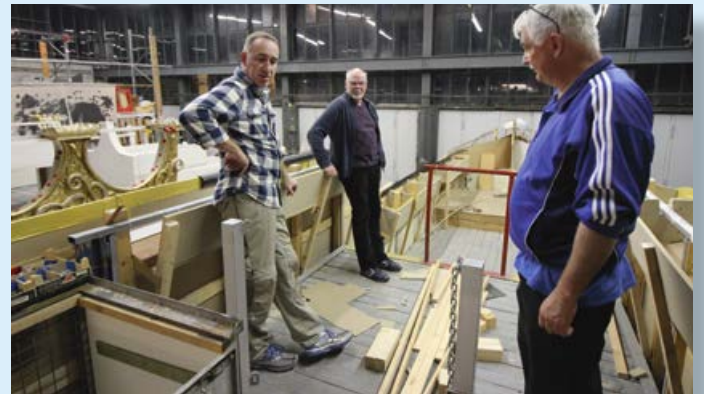


Umzugswagen verantwortlich. Wie Sie sehen, ein wirklich breites Aufgabengebiet.

Aktuelles aus dem letzten Jahr:

Auf größere Bau-/ oder Umbauprojekte in der Halle haben wir im zurückliegenden Jahr verzichtet. Wir haben unsere Aktivitäten im Wesentlichen auf die Instandhaltung unserer Liegenschaft beschränkt.

In den Sommermonaten wurde ein Wagen für die Teilnahme am Ochsenfestumzug gestaltet.



Karnevals-Museum der WKG

Karnevalistische Impressionen...

(df) ...bietet das „Karnevals-Museum“ auch außerhalb der „Fünften Jahreszeit“. Dafür arbeitet das Museums-Team zielstrebig weiter an der Präsentation der einzelnen Kampagnen. Dabei sind wir soweit vorangekommen, jede Kampagne von 1949 bis 1998 in Bild und Text darzustellen. Hierbei ist besonders erwähnenswert, dass nicht nur Bilder rund um die Prinzenpaare und den vielen Aktiven vor und hinter der Bühne zu sehen sind, sondern auch von zahlreichen Anlässen und Begebenheiten, die sich während einer Kampagne zugetragen hatten.

Oftmals ist es allerdings recht schwierig, diese Bilder zu bekommen, da durch familiäre Veränderungen oder andere Gründe bei unseren ehemaligen Prinzenpaaren keine Bilder mehr vorhanden sind. Leider wurden in früheren Jahren meist nur schwarz/weiß-Aufnahmen gemacht, die auch in den alten „Büttchen“ zu sehen sind. Da ja Farbbilder in der Regel optisch besser wirken, versuchen wir, möglichst diese in unsere Schaurahmen einzusetzen.

Erfreulich ist die ansteigende Besucherzahl in unserem Karnevals-Museum. So konnten wir im Mai vergangenen Jahres gleich eine Gruppe von 40 Personen vom „Seniorentreff“ der Stadt Wetzlar mit der Leiterin Dorothea Marx begrüßen, die sich sichtlich interessiert an den Ausstellungsstücken zeigten und bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen ließen. Auch bei dem leider etwas verregneten „Apfelwein- und Handkäsefest“ der WKG hatten viele Gäste und Aktive das Museum besichtigt. Hinzu kamen einige Gruppen und Einzelpersonen.

Da wir jetzt auch unsere schöne „Begegnungsstätte“ haben, wäre



es für die Museumsbesucher ein besonderes Highlight, wenn nach der Besichtigung Gelegenheit gegeben wäre, hier noch bei einem kühlen Getränk Näheres über den Karneval in Wetzlar zu erfahren.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass in diesem Sommer bei einem „Tag der offenen Tür“ nicht nur das Museum geöffnet sein wird, sondern auch seltene Sammelstücke wie alte Orden, Büttchen, Prinzensekt-Flaschen und vieles mehr vom Museums-Team gegen eine kleine Spende angeboten werden.

Wir freuen uns auch weiterhin auf viele Besucher in unserem WKG-Museum, was jeweils am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet ist - oder nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 06441-5808 bzw. per Mail: kdhkfranz@gmx.de.

Eine schöne Kampagne mit einem dreifachen „Helau“ wünscht das Museums-Team!

enwa9
eine Idee lebenswerter

Voller Energie für tolle Tage!



Leistungsstark und lokal engagiert

Als Ihr zuverlässiger Partner bieten wir mehr als Strom und Erdgas zu günstigen Preisen. Mit zukunftsorientierten Lösungen und viel Engagement sorgen wir vor allem für einen hohen Lebenskomfort der Menschen vor Ort.

enwa9 • energie- und wassergesellschaft mbh
Telefon (0 64 41) 9 39 - 0

www.enwa9.de



Der Eulerrat der WKG

(og) Die WKG feiert in der Kampagne 2017/2018 ihr 66-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsprogramm und mit uns allen - ganz sicher - eine unvergessliche Kampagne. Mit dieser Gewissheit gehen die Freunde des Karnevals in und rund um Wetzlar in die fünfte Jahreszeit.

Mit derselben Gewissheit können auch die einzelnen Gruppierungen innerhalb des Vereins davon ausgehen, dass die Gemeinschaft des Eulerrates ihre Anliegen im Sinne des Karnevals unterstützt. Wir haben dies in der vergangenen Kampagne bereits zum sechsten Mal getan

- eine 6 von 66 Jahren haben wir also auch schon erreicht - und hierbei in Summe über 26.000 Euro ausgeschüttet!

Diesmal waren es zusammen 7.777 Euro, die für notwendige Anschaffungen und Ausgaben der Garde, des Inspizienten und des Tanzsportvereins zugewendet wurden. Wir freuen uns für alle Aktiven, denen damit unmittelbar und auch mittelbar eine große Freude gemacht werden konnte.

Wir Eulerräte bleiben unermüdlich dran! Sie alle können aktiv dabei helfen. Schauen Sie auf die Förderung der Interessen und Ziele der Karnevalisten in Wetzlar durch den Eulerrat. Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch mit einem der Eulerräte.

Wir freuen uns darauf!



KANAL-ABFLUSS-SERVICE-GMBH



24-Stunden-Telefon
(0 64 43) 81 00 80
35630 Ehringshausen

TV-Untersuchung • Hochdruckreinigung
Kanalortung • Wurzelfräse • Motorspirale
Kanalsanierung • Dichtheitsprüfung

Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner bei allen Abflussproblemen inner- und außerhalb von Gebäuden.

www.kanal-abfluss-gmbh.de

LIEBER 1 MAL RICHTIG ALS 2 MAL FALSCH

Lange Freude mit Ihrem Bad und Ihrer Heizung

Von der Planung und dem Aufbau bis hin zur Modernisierung und Reparaturen packen wir Ihr Projekt an. Mit Qualitätsprodukten namhafter Hersteller, Top-Ersatzteilen und viel Know-how:

- ♥ Gas-Wasser-Installation
- ♥ Bauklempnerei
- ♥ Wärmepumpe – Solar
- ♥ Heizungsbau Gas- Öl
- ♥ Badmodernisierung
- ♥ Metaldach-Eindeckung

Seit 1964 Erfahrung in
Energie, Heizung & Sanitär!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses
Beratungsgespräch: 06441 2 37 84



Thomas Hinz

Wetzlar-Nauborn • Industriestr. 4
www.sanitaer-hinz.de

Adjutantenvereinigung der WKG



„Das Wort Adjutant stammt vom lateinischen adiuuare (= helfen, unterstützen) und bedeutet so viel wie Gehilfe.“

(am) Noch eine Vereinigung? Na klar, warum nicht? Wir sind halt nur ein Karnevalsverein!

Wie bereits bekannt, sind wir nun die zweite „Vereinigung“ ehemaliger Hofstaatsmitglieder in der WKG. Nach den Gründungsmitgliedern Holger Viehmann, Andreas Müller und Stefan Fischer haben wir nun weitere auserwählte Adjutanten a.D. in unseren Reihen aufgenommen.

Als rechte Hand des Prinzen werden verdiente Adjutanten am jährlichen Frühschoppen mit der Adjutantenspange



ausgezeichnet. In den letzten Jahren sind folgende Adjutanten ausgezeichnet worden:

- 2013 Volker Rudolf
- 2014 Ralf Kassner
- 2017 Armin Geist



Wir freuen uns sehr, ein weiteres Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Kein geringerer als Armin Geist, Prinz der Kampagne 1983/84, ehrenvoller Herrscher über Lederwaren und Schulranzen zur Silhörerstraße und Adjutant unter Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II. in der Kampagne 2016/2017.

Er wurde aufgrund zahlreicher Tests und Beobachtungen unsererseits und auf exzellenter Empfehlung seiner Tollitäten als nächster Würdenträger ernannt. Seine Dienste in der Kampagne waren mehr als ausgezeichnet, seine beispiellose Hingabe für seinen Prinzen und den gesamten Hofstaat hat ihn zu einem nicht nur körperlich großen Adjutanten gemacht. Ein Adjutant, wie er in einem Leitfaden kaum besser zu beschreiben ist.

Die Ernennung durch Andreas Müller erfolgte am Blechdientag. Unter feuchten Augen seiner geliebten Gattin Eri erhielt er von den Gründungsmitgliedern seine verdiente Spange. Herzlich Willkommen im Kreise der schönen Buchträger, lieber Armin.

KOMFORT-PFLEGE, DIE ICH MIR LEISTEN KANN

SENIORENRESIDENZ
Philosophenweg Wetzlar

Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für die Erhaltung Ihrer persönlichen Lebensqualität.

Tel. 06441 44 885-0
www.seniorenresidenz-wetzlar.de

In Kooperation mit der
DRK Schwesternschaft Marburg e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.



CURANA
KOMFORT
PFLEGE ZUHAUSE

Für Hilfe und Pflege in Ihrem Zuhause.

Tel. 06441 96 355-0
www.curana-pflege.de

Hotel Wetzlarer Hof
Obertorstraße 3
35578 Wetzlar

WETZLARER HOF
HOTEL RESTAURANT

Tel.: 06441 9080
www.wetzlarerhof.de

**KOMPLETTSERVICE AM
VERANSTALTUNGSORT IHRER WAHL
GERNE SENDEN WIR IHNEN UNSER PROGRAMM ZU.**

Hotel Wetzlarer Hof, Stadthalle Wetzlar,
Ernst-Leitz-Saal, Alte Aula, oder auch bei Ihnen Zuhause.
Zum Beispiel...

Buffet „Mediterran“ € 35,00

Carpaccio von Lachs und Zander / Marinierte Shrimps
Salat „Frutti di Mare“ / Vitello Tonnato mit Thunfischcreme
und Kapern / Prosciutto di Parma, Coppa, Gefüllte Oliven
Rucolasalat mit gehobeltem Parmesan
Tomatensalat, Spaghettisalat mit Rucola
Baguette – Ciabatta, Gesalzene Butter

**Geschmorter Kalbsbraten in Barolosauce
Rosmarinkartoffeln und italienisches Gemüse
Piccata Milanese mit Tomatensauce
Lachs und Garnelen
in Pinotbutter, Tagliatelle**

Panna Cotta mit Erdbeerpüree / Tiramisu
Obstsalat von frischen Früchten / Französische Rohmilchkäse

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie ein spezielles Angebot für Ihren Event wünschen. Wir werden dafür sorgen, dass Ihre Feier oder Veranstaltung genauso gelingt, wie Sie es sich vorstellen.

11 Jahre „Los Chaos“



(sf) Mit einem „Paukenschlag“ begann für Wetzlars „bestaussehendste Faschingsboygroup“ die Kampagne.

„Armin schlug die PAUKE“

Mittlerweile im 11ten Jahr angekommen, musizieren die Jungs um Gitarrist... ach, wie heißt der noch gleich..., verdammt, ähh... ach egal, nun schon zusammen.



„Faschingsabend sin mer wieder da!“ Was wie eine Drohung klingt, war vielerorts der Einstieg in das rund 30 Minuten dauernde Programm von Los Chaos.

In bekannter Manier und stets gut gelaunt, bewiesen „the fab six“, dass sie wie guter Wein sind. Je älter, desto besser. Mit zwei Gitarren, einigen Rhythmusinstrumenten und ansonsten purer Stimmgewalt, intonierten sie mehrstimmig

und gekonnt Hits wie „Kölsche Jung“ oder „Hulapalu“.

Bei den Veranstaltungen der WKG sowie in den Narrhallen im Umland war die Truppe mit viel Erfolg am Start. Auch am Rosenmontagsball in Heuchelheim überzeugte die Combo, trotz vorgerückter Stunde. Innerhalb kürzester Zeit hatte Los Chaos das Publikum im Griff, das ausgelassen Party machte, mitsang, tanzte oder klatschte. Erst nach einigen Zugaben durften die Jungs die Bühne verlassen.

Auch in der laufenden Kampagne möchte sich die Band von ihrer besten Seite zeigen und mit euch, dem Publikum, ordentlich Karneval feiern. Also singt mit uns: „Egal wo mir warn, heim an die Lahn, Faschingsabend sin mer wieder da.“



vl: Stefan Fischer, Thomas Hemmelmann, Armin Geist, Karsten Schmidt, Dr. Martin Eberl, Hans-Martin Lein

Bericht des Skiclub Wetzlar 1911 e.V.

(sei) Auch dieses Jahr hatte das Team um unseren Wagenbaumeister einen grandiosen Faschingswagen für den großen Faschingsumzug am 26. Februar 2017 gebaut. Das diesjährige Motto war „Superhelden“, damit hatten wir es auch wieder geschafft, ein Highlight des Faschingszuges zu werden. Bei strahlendem Sonnenschein, bester Stimmung und weit über 50.000 Zuschauern feierten unsere Superhelden ausgelassen. Ob die Superkräfte unserer Superhelden für das gute Wetter und die gute Besucherzahl des Umzuges gesorgt haben? der Vorstand ist der Meinung: Ja!

Natürlich darf auch die Männerballetttruppe für die Weibersitzung um unser Trainer-Zweigestirn nicht unbeachtet bleiben. Die beiden schaffen es immer wieder, den ungestümen Haufen von Männern zu einer guten Performance anzutreiben.

Das Motto der diesjährigen Aufführung war „Seefahrt“. Es wurde in perfekten Tanzschritten und synchroner Choreographie vom einfachen Seemann, dem Spielmann, über den Piraten bis zum gestandenen Kapitän alles auf der Bühne dargestellt. Dies begeisterte natürlich die Mädels in der Wetzlarer Stadthalle.

Nochmal an alle Aktiven ein riesen großes „Danke“ für Euren unermüdlichen Einsatz und das Engagement.



WKG Intern - Blick hinter die Kulissen Unsere fleißigen Helfer



Inspizienz / Kompetenzteam Technik - Technik bei allen Veranstaltungen

vlnr: Mathias Hansbauer, Christian Poszler, Jens Neidhart, Bernd Schmidt, Jörg Unützer
Ansprechpartner: Jörg Unützer (joerg.unuetzer@wkg-helau.de)



Zugleitung - Planung und Durchführung der Karnevalszüge

vorne vlnr: Holger Viehmann, Susann Brenner-Neidhart, Frank Pelz, Sylvia Lautz, Peter C. Klein, hinten: Harald Schneider
Ansprechpartner: Frank Pelz (frank.pelz@wkg-helau.de)

Sie möchten in der WKG aktiv mitmachen? Sprechen Sie uns oder die Vorstandsmitglieder einfach an!

Gunter Hasselbach

(th) Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft musste schmerzlich Abschied nehmen von ihrem Ehrenmitglied und Ehrensena- tor Gunter Hasselbach.

Gunter hat sich um die WKG verdient gemacht. Er hat alle Facetten des Vereines kennengelernt und durchlaufen. Er hat der WKG ein Gesicht gegeben und dem Verein über 50 Jahre die Treue gehalten.

Seine Büttreden waren es, die ihn auszeichneten. Gerne half er auch als „Ghostwriter“ und unterstützte Freunde mit seinen so ureigenen gereimten Worten. Gunter war ein Genussmensch, er liebte es, zu feiern und war dem Kulinarischen nicht abgeneigt. Als großzügigen Freund konnte man ihn bezeichnen. Seine legendären Einladungen nach München zum Oktoberfest oder zum Filmball waren prägend. Seine „Kestner-Wies'n“ waren ein musikalischer Genuss - und stets dachte er bei dieser Veranstaltung auch an jene Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen. Die eingesammelten Spenden wurden Wetzlarer Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Unvergesslich bleiben seine Auftritte in der WKG-Bütt und die von ihm inszenierten großen

Auftritte an den Gala-Sitzungen. Die „Hauptwache“, aber auch „Die Karawane zieht weiter“ bleiben unvergessen.

Er war Sitzungspräsident, El- ferrat, Ehrensena- tor und Eh- renmitglied. Er erhielt alle Aus- zeichnungen der WKG und war Dr.-Hans-Hensoldt-Stern-Träger.

Für seine Verdienste wurde ihm der Verdienstorden der Interessengemeinschaft Mittelrheini- scher Karneval (IGMK) in Gold verliehen. Für seinen unermüdlichen Einsatz für den heimischen Karneval und die WKG wurde er 2010 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir freuen uns über die mit ihm verbrachten Stunden. Die WKG hat ihm viel zu verdanken, darüber sind wir glücklich und stolz! Wir danken Gunter für seine große Leistung und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. In un- seren Herzen wird er weiter leben.



Jahreshauptversammlung der WKG

(th) Nicht ungewohnt, wenn keine Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen, war die Versammlung eher mäßig be- sucht. Dennoch konnte der Zweite Präsident Andreas Groß annähernd 50 Mitglieder begrüßen - unter ihnen auch das amtierende Prinzenpaar, Prinz Philipp I. und Prinzessin Monika II.. Nicht abzusehen war bei der Terminfindung der WKG die Premierenveranstaltung der Wetzlarer Festspiele mit Empfang im Rosengärtchen. Viele unserer Mitglieder hatten hier Verpflichtungen zur Teilnahme.

Die Versammlung begann zunächst mit der Abarbeitung der Regularien und dem Rückblick auf die abgelaufene Kampagne 2016/2017.

Die Versammlung erhob sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend wurden die kurz hintereinander verstorbenen Ehrensena- toren Volker Brenner, Udo Unützer, Horst Fey, Gunter Hasselbach und Helmut Lieberwirth ge- nannt. Ihnen wird die WKG ein stets ehrendes Andenken bewahren.

In seinem Bericht konnte Präsident Thomas Heyer - vor- getragen von Andreas Groß - auf eine erfolgreiche Kampa- gne zurückblicken und dankte allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz. Er hob besonders die Leistungen des Prinzenpaares nebst Hofstaat für die über einhundert absolvierten Termine hervor. Er nannte aber auch positive Zahlen und Ergebnisse. So waren die Saalveranstaltungen

- im Besonderen die Gala, der Seniorennachmittag und wie immer selbstverständlich der Weiberfasching - ausver- kauft. Die Proklamation war gut besucht und eine richtige Entscheidung traf der Vorstand mit der Verlegung des Neu- jahrsempfanges in die Stadthalle.

Andreas Groß bedankte sich - im Namen von Tom Heyer - bei den Verantwortlichen des „Büttchen's“, dem Maga- zin der WKG und allen Inserenten für deren Engagement. „Das Büttchen sei eine der wichtigsten Einnahmequellen der WKG“, so Heyer. Ferner dankte er allen Sponsoren und dem Hauptsponsor, der Möglich-Gruppe, für ihre großzügi- ge Unterstützung in der abgelaufenen Kampagne.

Sitzungspräsident Harald Seipp ging in seinem Bericht auf die bevorstehende Kampagne 2017/2018 ein und verkün- dete stolz, dass schon namenhafte Künstler verpflichtet und die Säle gebucht seien. Im Übrigen würde der Program- mausschuss ab Mai schon regelmäßig tagen. Das Motto der Jubiläumskampagne 2017/2018 lautet „66 Jahre WKG“.

Neben dem Kassenbericht von Katja Groß und der Präsen- tation positiver Ergebnisse wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Am Ende der Sitzung schwor das Präsidium seine anwesen- de „Mannschaft“ auf die bevorstehende Kampagne ein und gab die Termine für das „Sommerprogramm“ bekannt.

Die WKG beim Ochsenfest

(hv) Man soll Feste feiern, wie sie fallen! Da kam das traditionelle Ochsenfest als Baustein des WKG-Sommerprogramms gerade recht!

Folglich wurde für den Ochsenfest-Samstag eine Box im großen Festzelt für die Helau-Truppe reserviert. So traf man sich bei fetziger Musik und deftigem bayerischen Essen um die neuesten Gerüchte auszutauschen, wer denn nun als Jubiläumssprinzenpaar gehandelt wird.

Doch allzu ausgiebig konnten die WKG-Aktiven nicht feiern – schließlich





musste man am nächsten Tag fit sein für den Ochsenfest-Festzug.

Mit einer großen Abordnung – einem Wagen mit Vorstand und Elferrat, einer Kutsche für Prinzenpaar und Hofstaat und einer stattlichen Fußgruppe aus Garde und TSV-Tanzgruppen boten wir ein buntes Bild im Festzug, der sich durch die Altstadt in Richtung Festgelände schlängelte.

Etwas ungewohnt war es aber für uns doch, schließlich wird weder „Helau“ gerufen noch Kamelle geworfen – aber alle Teilnehmer hatten sichtlich ihren Spaß und haben den Tag (manche auch noch den Abend) wieder im Festzelt im Finslerloh ausklingen lassen...



Apfelwein- und Handkäsefest 2017

(th) Dem schon herbstlichen Wetter mit Temperatursturz und Regen geschuldet, musste das Apfelwein- und Handkäsefest kurzer Hand in die Begegnungsstätte verlegt werden. Hartgesottene verbrachten gesellige Stunden unter Schirmen draußen an den Stehtischen.

Dennoch konnte WKG-Präsident Tom Heyer etwa 70 Gäste, darunter Mitglieder, Nachbarn und Vertreter befreundeter Vereine aus Büblingshausen, an deren Spitze der Präsident, und Nauenheim mit seinen „Urgesteinen“ Schorsch und Marion Kauck, zum traditionellen Apfelwein- und Handkäsefest begrüßen. Gerne genoss man Apfelwein, Hüttenberger Handkäs, aber auch gegrilltes vom Ex-Prinzen Hermann Held. Ein Kuchenbuffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten rundete die kulinarische Vielfalt ab.

Großes Interesse zeigten die Besucher am geöffneten WKG-Museum. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, in die Geschichte der WKG einzutauchen und die zahlreichen Exponate zu sichten - Sehr zur Freude unseres Ehrenmitgliedes und Leiter des Museums-Teams Dieter Franz.

Bei seiner Begrüßung zum Auftakt des Festes gab WKG-Präsident Thomas Heyer einen Einblick in die Veranstaltungen der Jubiläumskampagne unter dem Motto „66 Jahre WKG“ und schwor seine „Mannschaft“ auf dieses Ereignis ein. Er dankte dem Sitzungspräsidenten Harald Seipp und dessen Programmausschuss für die umfangreichen Vorbereitungen für das bevorstehende, hervorragende Programm.

Bis in die Abendstunden feierten die Karnevalisten und ließen sich vom Wetter davon nicht abhalten. Als Fazit, so der Präsident, wolle man im nächsten Jahr ein Sommerfest unter dem Motto „Hinter den Kulissen der WKG“ in und um die Wagenbauhalle vor den Sommerferien veranstalten. Ideengeber hierzu war Harald Seipp.



Herbstwanderung des TSV



(sk) Bei tollstem Herbstwetter sind wir am Gallusmarkt-Sonntag auf Goethes Spuren gewandert. Während der diesjährigen „Herbstwanderung des Tanzsportvereins“ mussten alle sehr aufmerksam sein und unterwegs alle Infotafeln lesen und auf Außergewöhnliches achten – dazu war jedes Team mit Notizblock und Kugelschreiber ausgestattet. Das besondere war nämlich, dass nach der Wanderung jedes Team dazu Fragen beantworten musste. Am Goetheplatz in Garbenheim gab es Kaffee und Ku-

chen. Familie Kämmerer sen. hatte wieder fleißig Kaffee gekocht und alles zum Goetheplatz geliefert. Also wurde während des Wanderns fleißig beobachtet und notiert – am besten schnitten das Team mit Tim Zimmermann, Carsten Schulz und unserem WKG-Präsidenten Thomas Heyer ab, die sich am Ende als Sieger feiern lassen durften. Zum Abschluss ging es noch zum gemeinsamen Abendessen zum „Wirt am Dom“, wo wir diesen tollen Tag ausklingen ließen.



Spendengala der Sparkasse 2017

(th) Mit mehr als 600.000 Euro hatte die Sparkasse Wetzlar und die Sparkassenstiftung traditionell vor Weihnachten Spenden verteilt. Sie würdigte dadurch im Besonderen das ehrenamtliche Engagement in der Region. 68 Vereine - darunter auch die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft - haben davon profitiert. Die Spendenübergaben nahmen die Vorstände Norbert Spory, Stephan Hofmann, Stefan Rink sowie der Verwaltungsratsvorsitzende Landrat Schuster und sein Stellvertreter, Oberbürgermeister Manfred Wagner, vor.



Eine Gruppe der Geehrten mit WKG-Präsident Thomas Heyer und Sparkassen-Vorstand und WKG-Elferrat Stephan Hofmann

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung der Sparkasse als Kampagnensponsor unserer Jubiläumskampagne „66 Jahre WKG“ herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken!



Nähe
ist einfach.

**6. WETZLARER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE
82,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 85,8% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 70,6% (Platz 2)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Banken)= 813 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de



Branchensieger 2017
Wir sagen Danke!

 **Sparkasse
Wetzlar**

Wetzlars Närrische Regenten



1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Kommt ein Vogel geflogen
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke

1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein
1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke



1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin
2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen
2017/2018	Manuel I. Anke I.	Manuel Rupp Anke Dietz	Schön ist es auf der Welt zu sein
2017/2018	Kinderprinzenpaar	Nicolas I. und Sophie I.	Kinderprinz Nicolas Schmidt Kinderprinzessin Sophie Lautz



Prinzenpaar 2017/2018

Manuel I. und Anke I.

Manuel Rupp und Anke Dietz



Hofstaat:

Hofmarschall:	Dominic Ott
Adjutant:	Martin Rinn
Mundschenk:	Steeve Möglich
Hofdamen:	Kerstin Rinn, Elena Kennedy
Zofe:	Isabel Erbe



Schön ist es auf der Welt zu sein



*Wir freuen uns auf
eine tolle Jubiläumskampagne!*



Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen.
Das war schon immer in der Schule so.
Das Schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien,
dann ist sogar auch unser Lehrer froh.
Dann kann man endlich tun und lassen was man selber will,
dann sind wir frei und keiner sagt mehr: „Du sei still!“

Das Schönste im Leben ist die Freiheit,
denn dann sagen wir: „Hurra!“
Schön ist es auf der Welt zu sein,
wenn die Sonne scheint für Groß und Klein.
Du kannst atmen, du kannst geh'n,
dich an allem freu'n und alles seh'n!
Schön ist es auf der Welt zu sein,
sagt die Biene zu dem Stachelschwein.
Du und ich wir stimmen ein:
Schön ist es auf der Welt zu sein!

Ich liebe den dunklen Wald, Berge und Seen
und ich schwärme für ein Eis am Stiel.
Ich möch't mit den Wolken zieh'n in ferne Länder.
Ich säß mal gern auf einem Krokodil.
Die Welt wird immer kleiner und die Wünsche riesengroß.
Warum, oh schau wie schön ist auch ein Frosch im Moos!

Das Schönste im Leben ist die Freiheit,
denn dann sagen wir: „Hurra!“
Schön ist es auf der Welt zu sein,
wenn die Sonne scheint für Groß und Klein.
Du kannst atmen, du kannst geh'n,
dich an allem freu'n und alles seh'n!
Schön ist es auf der Welt zu sein,
sagt die Biene zu dem Stachelschwein.
Du und ich wir stimmen ein:
Schön ist es auf der Welt zu sein!
Schön ist es auf der Welt zu sein,
sagt die Biene zu dem Stachelschwein.
Du und ich wir stimmen ein:
Schön ist es auf der Welt zu sein!



Offizieller Hoffriseur der Kampagne 2017/2018

*Haar
scharf*

UTE MANDLER

Ehringshausen | Bahnhofstraße 1
0 64 43 - 55 42

Wetzlar | Bahnhofstraße 1
0 64 41 - 4 68 30



www.haarscharf-studios.de

*Ein starker Partner
...wenn Qualität entscheidet*

Kurz

- *Umzüge*
- *Lagerung*
- *Archivmanagement*
- *Logistiklösungen*



Friedrich Kurz GmbH · Walter-Zapp-Str. 4 · 35578 Wetzlar/Germany
Tel: +49 (0) 64 41- 92 32-0 · info@kurz-moving.de · www.kurz-moving.de

Unser Jubiläumsprinzenpaar privat

Was macht ihr im bürgerlichen Leben außerhalb der fünften Jahreszeit?

Anke: Ich bin Lehrerin in Hadamar.

Manuel: Ich bin Geschäftsführer eines mittelständischen Logistikunternehmens in Wetzlar.

Wie würdet ihr Euch beschreiben?

Als Genießer.

Wie verbringt ihr Eure Freizeit am liebsten?

Am liebsten verbringen wir unsere Freizeit an schönen Flecken dieser Erde

Welchen Kontakt hattet ihr bisher zur WKG und zum Karneval in Wetzlar?

Manuel: Ich hatte bislang gar keinen Kontakt zur WKG und war lediglich ab und an Zuschauer des Karnevalszugs.

Anke: Ich hingegen wurde schon in meiner Jugend vom Faschingsfieber gepackt und war mit dem Prunkwagen des KBC mehrere Jahre als Aktive beim Karnevalsanzug dabei. Es war immer ein Highlight der Kampagnen, die Stimmung und das Miteinander am Faschingssonntag als Zugteilnehmerin erleben zu können.

Auf was freut ihr Euch als Prinzenpaar am meisten?

Wir sehen uns als Prinzenpaar neben dem Repräsentieren von Stadt und Verein hauptsächlich in der gemeinnützigen Pflicht und wollen gerne mit verschiedenen Aktionen hilfsbedürftige Institutionen finanziell unterstützen und Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nicht ohne Grund haben wir ja dazu auch unser Prinzenlied „Schön ist es auf der Welt zu sein“ von Roy Black ausgesucht. Wir hoffen natürlich sehr, dass uns dabei viele Menschen unterstützen.



Wo kann man Euch am ehesten antreffen?
Auf der Überholspur in unserem Leben

Habt ihr ein Lebensmotto?
Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag!

Karneval ist...
...wie Geburtstag auf Kommando!
...eine Zeit, in der Menschen sich vereinen, um ausgelassenen Spaß zu haben
...ein rauschendes Fest vor unserer Fastenzeit

Was ist eure Lieblingsbeschäftigung?
Reisen und die Zeit mit Lieblingsmenschen zu verbringen.

Welches Buch würdet ihr auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Anke: Ich würde „Willst du normal sein oder glücklich?“ einpacken.

Manuel: Ich bin da eher pragmatisch und würde das Buch „Die besten Tipps, wenn Sie auf einer einsamen Insel sind“ mitnehmen.





LAUTZ

Heizung Sanitär Alternative Energien

**Sonne – und
zwar so viel,
wie Sie möchten**



Solartechnik
von Buderus

Öl, Gas, Pellets,
Holz – es gibt
kaum Rohstoffe
im Energiesektor,
die langfristig
nicht immer teurer werden.
Mit Solartechnik nutzen Sie
hingegen preiswerte Sonnen-
energie, die hoch effizient
ist im System mit unseren
Öl-/Gas-Brennwertkesseln!



Wärme ist unser Element

Buderus

**WIR FEIERN MIT!
HELLAUTZ!**



Wir lassen Sie nicht kalt!

Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 29 · 35583 Wetzlar · Garbenheim
Tel.: 06441 - 445020 · Fax: 06441 - 4450222
info@meisterlautz.de · www.meisterlautz.de

Kinderprinzenpaar der WKG 2017/18



Kinderprinz Nicolas I. & Kinderprinzessin Sophie I.

Nicolas Schmidt und Sophie Lautz

mit Kinderhofmarschall Andreas Müller

Kinderprinzenlied: „Rucki, Zucki“

66 Jahre WKG



So. 14. 01. 2018	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
So. 28. 01. 2018	Kids for Family	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Do. 01. 02. 2018	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19.31 Uhr
Sa. 03. 02. 2018	Kinderfasching Motto: „Berufe: Wenn ich groß bin, werde ich ...“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Sa. 03. 02. 2018	Manöverball der Prinzengarde	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	20.11 Uhr
So. 04. 02. 2018	Seniorensitzung	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Fr. 09. 02. 2018	Weiberfasching Motto: „Fiesta Mexicana“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 10. 02. 2018	Kleiner Zug	Schillerplatz bis Café Glässel	11.11 Uhr
So. 11. 02. 2018	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 13. 02. 2018	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 13. 02. 2018	Federnziehen	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	20.11 Uhr
Mi. 14. 02. 2018	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

2017 / 2018

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de

Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Thomas Heyer Andreas Groß	thomas.heyer@wkg-helau.de andreas.gross@wkg-helau.de
Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	holger.viehmann@wkg-helau.de rebecca.viehmann@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Sylvia Lautz	sylvia.lautz@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Nadine Pelz, Valentin Gerstberger und Oliver Richter	
Grafiken:	freepik.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Manuel Brückmann (mb), Karsten Dähnrich (kd), Dr. Martin Eberl (me), Philipp Feht (pf), Stefan Fischer (sf), Stefanie Fischer (sfi), Dieter Franz (df), Andreas Groß (ag), Benedikt Grüner (bg), Oliver Guckelsberger (og), Thomas Heyer (th), Silke Hilberseimer (sh), Silke Kämmerer (sk), Andreas Müller (am), Frank Pelz (fp), Karl-Heinz Rieder (kr), Harald Schneider (hsc), Harald Seipp (hse), Kay Velte (kv), Holger Viehmann (hv), Lutz Viehmann (lv), Sabine Zimmermann (sz)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben.
Viel Spaß beim Lesen!

**WIR WÜNSCHEN DER
WETZLARER KARNEVALS-GESELLSCHAFT
EINE NÄRRISCHE ZEIT!**



Wetzlarer Neue Zeitung

Zeitungsgruppe Lahn-Dill · Elsa-Brandström-Str. 18
35578 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 9 59-99

Was sorgt für gute Stimmung?*

*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS

www.bettenruhe.de

Wetzlar, Langgasse und Karl-Kellner-Ring · Tel. 4 70 80
Eines der schönsten und größten Bettenhäuser Hessens mitten in Wetzlar!